Nr. 1/26 Winter
LIVING & MORE EXTRA | D 6,90 €

SELBST gestrickt

MEIN KREATIVES STRICK-MAGAZIN

50 GESCHENK-IDEEN FÜR GROSS & KLEIN



MODE: Projekte zum Wohlfühlen



KIDS: Niedliche Babyschühchen



XMAS: Kreative Weihnachtsdeko

TREND: Stricken mit Teddygarn

Zauberhafte Inspirationen für Könner & Starter

Meine schönste STRICKZEIT des Jahres

Stylishe Skandi-Muster • Mini-Taschen • Kuschelige Schals & Mützen • Nachhaltige Home-Accessoires

A: 7,60 €, CH: 11,00 SFr, BeNeLux: 8,20 €
01
4 193232 506900

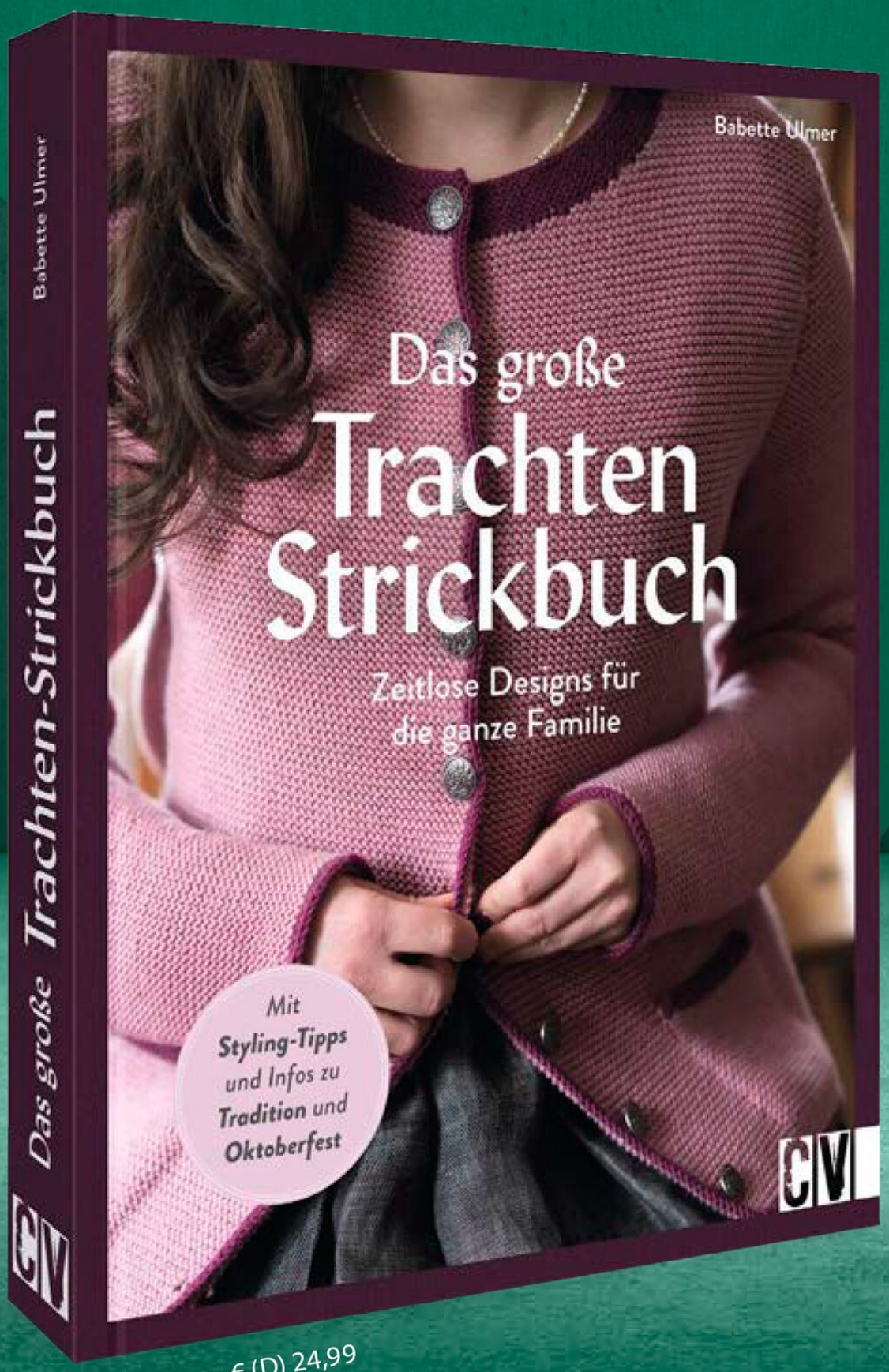
MIT JEDER MASCHE EIN STÜCK HEIMAT

Zeitlose Trachtenmode
für die ganze Familie

Perfekt für alle,
die Tracht lieben

Von **klassischen Jankern** bis hin zu **Socken**

Mit Infos zu **Brauchtum & Oktoberfest**



192 Seiten · € (D) 24,99

Hier mehr erfahren!

JETZT ÜBERALL, WO ES BÜCHER GIBT
UND AUF **CHRISTOPHORUS-VERLAG.DE**

Christophorus Verlag

© stock.adobe.com – Bernulius

Christophorus Verlag in der Christian Verlag GmbH, Infanteriestraße 11a, 80797 München



EDITORIAL

Strickzeit

Die schönste Saison des Jahres ist da – zumindest für alle, die gerne beim Stricken die Nadeln klappern lassen. Von dicken Decken und wärmenden *Kuschelaccessoires* über fröhliche Weihnachtsdeko bis hin zu aufregenden neuen Mustern und liebevollen *Geschenkideen* gibt es in dieser Ausgabe viele stricktastische Projekte zu entdecken. Dabei hat es uns ein *Trend* ganz besonders angetan: Bouclé-Garn, das bei Mode und Accessoires für einen unwiderstehlichen Teddy-Look sorgt. Neugierig? Dann blättern Sie gleich los!

Charlotte Meindl

Charlotte Meindl, Redaktion SELBSTgestrickt

Fotos Cover M Copen/Shutterstock (1), Drops Design (2), Anne Schulz/Christophorus Verlag (1)
Fotos Editorial Tara Winstead/Pexels

INHALT SELBST gestrickt



6 HOME

8 **DREI PROJEKTE ZUM WOHLFÜHLEN**
Perfekte Begleiter für gemütliche Me-Time

14 **SPA DAY ZU HAUSE**
Nachhaltige Ideen rund ums Badezimmer

20 **LUSTIGE LEOS**
So filzen Sie trendige Hausschuhe!

22 **AB AUFS SOFA!**
Diese Kuschelkissen will jeder haben

26 **MAGAZIN**
Trends, Tipps & Tools

30 KIDS

32 **KUNTERBUNTE KINDERLAUNE**
Ganz viel Style für kleine Modefans

40 **SCHÖNER SCHLAFEN**
Geborgenheit zum Reinschlüpfen

44 **BABYS ERSTES STRICKTUCH**
Freches Duo für kalte Tage

46 **EIN BÄRCHEN ZUM KUSCHELN**
Tierisch süße Babydecke

48 **KLITZEKLEINE BABYFÜSSE**
Niedliche Schühchen für die Kleinsten

52 **MAGAZIN**
Trends, Tipps & Tools

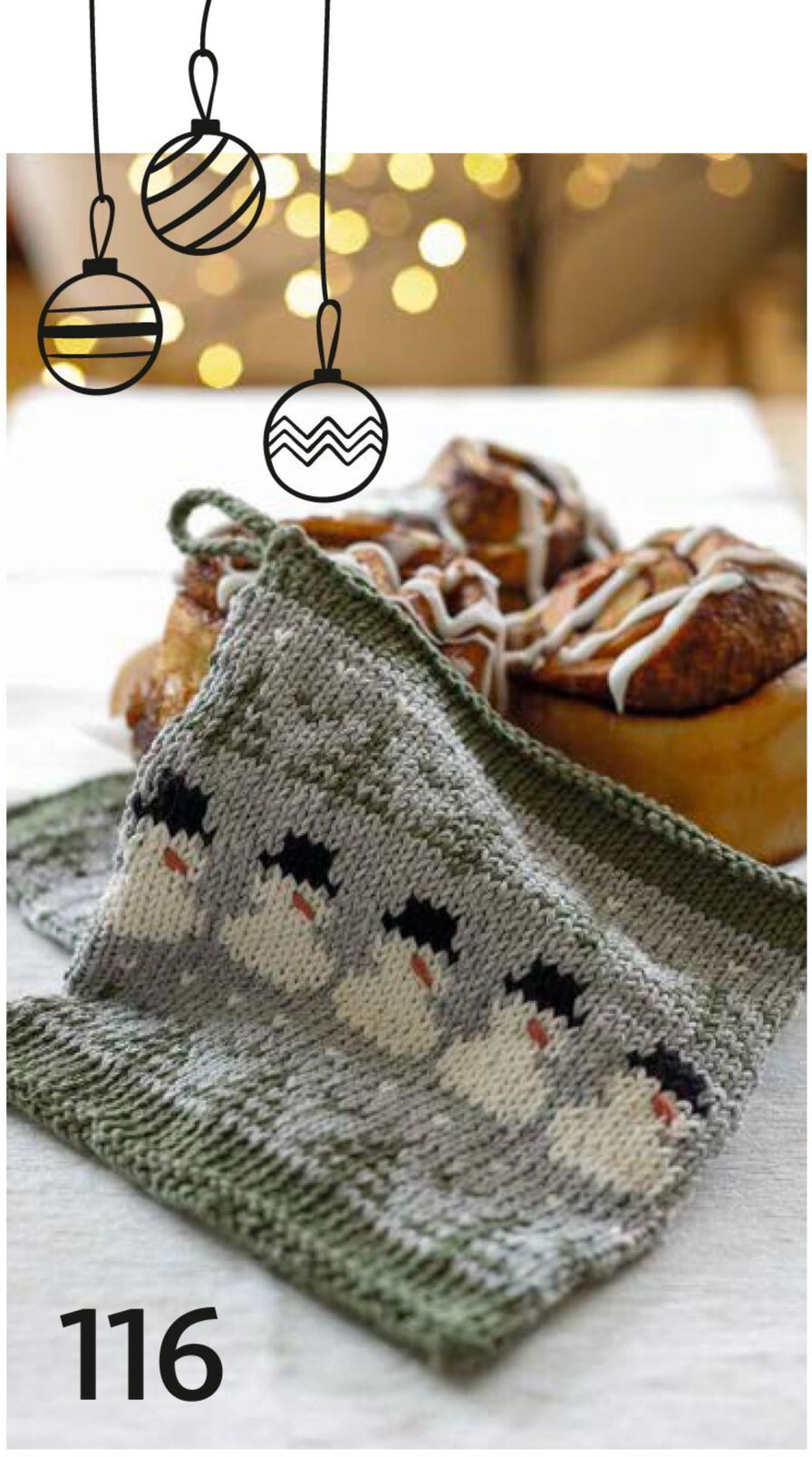
Neue Garne!



SERVICE

3 Editorial
120 Impressum/Adressen
121 Buchtipps
122 Zum Schluss





Fotos Wilfried Wulff/Lana Grossa (1), Anne Schulz/Christophorus Verlag (1), Drops Design (2), Milan Soos/Lana Grossa (1), Stina Tiselius/Christophorus Verlag (1)

54 MODE

♡ 56 DIE SCHÖNSTEN ACCESSOIRES
Schals, Mützen, Stirnbänder & mehr

66 MASCHEN FÜR MÄNNER: CARDIGANS
Strickjacken für echte Kerle

72 KUSCHELIGE YOGASTULPEN
Ideal für die nächste Yogastunde

♡ 74 NEUE MUSTER!
Extravagante Designs im Skandi-Stil

♡ 82 RAFFINIERTE MINI-BAGS
Kleine Begleiter für besondere Anlässe

88 BESTE FREUNDE
Warmes für den Winterspaziergang

♡ 90 GANZ SCHÖN FLAUSCHIG
Voll im Trend: Teddygarn!

94 DIE HALTEN WOLLIG WARM
Farbenfrohe Wollunterwäsche

96 MAGAZIN
Trends, Tipps & Tools

98 XMAS

♡ 100 FESTLICH GESCHMÜCKT
Die schönste Deko rund um den Advent

♡ 110 GAR NICHT SPIESSIG
Eine Anleitung, zwei Weihnachtspullis!

114 EINFACH HIMMLISCH
Zauberhafte Engelchen aus Wolle

116 HEISS GELIEBT
Coole Topflappen für die Feiertage



Gestrickter Hundepulli

♡ = Titelthemen

HOME

Wenn es draußen ungemütlich wird, wickeln wir uns drinnen in kuschelige Wollaccessoires mit reichlich *Feelgoodflair*

Foto Alena Ozerova/Shutterstock **Illustration** AnyaLis/Shutterstock

Luxus-Feeling

Die Kombination aus Rippenmuster und Patentrand macht das Wollplaid aus Seide und Mohair besonders voluminös und fluffig.

DREI PROJEKTE ZUM *Wohlfühlen*

Entdecken Sie unsere liebsten Sofa-Begleiter, die uns nasskalte Tage versüßen und für Kuschellaune sorgen

Seide & Mohair



Fotos Wilfried Wulff/Lana Grossa

Wollplaid

DAS BRAUCHEN SIE

je ca. 300 g Mischgarn in Weiß und Creme/Beige/Silbergrau (65 % Mohair (Superkid), 35 % Seide, LL 100 m/25 g), z. B. *Lana Grossa Qualität Superkid Seta* ♲ Rundstricknadel Nr. 7,5, 100 cm lang

STRICKINFOS

Die ganze Arbeit mit doppeltem Faden stricken, dabei jeweils den unifarbenen mit dem bunten Faden zusammen verwenden.
Patentrand beidseitig über je 2 M: In jeder R die 1. M wie zum Linksstricken abheben, dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2. M rechts stricken, die vorletzte M wie zum Linksstricken abheben, dabei den Faden vor der M weiterführen, die letzte M rechts stricken.
Breite Rippen: In den Hin-R 4 M rechts, 4 M links im Wechsel stricken. In den Rück-R die M stricken, wie sie erscheinen.

MASCHENPROBE

16 M und 19 R in breiten Rippen = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. Zunächst 148 M mit doppeltem Faden (je einer jeder Farbe) wie angegeben mit der Rundnadel anschlagen. Breite Rippen mit beidseitigem Patentrand stricken, dabei nach den 2 Rand-M mit 4 M rechts beginnen, am R-Ende vor den 2 Rand-M mit 4 M links enden. Nach 156 cm = 296 R ab Anschlag die M abketten, wie sie erscheinen. Schon geschafft!

2. Zum Schluss das Wollplaid leicht spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Fäden sorgfältig auf der Rückseite vernähen und gleich damit auf der Couch gemütlich machen.

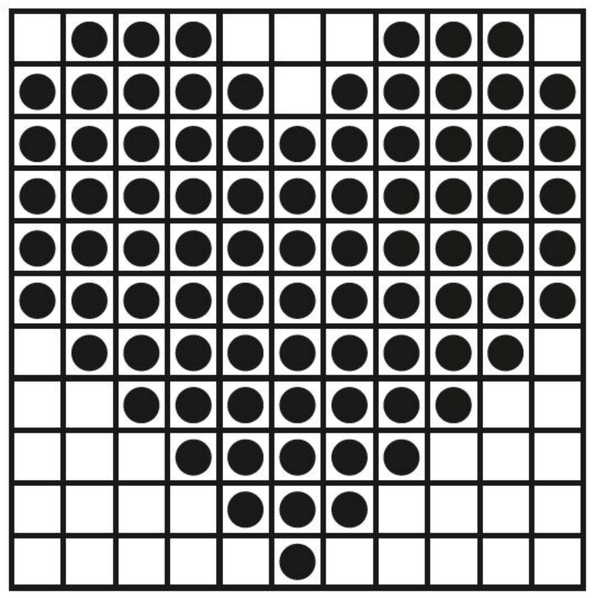


Zum Verlieben

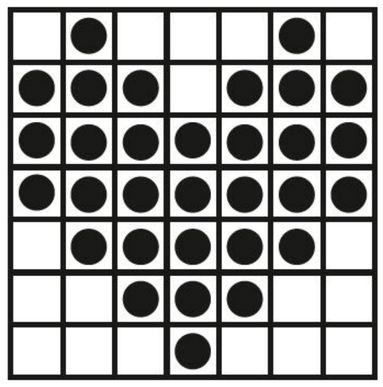
□ = kein Maschenstich, zeigt nur die gestrickten M der Ferse/ Spitze

■ = Maschenstich mit Pink

DIAGRAMME



A1



A2

Herzchensocken

DAS BRAUCHEN SIE

150 g Garn in Mittelgrau (65 % Schurwolle, 35 % Alpaka, LL 75 m/ 50 g), z. B. *Drops Nepal* ♲ 50 g Garn in Pink (65 % Schurwolle, 35 % Alpaka, LL 75 m/50 g), z. B. *Drops Nepal* ♲ Nadelspiel Nr. 5

GRÖSSE

35-37 / 38-40 / 41-43.
Die Größen stehen getrennt durch Schrägstriche. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt sie für alle Größen.

STRICKINFOS

Muster: Siehe Diagramme A.1 und A.2. Die Diagramme zeigen die Herzen entgegengesetzt zur Strickrichtung. Das Muster wird nicht gestrickt, sondern anschließend im M-Stich aufgestickt.
Fersenabnahme:
1. R (= Hin-R): Stricken bis noch 5 / 6 / 6 M übrig sind, die nächste M wie zum Rechtsstricken abheben, 1 M rechts, die abgehobene M überziehen, wenden.
2. R (= Rück-R): Stricken bis noch 5 / 6 / 6 M übrig sind, die nächste M wie zum Linksstricken abheben, 1 M links, die abgehobene M überziehen, wenden.
3. R (= Hin-R): Stricken bis noch 4 / 5 / 5 M übrig sind, die nächste M wie zum Rechtsstricken abheben, 1 M rechts, die abgehobene M überziehen, wenden.
4. R (= Rück-R): Stricken bis noch 4 / 5 / 5 M übrig sind, die nächste M wie zum Linksstricken abheben, 1 M links, die abgehobene M überziehen, wenden. In dieser Weise weiter abnehmen, d. h. 1 M weniger stricken, bevor 1 M abgehoben wird, bis noch 8 / 8 / 10 M auf der Nadel sind.
Abnahmetipp Spitze: Vor dem Markierer wie folgt abnehmen: 2 M rechts zusammenstricken; nach dem Markierer wie folgt abnehmen: 2 M rechts verschränkt zusammenstricken (d. h. in das hintere M-Glied einstechen statt in das vordere).

MASCHENPROBE

17 M x 22 R glatt rechts = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. Die Arbeit wird in Rd auf dem Nadelspiel von oben nach unten gestrickt. 39/ 42 / 45 M auf Nadelspiel Nr. 5 mit Mittelgrau anschlagen. Wenden und 1 Hin-R links stricken Dann die Arbeit zur Rd schließen und in Rd im Rippenmuster (= 2 M rechts, 1 M links im Wechsel) stricken. Bei einer Gesamtlänge von 10 / 12 / 12 cm 1 Rd rechts stricken und dabei 6 / 7 / 8 M gleichmäßig verteilt abnehmen, indem jeweils 2 M rechts zusammengestrickt werden = 33 / 35 / 37 M. Dann 12 Rd glatt rechts stricken.

2. Nun die ersten 16 / 18 / 20 M für die Ferse auf den Nadeln lassen und die restlichen 17 M stilllegen (= Fußrücken). 5 / 5,5 / 6 cm glatt rechts über die Fersen-M weiterstricken. Dann 1 Markierer an der hinteren Mitte zwischen den 2 mittleren M anbringen. Nun die Fersenabnahme (siehe Strickinfos) stricken.

3. Nach der Fersenabnahme je 9 / 10 / 10 M aus beiden Seiten der Ferse auffassen und dazwischen die 17 M stillgelegten M auf die Nadeln nehmen = 43 / 45 / 47 M. Beidseitig der 17 Fußrücken-M je 1 Markierer anbringen. In Rd glatt rechts weiterstricken und gleichzeitig beidseitig der 17 Fußrücken-M wie folgt abnehmen: die letzten 2 M VOR dem ersten Markierer rechts zusammenstricken und die ersten 2 M NACH dem zweiten Markierer

rechts verschränkt zusammenstricken. Diese Abnahmen in jeder 2. Rd insgesamt 4 / 4 / 5 x arbeiten = 35 / 37 / 37 M. Weiterstricken, bis die Arbeit eine Länge von 18 / 20 / 22 cm ab dem Fersenmarkierer hat (es fehlen nun noch ca. 4 / 4 / 5 cm bis zum fertigen Maß). Je 1 Markierer an beiden Seiten des Fußes so anbringen, dass 18 / 18 / 18 M an der Fußoberseite und 17 / 19 / 19 M an der Fußunterseite sind, zudem für die Platzierung des Herzes 1 Markierer mittig an der Fußoberseite, d. h. in der Mitte zwischen den 2 Markierern, anbringen. Glatt rechts stricken und gleichzeitig für die Spitze an beiden Seiten des Fußes abnehmen (= 4 M abgenommen). Diese Abnahmen in jeder 2. Rd insgesamt 2 / 2 / 3 x arbeiten und dann in jeder Rd insgesamt 5 / 5 / 4 x arbeiten = 7 / 9 / 9 M übrig. Den Faden abschneiden, durch die restlichen M fädeln, zusammenziehen und gut vernähen. Das Bündchen nach außen umschlagen. Die andere Socke ebenso stricken.

4. Es wird 1 Herz im Maschenstich mit Pink nach Diagramm A.1 in entgegengesetzter Strickrichung auf die Ferse wie folgt aufgestickt:
Der Fersenmarkierer sitzt zwischen 2 M, es wird in das M-Glied beidseitig des Markierers gestochen, die erste M beginnt 6 M genau oberhalb des Markierers. A.1 auf beide Socken gleich aufsticken – darauf achten, dass die Maschenstiche nicht zu fest gearbeitet werden.

5. Es wird 1 Herz im Maschenstich mit Pink nach Diagramm A.2 in entgegengesetzter Strickrichung oben auf die Fußspitze wie folgt aufgestickt: Der Mittel-Markierer sitzt zwischen 2 M, es wird in das M-Glied beidseitig des Markierers gestochen, die erste M beginnt 9 M genau über dem Spitzenende. A.2 auf beide Socken gleich aufsticken – darauf achten, dass die Maschenstiche nicht zu fest gearbeitet werden.



Fotos Drops Design

PROFIS

Sind die nicht süß?

Auf die Spitze und Ferse im Maschenstich aufgestickte Herzchen machen die Socken zu unserem Lieblingsprojekt für den Winter.

Bettgeselle

Was ist hübscher und angenehmer als eine Gummi-Wärmflasche? Eine mit weichem Strickbezug!



Fotos Drops Design

Wärmflaschenhülle

DAS BRAUCHEN SIE

50 g Garn in der Farbe Konfetticake (75 % Schurwolle, 25 % Polyamid, LL 205 m/50 g), z. B. *Drops Fabel*
- 50 g Garn in Natur (71 % Alpaka, 25 % Schurwolle, 4 % Polyamid, LL 140 m/50 g), z. B. *Drops Melody*
- Rundnadel Nr 6, 40 cm lang
- Nadelspiel Nr. 4,5

GRÖSSE

Der Bezug passt auf eine Wärmflasche mit einer Länge von ca. 32 cm und einer Breite von ca. 19 cm.

STRICKINFOS

Wenn Ihre Wärmflasche ein anderes Maß hat, kann die Anleitung folgendermaßen angepasst werden: Den Umfang der Wärmflasche messen. Eine Anzahl an M anschlagen, die auf dieses Maß gestreckt werden kann. Dies ist die für Ihre Wärmflasche benötigte M-Zahl.

MASCHENPROBE

14 M und 17 R glatt rechts mit 1 Faden jeder Garnqualität auf Stricknadel Nr. 6 = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. Die Arbeit wird in Rd auf der Rundnadel gestrickt, von unten nach oben. Dann wird zum Nadelspiel gewechselt und ein Rippenmuster oben für den Wärmflaschenhals gestrickt. Zuletzt wird der Boden des Bezugs zusammengenäht. Anschlag: 52 M auf Rundnadel Nr. 6 mit je 1 Faden *Fabel* und *Melody* (= 2 Fäden). Glatt rechts in Rd stricken. Bei einer Länge von 26 cm eine Loch-Rd wie folgt stricken: *2 M rechts zusammenstricken, 1 U*, von *–* bis Rd-Ende wiederholen. 2 Rd glatt rechts stricken.

2. Zu Nadelspiel Nr. 4,5 wechseln. 6 cm im Rippenmuster stricken (= 2 M rechts / 2 M links). Etwas lockerer abketten. Die Arbeit hat eine Länge von ca. 33 cm. Den Boden zusammennähen.

3. Für die Kordel jeweils 2 Fäden *Fabel* und 2 Fäden *Melody* mit einer Länge von etwa 2,5 m zuschneiden (= 4 Fäden). Die Fäden miteinander verzwirbeln, bis sie Widerstand bilden, doppelt legen und die Kordel verdreht sich um sich selbst. In jedes Ende einen Knoten machen. Die Kordel durch die Lochrunde am Wärmflaschenhals fädeln und vorne zur Schleife binden.

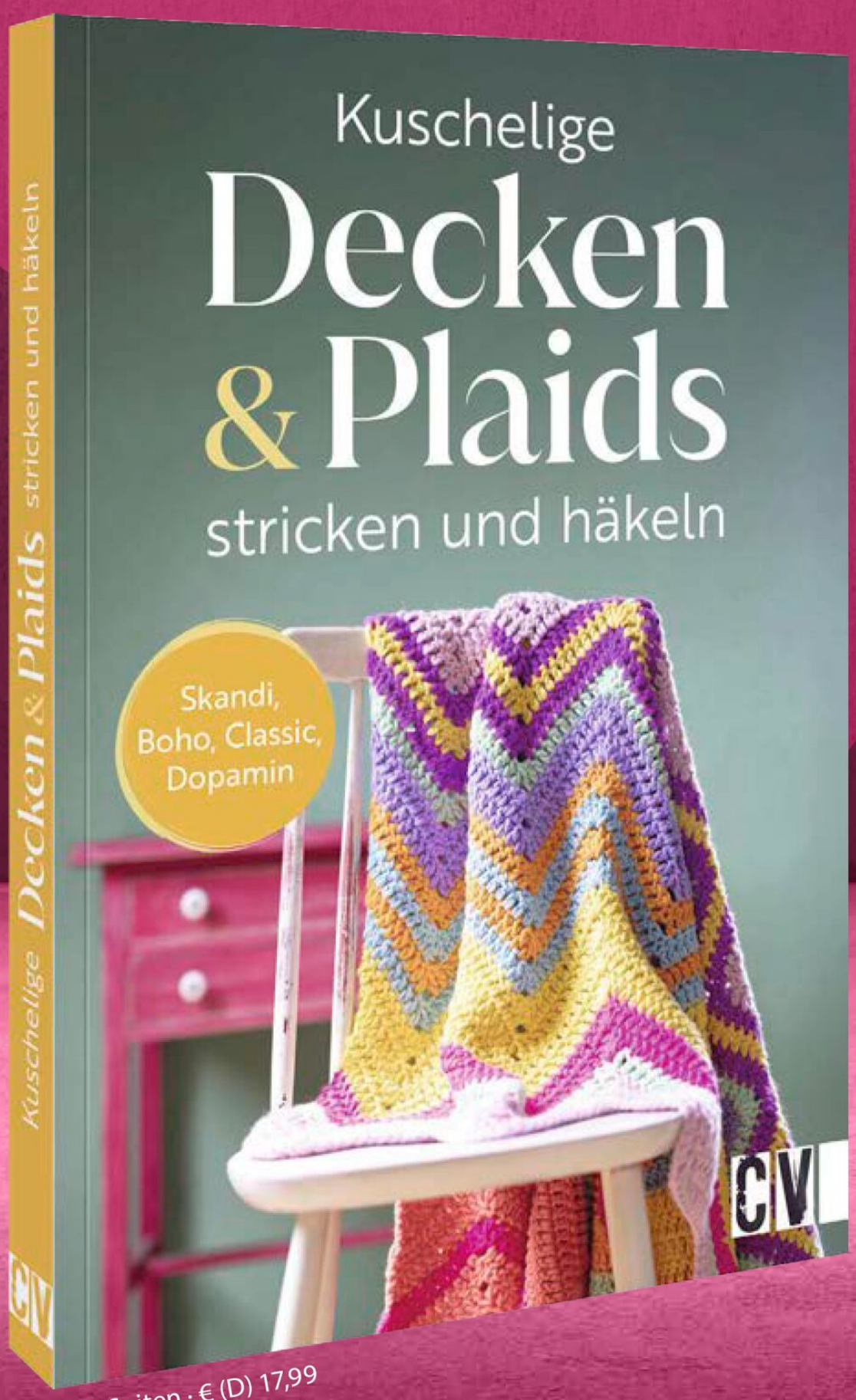
GEMÜTLICHER GEHT'S NICHT

Die perfekte Häkel- und Strickdecke für den eigenen Wohnstil

Von Boho bis Dopamin:
Strick- und Häkeldecken für jeden Wohnstil

Von **modernen Designs** bis hin zu **zeitlosen Klassikern**

Auch für **Anfänger*innen** geeignet



144 Seiten · € (D) 17,99

Hier mehr erfahren!

JETZT ÜBERALL, WO ES BÜCHER GIBT
UND AUF **CHRISTOPHORUS-VERLAG.DE**

Christophorus Verlag

© stock.adobe.com – Bernulius

Christophorus Verlag in der Christian Verlag GmbH, Infanteriestraße 11a, 80797 München

Spa Day zu Hause

Über diese Strickprojekte freut sich nicht nur das Auge, sondern auch die Umwelt – schließlich können Make-up-Pads und Tücher aus Baumwolle immer wieder verwendet werden



STARTER

Minimalistisch

Dank einfachem Strukturmuster wirken die Baumwolltücher schlicht und modern.

Tuch mit Strukturmuster

DAS BRAUCHEN SIE

je 50 g Garn in Amethyst, Braun und Hellbraun (100 % Baumwolle, LL 160 m/50 g), z. B. *Drops Safran*
Stricknadeln Nr 2,5

GRÖSSE

25 x 25 cm

STRICKINFOS

Krausrippen (in Hin- und Rück-R): Die M in jeder R rechts stricken.
1 Krausrippe = 2 R kraus rechts = 2 R rechts.
Muster: Siehe Diagramm A.1.

MASCHENPROBE

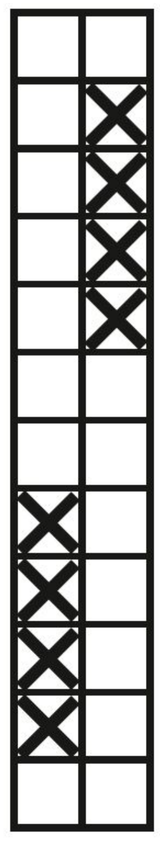
26 M und 34 R glatt rechts
= 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. Anschlag: 65 M. 2 Krausrippen über alle M stricken. In der letzten R 8 M gleichmäßig verteilt zunehmen = 73 M. Dann wie folgt weiterstricken, ab der Hin-R: 3 M kraus rechts, A.1 über die nächsten 66 M, die erste M von A.1 und enden mit 3 M kraus rechts.

2. Weiter in dieser Weise im Muster mit je 3 M kraus rechts beidseitig stricken, bis die Arbeit eine Länge von ca. 24 cm erreicht hat, daran angepasst, dass ein ganzer Rapport in der Höhe gestrickt wurde, dabei in der letzten R 8 M gleichmäßig verteilt abnehmen = 65 M. 2 Krausrippen (= 4 R kraus rechts) stricken und in der nächsten R rechts abketten. Den Faden abschneiden und vernähen. Je ein Baumwolltuch in jeder Farbe stricken.

STRICKSCHRIFT



□ = 1 M rechts in Hin-R, 1 M links in Rück-R

☒ = 1 M links in Hin-R, 1 M rechts in Rück-R

Gleich mehrere Farben stricken!

Raffiniert

Kleine Lochrauten und stilisierte Tannenbäumchen ergänzen sich zu einem charmanten Strickmuster.

GEÜBTE



Lappen mit Lochmuster



DAS BRAUCHEN SIE

je 50 g Garn in Puderrosa, Natur, Roter Ziegelstein, Hellbraun (100 % Baumwolle, LL 160 m/50 g), z. B. *Drops Safran* & Stricknadeln, Nr. 2,5

GRÖSSE

26 x 26 cm

STRICKINFOS

Krausrippen (in Hin- und Rück-R): Die M in jeder R rechts stricken.
1 Krausrippe = 2 R rechts.
Muster: Siehe Diagramm.

MASCHENPROBE

26 M und 34 R rechts = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. Anschlag: 67 M. 2 Krausrippen über alle M stricken. Dann ab der Hin-R nach Diagramm stricken: 3 M kraus rechts, A.1 (= 5 M), A.2 über 50 M (= 5 x in der Breite), A.3 über 6 M, 3 M kraus rechts.

2. Weiter in dieser Weise im Muster stricken, bis die Arbeit 25 cm lang ist, enden nach der 10. oder 20. R der Diagramme. 2 Krausrippen stricken, in der nächsten R rechts abketten.

ZEICHENERKLÄRUNG

□ = 1 M rechts in Hin-R, 1 M links in Rück-R

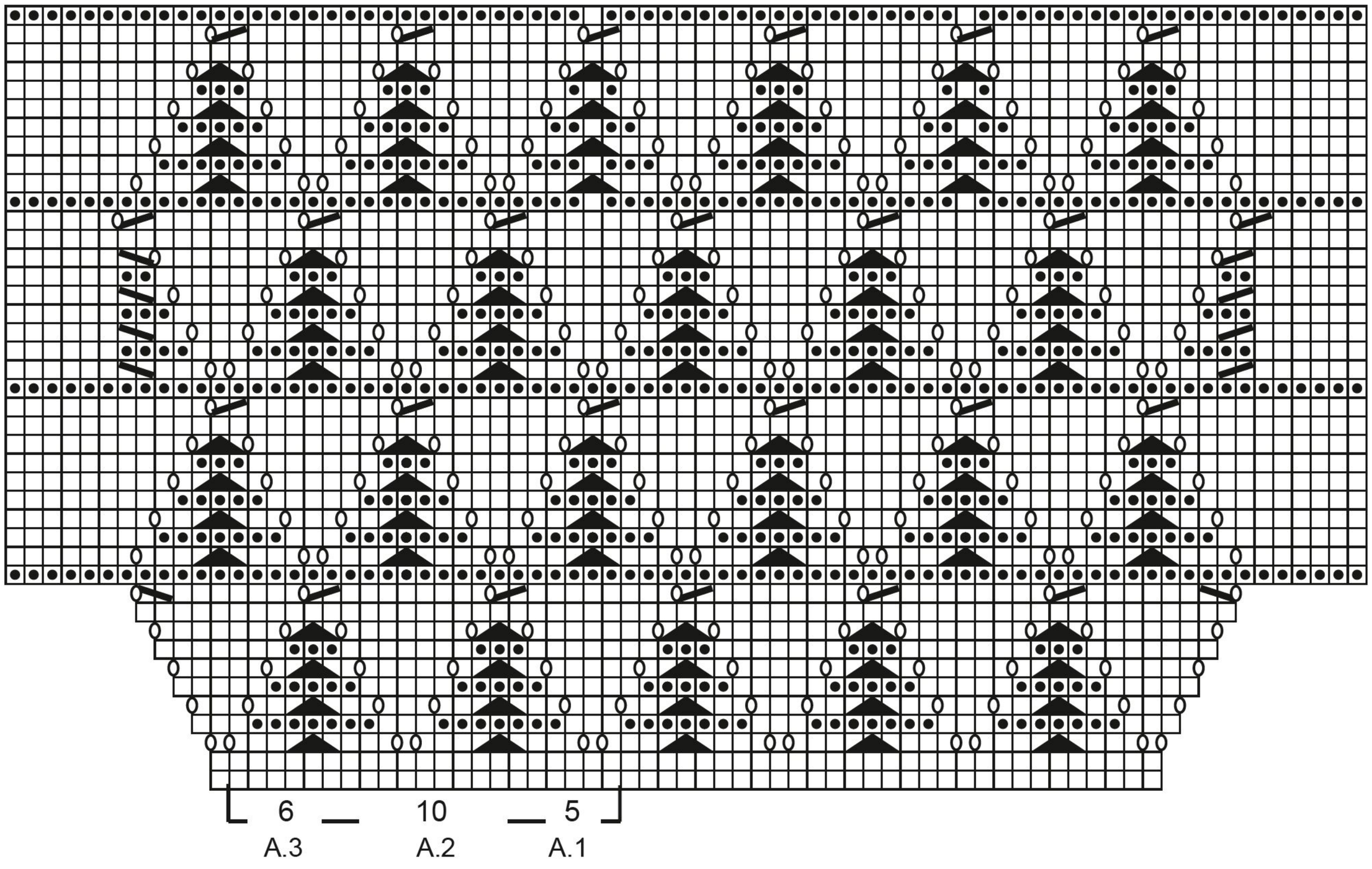
◉ = 1 M links in Hin-R, 1 M rechts in Rück-R

⊖ = zwischen 2 M 1 U arbeiten

⧄ = 2 M rechts zusammenstricken (= 1 M abgenommen)

⧅ = 1 M wie zum Rechtsstricken abheben, 1 M rechts, die abgehobene M über die gestrickte ziehen (= 1 M abgenommen)

◬ = 1 M wie zum Rechtsstricken abheben, 2 M rechts zusammenstricken, die abgehobene M über die zusammengestrickten ziehen (= 2 M abgenommen)



Make-up-Pads

DAS BRAUCHEN SIE

je 50 g Garn in Natur, Hellbeige und Perlgrau (50 % Baumwolle, 50 % Polyester, LL 105 m/50 g), z. B. *Drops Cotton Light* & Stricknadeln, Nr. 3

GRÖSSE

ca. 7 x 7 cm

STRICKINFOS

Kraus rechts/Krausrippen (in Hin- und Rück-R): Die M in jeder R rechts stricken. 1 Krausrippe = 2 R rechts.
Vollpatent ohne U (mit tiefergestochenen M, mit je 1 Rand-M kraus rechts):
1. R (= Hin-R): Alle M rechts stricken.
2. R (= Rück-R): 1 M rechts, *1 M links, 1 M rechts in die M unter der nächsten M (d. h. 1 R tiefer einstechen)*, von *–* wiederholen bis noch 2 M übrig sind, 1 M links und 1 M rechts.
3. R (= Hin-R): 1 M rechts, *1 M rechts in die M unter der nächsten M, 1 M links*, von *–* wiederholen bis noch 2 M übrig sind, 1 M rechts in die M unter der nächsten M und 1 M rechts. Die 2. und 3. R fortlaufend wiederholen.

MASCHENPROBE

20 M und 44 R im Vollpatent = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. Anschlag: 17 M. 1 Krausrippe, dann 1 R rechts stricken, dabei 2 M gleichmäßig verteilt abnehmen (= 15 M). Es sind nun 2 sichtbare Krausrippen auf der Vorderseite, die nächste R ist eine Hin-R.
Im Vollpatent stricken, bis die Arbeit eine Länge von 6,5 cm hat, daran angepasst, dass die nächste R eine Hin-R ist (d. h. es sind unten 2 Krausrippen sichtbar.)

2. 1 R rechts, dabei 2 M gleichmäßig verteilt zunehmen (1 M zunehmen, indem 1 x in das vordere und 1 x in das hintere M-Glied derselben M eingestochen wird) (= 17 M). 1 Krausrippe stricken, es sind nun 2 Krausrippen auf der Vorderseite sichtbar. In der nächsten Rück-R rechts abketten. Alle Fäden vernähen. In jeder Farbe mehrere Pads stricken.



Vollpatent

Make-up-Pads

DAS BRAUCHEN SIE

je 50 g Garn in Wüstenrose, Amethyst, Pflaume, Puderrosa, Altrosa, Weiß und Natur (100 % Baumwolle, LL 75 m/50 g), z. B. *Drops Paris*
Stricknadeln, Nr. 4

GRÖSSE

ca. 7 x 7 cm

STRICKINFOS

Perlmuster (in Hin- und Rück-R):
1. R: *1 M rechts, 1 M links*, von *–* wiederholen.
2. R: rechte M links und linke M rechts stricken. Die 2. R fortlaufend wiederholen.

MASCHENPROBE

19 M und 31 R = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. Zunächst 13 M anschlagen und im Perlmuster stricken.

2. Bei einer Länge der Arbeit von ca. 7 cm alle M rechts abketten. Den Faden abschneiden und vernähen. In jeder Farbe mehrere Make-up-Pads stricken.

Fotos Drops Design

Perlmuster

STARTER

Lustige Leos



GEÜBTE

Goodbye kalte Zehen und Hello neuer Trend-Look: Diese **gefilzten Hausschuhe** mit Leopardenmuster schlagen zwei Fliegen mit einer Klappe

Fotos MEZ GmbH, 2021, **Illustration** Freepik

Hausschuhe

DAS BRAUCHEN SIE

100 g Garn in Leinen (100 % Schurwolle, LL 100 m/50 g), z. B. *Schachenmayr Wash + Filz-it! Fine* • 50 g Garn in Black (100 % Schurwolle, LL 100 m/50 g), z. B. *Schachenmayr Wash + Filz-it! Fine* • Rundstricknadeln, 7,0 mm, 60 cm lang • Nadelspiel, 7,0 mm • Wollnadel zum Vernähen der Fäden

GRÖSSE

Vor dem Filzen:
Fußlänge ca. 32 cm
Nach dem Filzen:
Fußlänge ca. 25 cm

STRICKINFOS

Kraus rechts in R: Hin- und Rück-R rechts stricken.
Glatt rechts: Hin-R rechts, Rück-R links stricken.
Jacquardmuster in R: Nach dem Zählmuster glatt rechts in R arbeiten. Es sind alle R gezeichnet. Die 23 M in der Breite 1x stricken. In der Höhe die 1. bis 26. R 1x arbeiten.

Beim Farbwechsel die Fäden auf der Rückseite stets miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen.
Rippenmuster: 1 M rechts in Leinen und 1 M links in Black im Wechsel stricken.

Die Leo-Pantoffeln passen etwa für Schuhgröße 39–40, die finale Größe kann beim Filzen noch beeinflusst werden

MASCHENPROBE

Glatt rechts mit Nadel 7,0 mm:
16 M und 20 R = 10 x 10 cm

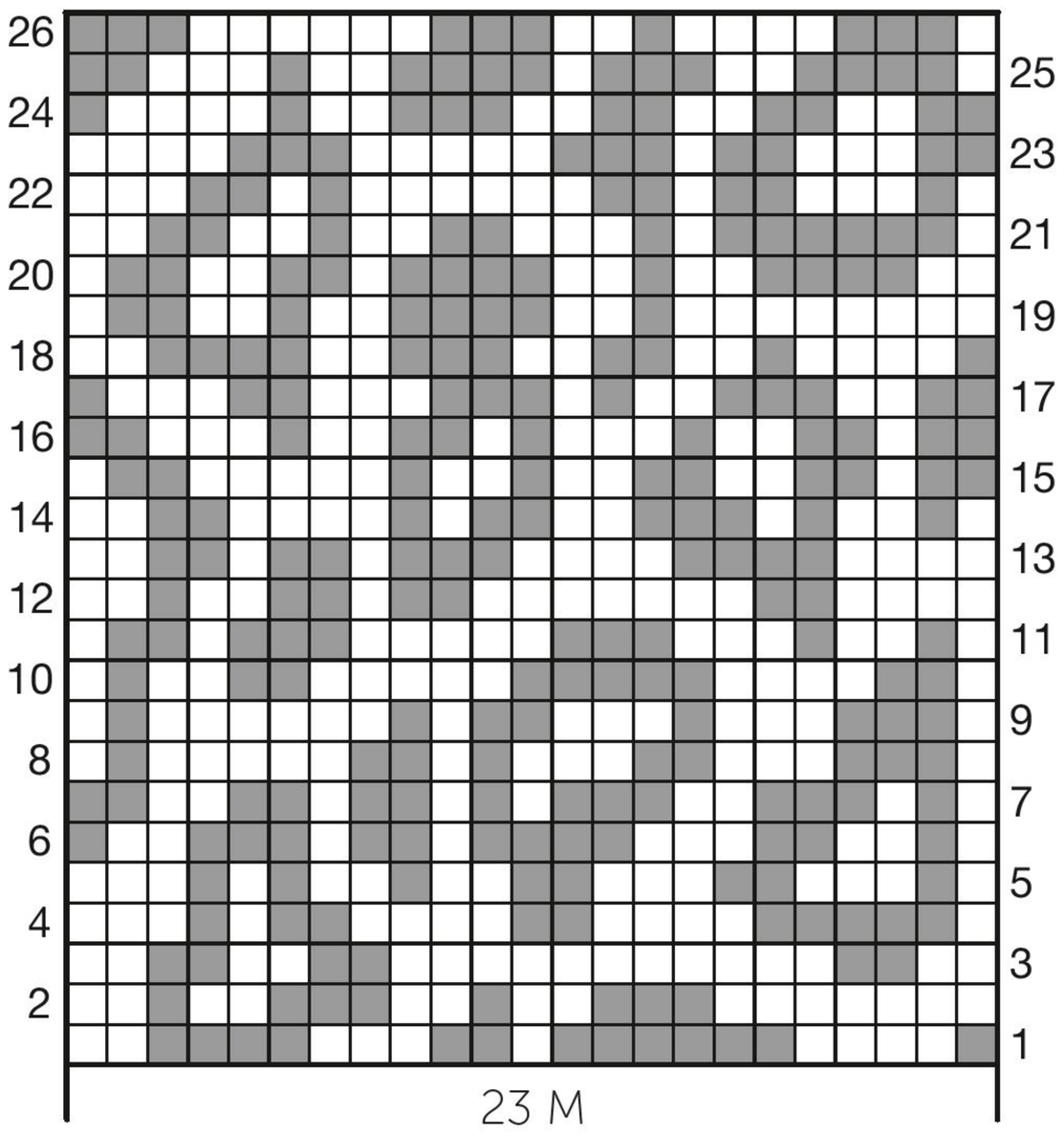
SO WIRD'S GEMACHT

1. In der Mitte der Sohle beginnen. 46 M mit der Rundstricknadel in Leinen anschlagen und die 1. Rück-R rechts stricken. Dann kraus rechts in R weiterarbeiten. Nach 17 R ab Anschlag über die ersten 23 M das Jacquardmuster und über die restlichen 23 M weiter kraus rechts in Leinen stricken. In der 23. R (= Rück-R) die 23 M kraus rechts abketten und nur noch über die 23 M im Jacquardmuster weiterstricken. In der 38. R (= Hin-R) nach den 23 M im Jacquardmuster in Leinen 23 M neu dazu anschlagen und über die neuen M kraus rechts und über die restlichen 23 M im Jacquardmuster weiterstricken.
In der 44. R über alle 46 M kraus rechts in Leinen weiterarbeiten.
Nach der 59. R alle M abketten. Den 2. Schuh ebenso stricken.

2. Den Anschlag- und den Abkettrand zusammennähen und die hintere Fersennaht schließen. Die M an der Schuhspitze mit Nähnadel und Faden auffassen, zusammenziehen und festnähen. Für das Bündchen 58 M mit dem Nadelspiel in Leinen auffassen und 8 Rd im Rippenmuster stricken, anschließend alle M in Leinen abketten.

3. Zum Filzen die Schuhe im Schonwaschgang mit Tennisbällen oder einem alten Handtuch und Colorwaschmittel (kein Wollwaschmittel) bei 40 Grad waschen, bis die Fußteile die gewünschte Größe haben. Die feuchten Schuhe kräftig in Form ziehen und trocknen lassen. Eventuell mit Papier ausstopfen oder über einen Leisten ziehen, damit sich die Form beim Trocknen nicht verzieht.

ZÄHLMUSTER



FARBEN

= Leinen

= Schwarz

GEÜBTE

HAPPINESS AT HOME!

CHARMANT

Zöpfe und Krausrippen ergeben ein klassisches, zeitloses Muster, das in moderne Wohnzimmer ebenso wie zum Landhaus-Look passt. Eine Zopfnadel hilft beim Gelingen.

AB AUFS SOFA!

Stricken Sie sich ins Wohnglück! Kissenhüllen schaffen optische und haptische Wärme. Deshalb lieben wir sie als *die* Gemütlichmacher, wenn es um Home-Accessoires geht



ZOPFMUSTER-KISSEN

DAS BRAUCHEN SIE

150 g Garn in Altrosa (65 % Alpaka, 28 % Polyamid, 7 % Schurwolle, LL 150 m/50 g), z. B. *Drops Air*
Rundnadel, Nr. 4,5, 60 cm lang
Zopfnadel

GRÖSSE

Passend für Kissen à 45 x 45 cm

STRICKINFOS

Krausrippen A (in Rd): 1 Krausrippe = 1 Rd links und 1 Rd rechts.
Krausrippen B (in Rd): 1 Krausrippe = 1 Rd rechts und 1 Rd links.
Zunahme-/Abnahme (gleichmäßig verteilt): Um zu berechnen, wie man gleichmäßig verteilt zunimmt/abnimmt, die gesamte M-Zahl auf der Nadel (z. B. 144 M) durch die Anzahl an Zunahmen/Abnahmen, die gemacht werden sollen, teilen (z. B. 20) = 7,2. In diesem Beispiel wie folgt zunehmen: 1 U abwechselnd nach ca. jeder 7. und 8. M. In der nächsten R die U verschränkt stricken, um Löcher zu vermeiden. Wenn abgenommen werden soll, in diesem Beispiel abwechselnd ca. jede 6. und 7. M und jede 7. und 8. M rechts zusammenstricken.
Muster: Siehe Diagramme A.1–A.3.
Muster-Rapport: Siehe Diagramm A.1 bis A.2 – die nächsten 55 M wie folgt stricken: A.1, A.2, A.1, A.2, A.1, A.2, A.1.

MASCHENPROBE

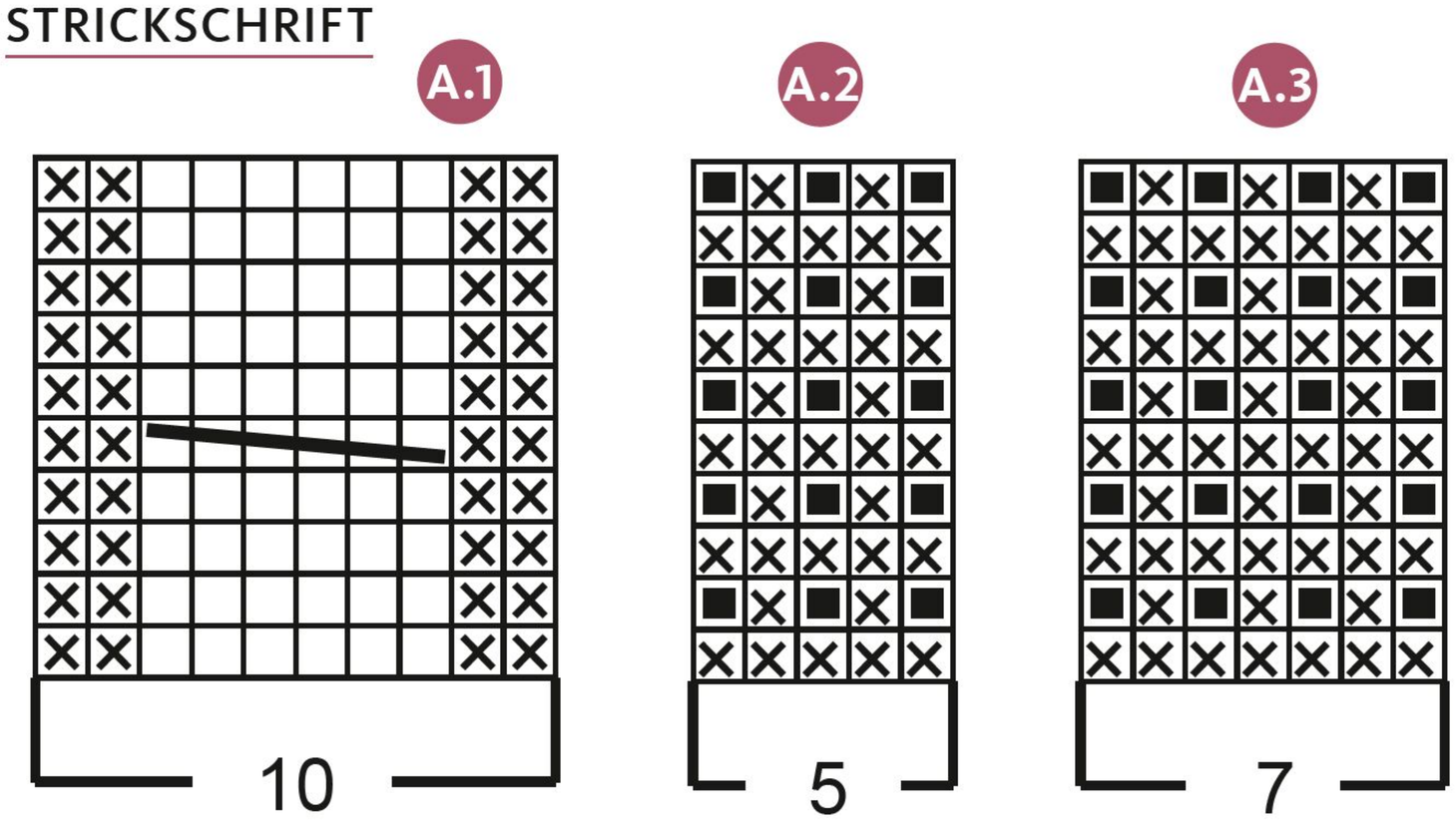
18 M und 23 R glatt rechts
= 10 x 10 cm
15 M und 38 R im Vollpatent
= 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. Die Arbeit wird in Rd von unten nach oben gestrickt, dann zusammengenäht. Anschlag: 144 M und 2 Krausrippen A stricken. Dann 1 Rd rechts, dabei gleichzeitig 20 M gleichmäßig verteilt abnehmen (= 124 M). 55 M Muster-Rapport stricken, A.3 (= 7 M), 55 M Muster-Rapport und enden mit A.3 (= 7 M). So weiterarbeiten, bis die Arbeit eine Länge von 38 cm hat. 1 Rd rechts, dabei gleichzeitig 20 M gleichmäßig verteilt zunehmen (= 144 M).
2 Krausrippen B (= 4 Rd kraus rechts) stricken, danach locker abketten.

2. Die Arbeit so flachdrücken, dass die Muster-Rapporte an die vordere und hintere Mitte kommen. Den unteren Rand (= Anschlagkante) am äußeren M-Glied der äußersten M zusammennähen, ein Kissen einlegen und den oberen Rand (= die Abkettkante) ebenso zusammennähen.

STRICKSCHRIFT



= M rechts

= 1 M links

= eine R tiefer einstechen und 1 M rechts stricken (= Patentmasche)

= 3 M auf eine Zopfnadel vor die Arbeit legen, 3 M rechts, 3 M rechts von der Zopfnadel

WELLEN-KISSEN

DAS BRAUCHEN SIE

200 g Garn in Hell Lavendel (100 % Alpaka Wolle, LL 167 m/50 g), z. B. *Drops Alpaca* ♲ 100 g Garn in Hell Lavendel (75 % Mohair, 25 % Seide, LL 200 m/25 g), z. B. *Drops Kid-Silk* ♲ Rundnadeln, Nr. 4, 60 m oder 80 cm lang

GRÖSSE

Passend für Kissen à 50 x 50 cm

STRICKINFOS

Krausrippen (in Hin- und Rück-R): Die M in jeder R rechts stricken.
1 Krausrippe = 2 R kraus rechts = 2 R rechts.
Muster: S. Diagramm A.1. Das Diagramm zeigt alle Muster-R, Hin-R werden von rechts nach links, Rück-R von links nach rechts gelesen.

MASCHENPROBE

19 M und 25 R glatt rechts mit je 1 Faden jeder Garnqualität (= zweifädig) = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

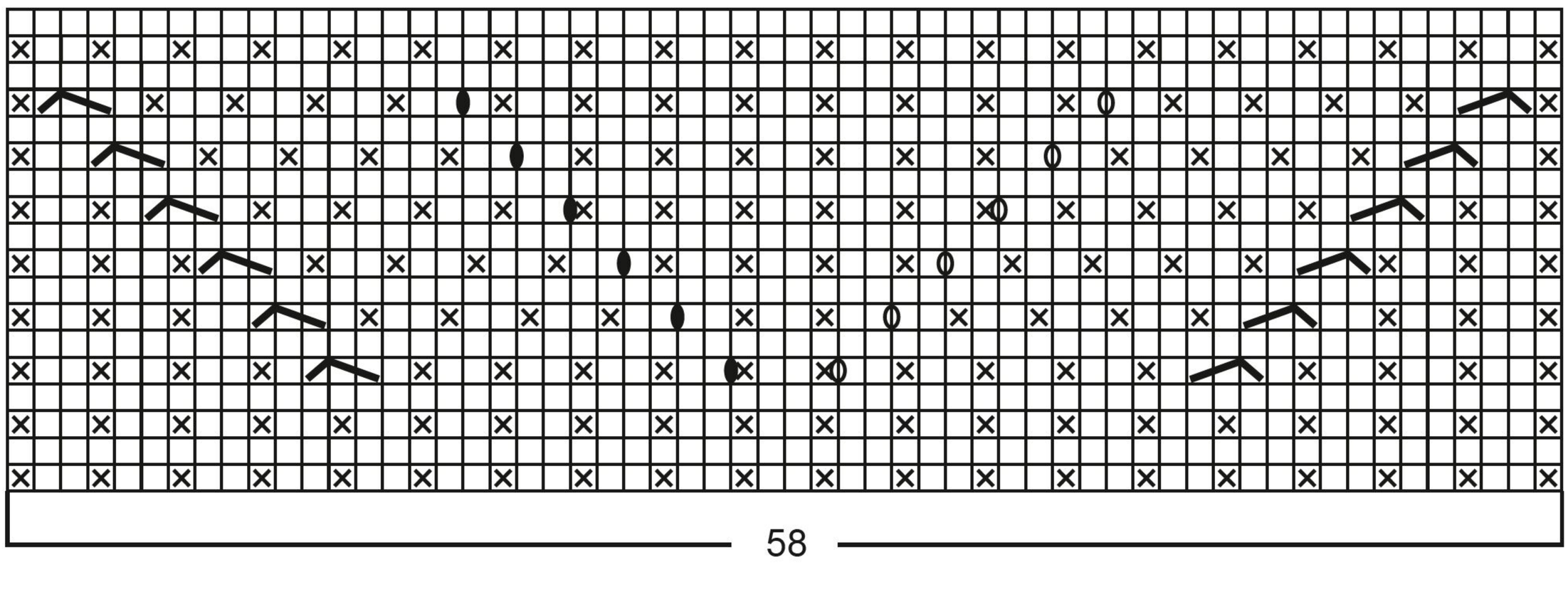
1. Die Arbeit wird in Hin- und Rück-R gestrickt. Zuerst wird die Vorderseite von unten nach oben gestrickt, dann wird die Rückseite von oben nach unten weitergestrickt. Die Arbeit wird in der Mitte gefaltet und die Seiten und der untere Rand zusammengenäht.
Anschlag: 80 M auf mit jeweils 1 Faden *Alpaca* und *Kid-Silk* (= 2 Fäden). 1 Krausrippen über alle M stricken. In der nächsten R 1 Rand-M kraus rechts, 10 M glatt rechts, A.1 über die nächsten 58 M, 10 M glatt rechts und 1 Rand-M kraus rechts. In dieser Weise weiterarbeiten.

2. Bei einer Länge von etwa 45 cm 1 Markierer anbringen = oberer Rand des Kissenbezugs, der Bezug ist nun zur Hälfte gestrickt. Im Muster wie zuvor weiterstricken, bis die Arbeit eine Länge von ca. 89 cm erreicht hat, daran angepasst, dass die letzte R eine Rück-R ist. 1 Krausrippe über alle M stricken und locker in der Hin-R abketten.

3. Die Arbeit am Markierer doppelt legen, sodass Abkettkante und Anschlagkante aneinander liegen – die Vorderseite zeigt nach außen. Die eine Seite Kante an Kante am äußeren M-Glied der äußersten M zusammennähen. Den unteren Rand zusammennähen, das Kissen hineinlegen und den Bezug an der anderen Seite zusammennähen. Auf Wunsch einen Reißverschluss einnähen.

STRICKSCHRIFT

A.1



□ = 1 M rechts in Hin-R, 1 M links in Rück-R

☒ = 1 M links in Hin-R

⊡ = zwischen 2 M 2 U arbeiten, in der nächsten R (Rück-R) den ersten U (d. h. den U in Richtung Mitte des Diagramms) links verschränkt stricken, den anderen U (d. h. in Richtung Seite) links stricken (= 2 M zugenommen). Dann die neuen M in das Muster einarbeiten

◐ = zwischen 2 M 2 U arbeiten, in der nächsten R (Rück-R) den ersten U (d. h. den U in Richtung Seite) links stricken, den anderen U (d. h. den U in Richtung Mitte des Diagramms) links verschränkt stricken (= 2 M zugenommen). Dann die neuen M in das Muster einarbeiten

⧄ = 3 M rechts zusammenstricken (= 2 M abgenommen)

⧅ = 1 M wie zum Rechtsstricken abheben, 2 M rechts zusammenstricken, die abgehobene M überziehen (= 2 M abgenommen)

Fotos Drops Design **Illustration** Elada Vasileva/Vecteezy

VERSPIELT

Nicht wundern: Damit die Hülle über ein 50 x 50 cm großes Kissen passt, muss das Strickstück etwas gedehnt werden – so kommt das feine Lochmuster dann auch schön zur Geltung.

GEÜBTE

FILIGRANES STRICKDESIGN

MAGAZIN

TRENDS, TIPPS & TOOLS





Natur pur

Ob als Material für Stricknadeln, Knöpfe oder andere Verzierungen: Wir lieben Olivenholz aufgrund seiner angenehmen, warmen Haptik!

Stricknadeln, 5,5 mm, ca. 22 €, AddiClick über Selfmade; Holzknöpfe, ø 15 mm, ca. 60 ct/ Stück, Drops Design

Zwei Lieblinge

Vielseitig und bunt zeigen sich Verlaufsgarne, wie das leichte Mischgarn aus Wolle, Alpaka und Kunstfasern „Batique“ (*ca. 8 €, Junghans Wolle*) oder das Acrylgarn „Pingo Fiesta“ (*ca. 5 €, Pingouin*).



Upcycling

Die alten Stühle sind fleckig oder das Polster abgewetzt? Stricken Sie einen neuen Bezug, der auf der Unterseite von Bändern zusammengehalten wird!



EINSEITIG

Keine Lust, eine ganze Kissenhülle zu stricken? Für einen coolen Effekt stricken Sie nur die Oberseite und verwenden für die Rückseite einen Stoff im gleichen Farbton. Nur noch zusammennähen – fertig ist das moderne Wendekissen!



Boho-Style

Quasten helfen, Strickprojekte wie Kissen, Decken oder Körbe schnell und einfach zu verzieren. Fix und fertige Anhänger in verschiedenen Trendfarben haben wir bei *Selfmade* entdeckt.
Tassel ca. 4 €/4 Stück

Entwirrung

Schluss mit Verwicklungen! Eine Garnschale hilft, beim Stricken das Wollknäuel an Ort und Stelle zu halten und den Faden gleichmäßig abzurollen.
Ca. 9 €, Søstrene Grene





EASY TIPPS FÜR DAS STRICKEN VON *Zopfmustern*

1. Zopfnadel verwenden
Eine Zopfnadel hilft, die Maschen sicher vor oder hinter der Arbeit zu halten, damit sie beim Überkreuzen nicht verloren gehen.

2. Fest stricken
Da sich bei Zöpfen Maschen kreuzen, wird das Gestrick oft lockerer. Ein etwas festerer Fadenlauf als beim normalen Stricken sorgt für ein gleichmäßiges Maschenbild.

3. Muster markieren
Nutzen Sie Maschenmarkierer oder zeichnen Sie sich das Zopfmuster auf einem Zählmusterdiagramm auf, um beim Arbeiten nicht die Orientierung zu verlieren.

4. Randmaschen beachten
Bei Zopfmustern kann sich das Strickstück zusammenziehen. Planen Sie deshalb eventuell Randmaschen ein oder stricken Sie ein Bündchen, das das Zusammenziehen ausgleicht.

5. Zöpfe kontrollieren
Überprüfen Sie nach jeder Kreuzung, ob die Maschen in die richtige Richtung gelegt wurden (vor oder hinter der Arbeit), damit sich keine verdrehten Zöpfe einschleichen.

6. Garn wählen
Glatte, gleichmäßige, einfarbige Garne lassen das Muster strahlen.



Fotos Katvik/Shutterstock, Selfmade, Søstrene Grene, Hersteller

KREATIV GEHT'S WEITER

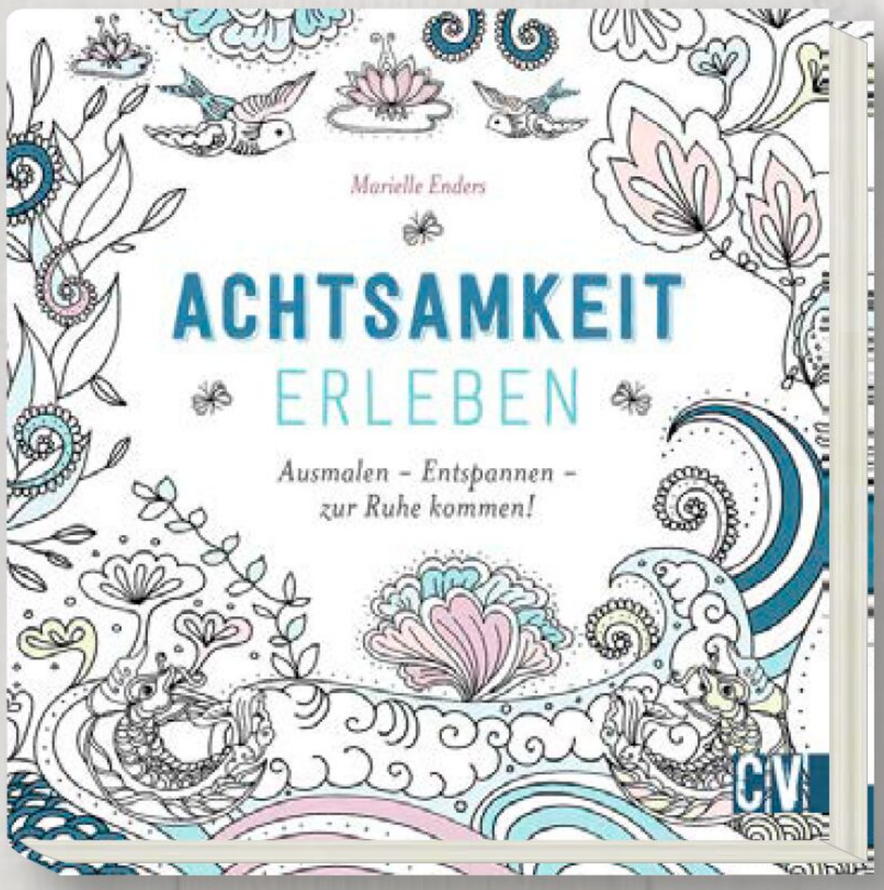


Selbermachen Media GmbH, Infanteriestraße 11a, 80797 München
© LiliGraphie - Fotolia.com

...IM ABO:

Zu jeder Saison die besten Ideen für Wohnung, Haus und Garten.

Lesen Sie die nächsten 4 Ausgaben für nur 19,80€ und sichern Sie sich **ein Geschenk Ihrer Wahl:**



Ausmalbuch „Achtsamkeit erleben“

Das Ausmalbuch zum Thema Achtsamkeit setzt einen wohltuenden Gegenpol zum Alltagsstress und ermöglicht auf spielerische, kreative Weise, wieder den Blick für die Schönheit der Dinge, zarte Formen und fantasievolle Bilderwelten zu öffnen und diese bewusst wahrzunehmen.



10,-€ GUTSCHEINGOLD Universal Gutschein

Bei über 110 verschiedenen Einlösepartnern findet hier wirklich jeder sein Lieblingsgeschenk.

EINFACH BESTELLEN UNTER

ABO.SELBSTGEMACHT.DE

KIDS

Noch auf der Suche nach ganz persönlichen *Geschenkideen* für die Kleinsten? Diese Projekte lassen Kinder- und Elternaugen strahlen!



Foto Igisheva Maria/Shutterstock Illustration AnyaLis/Shutterstock

GEÜBTE

Fotos Initiative Handarbeit e.V.

Lieblingsstück

Schlicht, schnörkellos und dank der geringelten Rundpasse aber trotzdem fröhlich, zeigt sich der Kinderpulli aus weichem Merino- und Alpakagarn.

KUNTERBUNTE Kinderlaune

Weder kratzig noch langweilig werden diese kreativen Strickstücke für Kids schnell zu den neuen Superstars im Kleiderschrank

Ringel-Pullover

DAS BRAUCHEN SIE

150 / 200 g Merinowolle in Silbergrau (100 % Schurwolle, LL 120 m/ 50 g) & je 50 g Merinowolle in Nachtblau und Camel (100 % Schurwolle, LL 120 m/50 g) & 50 g Alpakagarn in Jeans (54 % Alpaka, 24 % Polyamid, 22 % Wolle, LL 199 m/ 25 g) & je 25 g Alpakagarn in Navy und Rost (54 % Alpaka, 24 % Polyamid, 22 % Wolle, LL 199 m/ 25 g) & Stricknadel, 5,5 und 6 mm

GRÖSSE

104-110 / 116-122. Die Angaben stehen getrennt durch Schrägstriche. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt sie für alle Größen.

STRICKINFOS

Es wird zweifädig mit je 1 Faden der beiden Qualitäten gestrickt.
Glatt rechts:
In Rd: immer rechts stricken;
in R: Hin-R rechts, Rück-R links
Kraus rechts:
in Rd: 1 Rd rechts, 1 Rd links;
in R: Hin-R rechts, Rück-R rechts
Streifenfolge: 7 Rd / 9 Rd Nachtblau/Navy glatt rechts, 8 Rd Camel/ Rost kraus rechts.

Bündchenmuster:
1 M rechts, 1 M links
Elastisch abketten: 2 M rechts stricken. *Die M wie zum Linksstricken zurück auf die linke Nadel heben, diese beiden M rechts zusammenstricken, dabei in die hinteren M-Glieder einstechen. Die nächste M rechts stricken.* Von *–* wiederholen, bis nur noch 2 M übrig sind. Diese M rechts zusammenstricken, dabei in die hinteren M-Glieder einstechen. Faden abschneiden und durch die letzte Schlaufe ziehen.

MASCHENPROBE

16 M x 22 R glatt rechts mit Nadel 6 mm: = 10 x 10 cm
16 M x 34 R kraus rechts mit Nadel 6 mm = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. Für das **Rücken- und Vorderteil** 106 M / 114 M mit Nadel 5,5 in Silbergrau/Jeans anschlagen, zur Rd schließen und 4 cm im Bündchenmuster stricken. Die Seiten markieren, je 53 M / 57 M. Zu Nadel 6 wechseln und glatt rechts weiter stricken, bis zu einer Höhe von 27 / 29 cm. Auf jeder Seite 8 M für die Armausschnitte abketten (je 4 M pro Seite). Die 98 / 106 M zunächst stilllegen und die Ärmel stricken.

2. Für die **Ärmel** 28 M / 30 M mit Nadel 5,5 in Silbergrau/Jeans anschlagen und zur Rd schließen. Eine Markierung am Rd-Anfang setzen. Nach 4 cm im Bündchenmuster zu Nadel 6 wechseln und glatt rechts weiter stricken. Für die Armschräge jeweils 1 M nach bzw. vor der Markierung 8 x / 9 x in jeder 6. Rd jeweils 1 M zunehmen= 44 / 48 M. In 27 / 29 cm ab Anschlag vor und nach der Markierung jeweils 4 M (tot. 8 M) abketten. Die 36 / 40 M stilllegen.

3. **Rundpasse**: Die Ärmel über die abgeketteten M des Vorder- und Rückenteils setzen = 170 M / 186 M, beginnend mit dem rechten Ärmel. 1 Rd über alle M stricken, dabei an den Übergängen von Rumpf und Ärmelmaschen jeweils 2 M rechts zusammenstricken = 166 / 182 M. Noch eine weitere Rd stricken, dabei an den Übergängen jeweils 3 Raglan-M markieren, d. h. 33 / 37

Fortsetzung auf der nächsten Seite



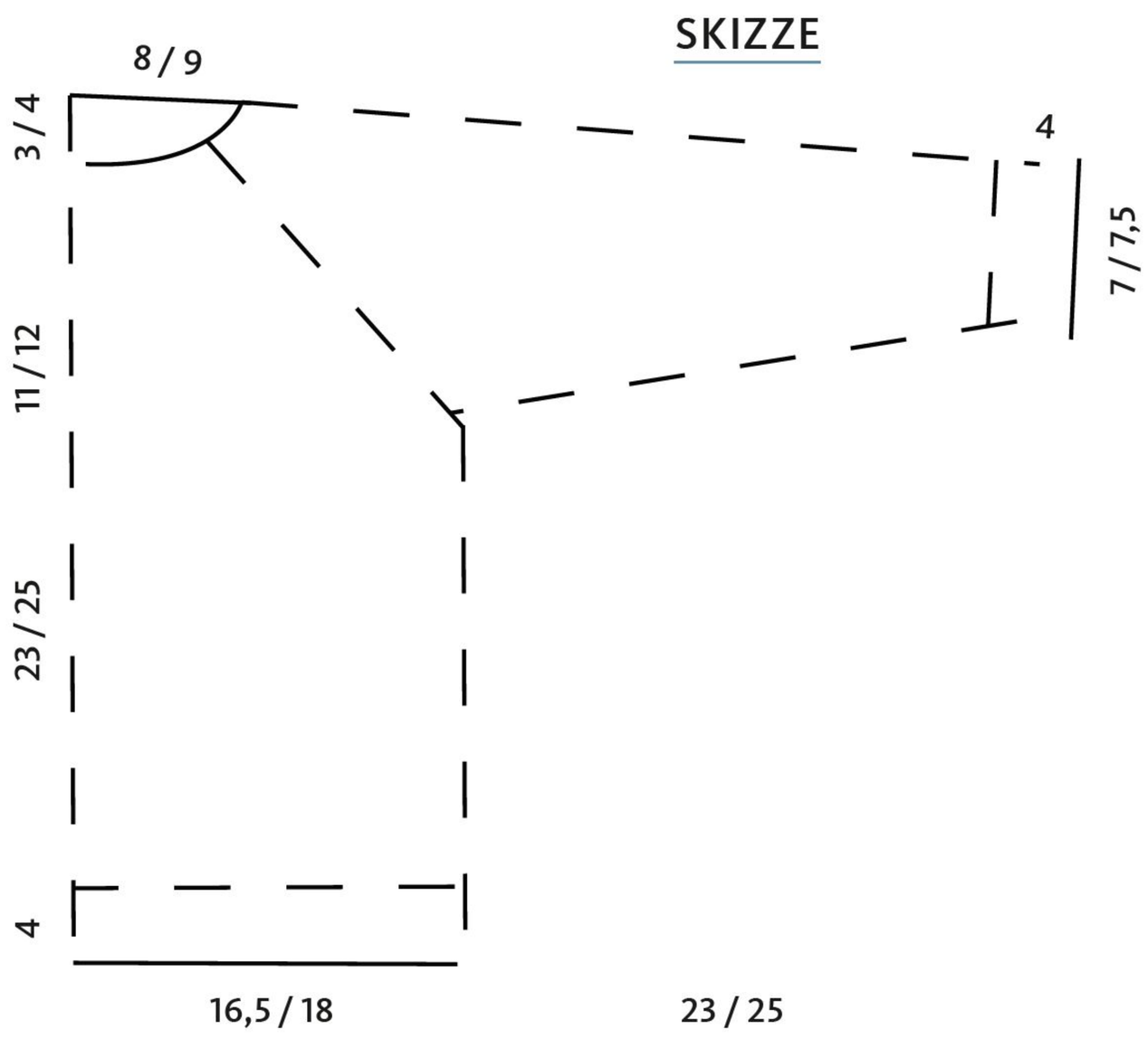
Zweifarbige Rundpasse

Fortsetzung Ringel-Pullover

Ärmelmaschen; MM, 3 M rechts, MM, 44 / 48 M Rückenteil, MM, 3 Raglan-M, MM, 33 / 37 M linker Ärmel, MM, 3 Raglan-M, MM, 44 M Vorderteil, MM; 3 Raglan-M, MM. Die Rd-Mitte in die hintere Mitte verlegen, dafür 58 / 64 M (33 / 37 Ärmelmaschen, 3 Raglan-M, 22 / 24 M halbes Rückenteil) ungestrickt auf die rechte Nadel heben, die neue Farbe Dunkelblau/Navy anschlingen und in der Streifenfolge arbeiten.

4. Für die Raglanabnahmen vor den Markierungen 1 Überzug arbeiten (1 M mustergemäß rechts bzw. links abheben, 1 M rechts bzw. links, die abgehobene M überziehen), nach den Markierungen 2 M rechts bzw. links abheben. Die Abnahmen abwechselnd je 3 / 4 x in jeder 2. Rd (auf den dunkelblauen glatt rechts Streifen) und 3 x in jeder 3. Rd. (auf den Camel/Rostfarbenenen kraus rechts Streifen). Diese Abnahmen insgesamt 12 / 14 x arbeiten = 4 Streifen = 70 M / 76 M. In der nächsten folgenden Rd in Dunkelblau in der vorderen Mitte die mittleren 10 / 12 M abketten und die Rd zu Ende stricken. Die folgenden 31 / 32 M ungestrickt auf die rechte Nadel heben und in Hin- und Rück-R weiterstricken (die 1. R ist eine Rück-R). Beidseitig von den 10 / 12 abgeketteten M in jede 2. R 1 x 3 M,1 x 2 M und 2 x 1 / 3 x 1 M abketten. Die Raglanabnahmen nur noch 3 x in jeder 2. R am hinteren Ärmel und am Rückenteil arbeiten = 34 M / 36 M stilllegen. Mit Nadeln 5,5 aus den abgeketteten M 24 / 28 M aufnehmen und über alle 58 / 64 M im Bündchenmuster arbeiten. Nach 3 cm die M elastisch abketten.

SKIZZE





Fotos Initiative Handarbeit e.V.

Mustermix-Pullover

DAS BRAUCHEN SIE

150 / 200 / 200 g Garn in Beige (50 % Baumwolle, 24 % Alpaka, 20 % Seide, 6 % Wolle, LL 175 m/ 50 g) 50 / 100 / 100 g Garn in Altrosa (50 % Baumwolle, 24 % Alpaka, 20 % Seide, 6 % Wolle, LL 175 m/ 50 g) 50 / 75 / 75 g Alpakagarn in Sand (54 % Alpaka, 24 % Polyamid, 22 % Wolle) 25 / 50 / 50 g Garn in Lachs (54 % Alpaka, 24 % Polyamid, 22 % Wolle) Stricknadeln, 5 mm und 5,5 mm Hilfsnadel

GRÖSSE

104-110 / 116-122 / 128.
Die Angaben stehen getrennt durch Schrägstriche. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt sie für alle Größen.

STRICKINFOS

Es wird 2-fädig mit je einem Faden beider Garne Ton in Ton gearbeitet.
Muster 1: *2 R rechts (Hin-R rechts, Rück-R links), 2 R links (Hin-R links, Rück-R rechts, ab * 2 x wiederholen.

Muster 2: s. Strickschrift auf der nächsten Seite (für Vorder- und Rückenteil Rapport über 28 / 30 / 32 + 2 Rand-M). Für Ärmel Rapport über 32 M (+ je 2 M am Anfang und am Ende der R für Größe 128) + 2 Rand-M. Die 2.–9. R stets wiederholen. Zu Beginn zusätzliche Hin-R rechts (1. R), enden mit einer linksgestrickten Rück-R (10. R).

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung Mustermix-Pullover

Muster 3: Kästchenmuster (M-Zahl teilbar durch 2 + 2 Rand-M).
1. R (Hin-R): Rand-M, *2 M rechts, 2 M links, ab * stets wiederholen, bis zum Ende der R, 1 Rand-M.
2. R (Rück-R): Die M stricken wie sie erscheinen.
3. R (Hin-R): Rand-M , *2 M links, 2 M rechts, ab * stets wiederholen bis zum Ende der R, Rand-M.
4. R (Rück-R): Die M stricken wie sie erscheinen. Die 1.–4. R stets wiederholen.
Muster 4: Perlmuster (M-Zahl teilbar durch 2 + 2 Rand-M): Zwischen 2 Rand-M 1 M rechts, 1 M links im Wechsel, in den jeweils folgenden R die rechten M links und die linken M rechts stricken.
Bündchenmuster: 2 M rechts , 2 M links im Wechsel

MASCHENPROBE

Muster 2 mit Nadel 5,5:
16 M und 28 R = 10 x 10 cm
Muster 3 mit Nadel 5,5:
16 M und 30 R = 10 x 10 cm
Muster 4 mit Nadel 5,5:
16 M und 30 R = 10 x 10 cm

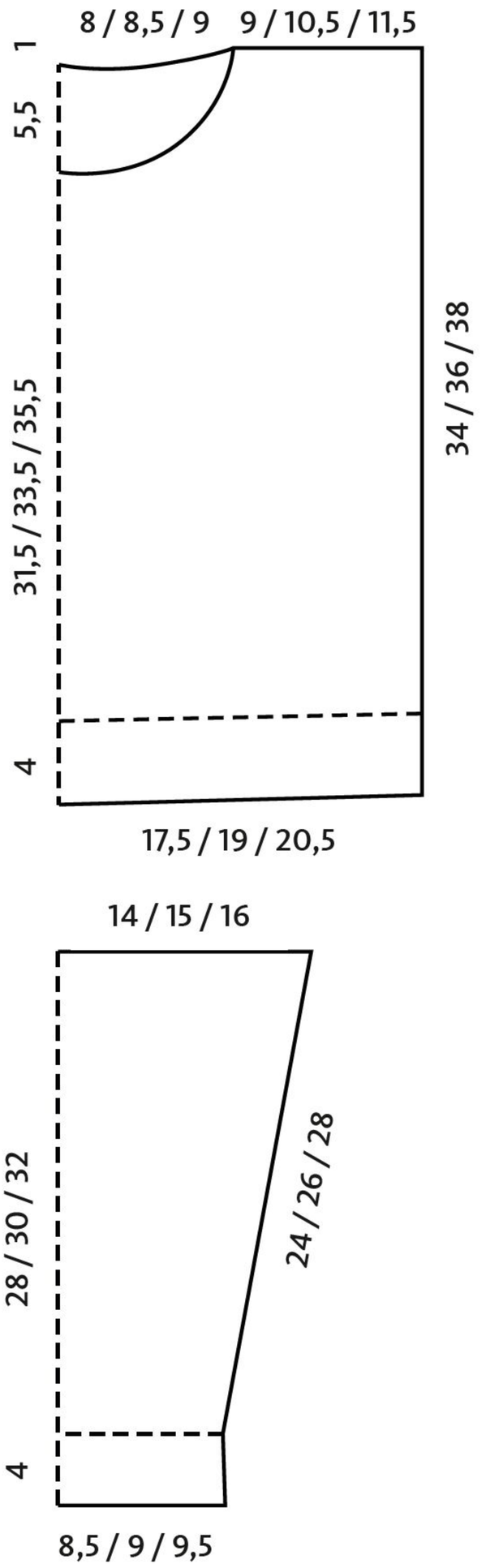
SO WIRD'S GEMACHT

1. Für das **Rückenteil** 58 M / 62 / 66 M in Beige mit Nadel 5 anschlagen und zwischen 2 Rand-M im Bündchenmuster arbeiten. Nach 4 cm zu Nadel 5,5 mm wechseln und weiter in der folgenden Musterfolge arbeiten: Muster 1, 9,5 cm = 3 Rapporte) Muster 2, Muster 1, 2 R rechts, 8 / 9 / 10 cm Muster 3, Muster 1, 2 R rechts und 6 / 7 / 8 cm Muster 4. In 29 / 30 / 31 cm zu Altrosa/Lachs wechseln. In 37 / 39 / 41 cm Höhe für den Halsausschnitt die mittleren 16 / 18 / 20 M abketten, beidseitig davon in jeder 2. R 1 x 3 M und 1 x 2 M abketten. In 38 cm für die Schultern jeweils 16 / 17 / 18 M abketten.

2. Das **Vorderteil** wie das Rückenteil arbeiten. In 31 cm Höhe für den vorderen Halsausschnitt die mittleren 6 / 8 / 8 M abketten, beidseitig davon in jeder 2. R 1 x 3 M, 2 x 2 M / 1 x 4 M, 2 x 2 M / 1 x 4 M, 2 x 2 M und in jeder 4. R 3 x 1 M abketten.

3. Für die **Ärmel** 34 / 34 / 38 M in Altrosa/Lachs mit Nadel 5 anschlagen und zwischen 2 Rand-M im Bündchenmuster arbeiten. Nach 4 cm zu Nadel 5,5 und Farbe Beige wechseln und in der folgenden Musterfolge arbeiten: Muster 1, 9,5 cm = 3 Rapporte Muster 2, Muster 1, 2 R rechts und 7 / 9 / 11 cm Muster 3. Für die Armschrägen in jeder 10. R beidseitig 5 x je 1 M / 7 x 1 M / 7 x 1 M zunehmen = 44 / 48 / 52 M. In 28 / 30 / 32 cm Höhe alle Maschen abketten.

4. Nähte schließen. Aus dem Halsausschnitt 60 / 64 / 68 M in Altrosa/Lachs mit Nadel 5 aufnehmen und 3 cm im Bündchenmuster stricken. Die Maschen locker abketten.



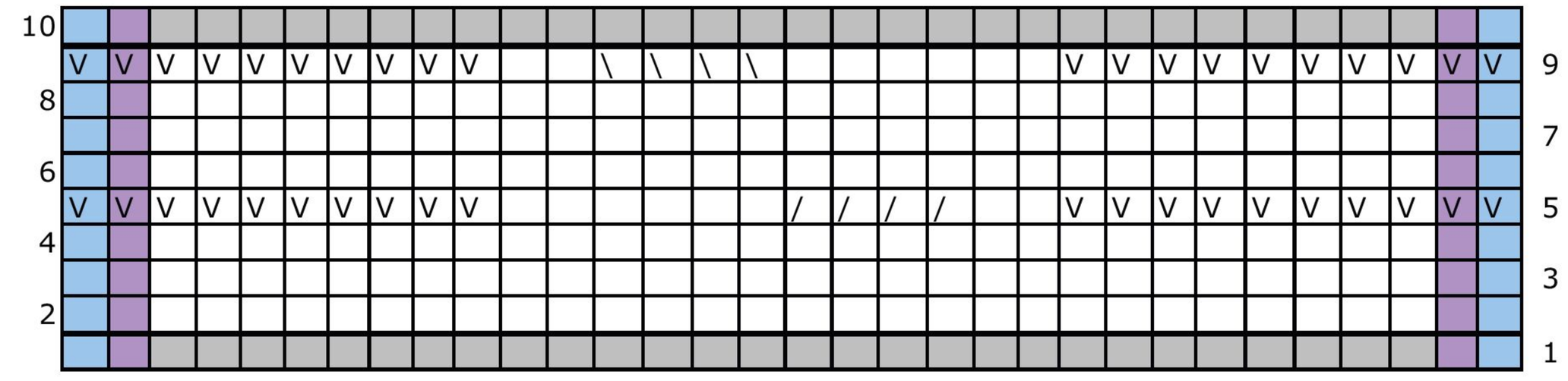
□ = Hin-R rechts, Rück-R links

▽ = Hin-R links

⁄⁄⁄⁄ = 2 M auf eine Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 2 M rechts, dann die 2 M der Hilfsnadel rechts

\\\\ = 2 M auf eine Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 2 M rechts, dann die 2 M der Hilfsnadel rechts

STRICKSCHRIFT



Geballter Mustermix

Fotos Initiative Handarbeit e.V.

Spaßprojekt

Die Anleitung für die bunten Socken mit Ferse mit verkürzten Reihen gibts auf der nächsten Seite. Gleich umblättern!

PROFIS



Ringel-Socken

DAS BRAUCHEN SIE

je ca. 20 g Sockenwolle in Hellbraun (A) und Hellblau (B) (75 % Schurwolle, 25 % Polyamid, LL 410 m/150 g)
Garnrest in Senf (C) (75 % Schurwolle, 25 % Polyamid, LL 410 m/150 g)
Nadelspiel, 3,5 mm

GRÖSSE

23-25 / 26-28 / 29-30 / 31-33. Die Angaben stehen getrennt durch Schrägstriche. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt sie für alle Größen.

STRICKINFOS

Rippenmuster: 2 M rechts, 2 M links.
Bündchenmuster: 1 M rechts, 1 M links.
Für Ferse und Fußspitze: glatt rechts stricken.
Streifenfolge: jeweils 4 Rd Farbe B und Farbe A.
Verkürzte R mit Doppel-M: Bis zu der Stelle stricken, an der gewendet werden soll. Die Arbeit wenden und die 1. M links abheben mit dem Faden vor der Arbeit. Den Faden hinter die Arbeit legen und ziehen, sodass eine doppelte M entsteht – aus 1 M sind 2 geworden. In der nächsten R bis vor die nächste Doppel-M stricken. Nachdem alle verkürzten R gearbeitet sind, über alle M stricken, dabei die Doppel-M jeweils als 1 M abstricken.

MASCHENPROBE

28 M und 42 R im Rippenmuster mit Nadel 3,5 = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. 32 / 36 / 36 / 40 M in Farbe A anschlagen, auf 4 Nadeln des Nadelspiels verteilen (jeweils 8 / 9 / 9 / 10 M) und zur Rd schließen. Im Bündchenmuster 2,5 cm stricken, dann weiter im Rippenmuster und in der Farbfolge, beginnend mit Farbe B arbeiten. Nach ca. 12 cm bzw. 8 Streifen für den Schaft (oder nach Belieben, jeweils gerade Streifenzahl – d. h. 6 oder 10 Streifen) noch 1 Rd in Farbe B arbeiten, dann die Ferse über die 1. und 4. Nadel in Hin- und Rück-R in Farbe B glatt rechts arbeiten, die M der 2. und 3. Nadel stilllegen. Die Fersenmitte liegt zwischen der 4. und 1. Nadel.

2. Für die Ferse in der Fersenmitte starten.
1. R: Die M der 1. Nadel rechts stricken, wenden.
2. R: 1 doppelte M arbeiten, dann die M der 1. und 4. Nadel links stricken, wenden.
3. R: 1 doppelte M arbeiten, dann bis vor die doppelte M der Vor-R rechts stricken, wenden.
4. R: 1 doppelte M arbeiten, dann bis vor die doppelte M der Vor-R links stricken, wenden. Die 3.+ 4. R wiederholen bis 6 / 6 / 6 / 8 M für die Fersenmitte übrig sind und jeweils beidseitig 5 / 6 / 6 / 6 Dop-

pel-M auf der Nadel sind. Mit halben Hin-R auf der 4. Nadel enden. 2 Zwischenrunden arbeiten, dabei in der 1. Rd die Doppel-M wie beschrieben arbeiten. Für den Übergang zwischen Ferse und Fuß zwischen der 1. und 2. Nadel 1 M links geneigt aus dem Querfaden zunehmen, zwischen der 3. und 4. Nadel 1 M rechts geneigt zunehmen. Nach den 2 Zwischenrunden die M der 2. und 3. Nadel inklusive der zugenommen M wieder stilllegen und die Fersenmaschen mit verkürzten R und doppelten M in umgekehrter Reihenfolge arbeiten

1. R (Hin-R ab Fersenmitte): Die 3 M der halben Fersenmitte + 1 M rechts stricken, wenden.

2. R (Rück-R): 1 doppelte M arbeiten, dann die 6 / 6 / 6 / 8 M der Fersenmitte + 1 M links stricken, wenden.

3. R (Hin-R): 1 doppelte M arbeiten, dann rechts bis zur doppelten M der Vor-R, diese wie beschrieben abstricken, noch 1 M rechts, dann wenden.

4. R (Rück-R): 1 doppelte M arbeiten, dann links bis zur doppelten M der Vor-R diese wie beschrieben abstricken, 1 M links, wenden. Die 3. und 4. R wiederholen, bis die äußere Fersenmasche als Doppelmasche auf der Nadel liegt. Nach der letzten Rück-R bis Fersenmitte stricken, über alle M der Ferse rechts stricken, dabei die zugenommene M zwischen der 1. und 2. Nadel mit der vorhergehenden Doppel-M rechts zusammenstricken. Die stillgelegten M der 2. und 3. Nadel im Rippenmuster stricken, wie sie erscheinen. Die zugenommene M zwischen der 3. und 4. Nadel mit der Doppelmasche mit einem Überzug zusammenstricken. Die Anzahl der M auf den Nadeln beträgt wie beim Anfang jeweils 8 / 9 / 9 / 10 M.

3. Für den **Fuß** über die 1. und 4. Nadel glatt rechts stricken, die 2. und 3. Nadel im Rippenmuster stricken, wie die M erscheinen, zunächst für den Streifenrapport noch ein Rd in Farbe B, dann weiter in der Streifenfolge. Nach ca. 12 / 13 / 14 / 15,5 cm, ab äußerer Fersenkante gemessen, mit der Bandspitze beginnen und zu Farbe C wechseln. 2 Rd glatt recht stricken.

4. Bandspitze: Für die Abnahmen bei der 1. und 3. Nadel bis 3 M vor Ende der Nadel stricken, dann 2 M rechts zusammenstricken, bei der 2. und 4. Nadel die 1. M rechts stricken, 1 M rechts abheben, 1 M rechts, die abgehobene M überziehen. Nach der 1. Abnahme noch 1 x in jeder 3. Rd, 2 x in jeder 2. Rd. und 2 x in jeder Rd. / 2 x in jeder 2. Rd und 4 x in jeder Rd / 2 x in jeder 2. Rd und 4 x in jeder Rd / 1 x in jeder 3. Rd, 3 x in jeder 2. Rd, 3 x in jeder Rd wiederholen, bis 8 M übrig sind (2 pro Nadel). Die M der 1. Nadel noch 1 x stricken, dann die M im Maschenstich zusammennähen.

5. Für die zweite Socke die Bündchen in Farbe C, den Schaft in Streifenfolge beginnend mit Farbe A, die Ferse in Farbe A, den Fuß in Streifenfolge beginnend mit Farbe B und die Spitze in Farbe B stricken.



Mehr Ideen

Mehr coole Strick-, Häkel- und Näh-Anleitungen für große und kleine Kids finden Sie auf der Homepage der *Initiative Handarbeit*.

Fotos Initiative Handarbeit e.V.

ZWEITES LEBEN

Sind Babys aus dem Mini-Schlafsack herausgewachsen, fühlen sich auch die liebsten Stofftiere darin pudelwohl.



SCHÖNER SCHLAFEN

Geborgenheit zum Reinschlüpfen: Ein selbst gestrickter Strampelsack hält kleine Füßchen und Bäuchlein wohlig warm, lässt Bewegungsfreiheit und vermittelt Babys ein beruhigendes Gefühl

STRAMPELSACK

DAS BRAUCHEN SIE

350 / 400 g Mischgarn aus Alpaka und Schurwolle in Betongrau für Stricknadeln, Nr. 5-6 ♲ 5 Holzknöpfe, ø 22 mm ♲ 1 Nadelspiel Nr. 6 ♲ je 1 Rundstricknadel Nr. 4, 40 und 60 cm lang

GRÖSSE

62-68 / 74-80. Die Angaben stehen getrennt durch Schrägstriche. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt sie für alle Größen.

STRICKINFOS

Kleines Perlmuster in Rd: M-Zahl teilbar durch 2. 1. Rd: * 1 M rechts, 1 M links, ab * stets wiederholen. 2. Rd: M versetzen. Die 2. Rd stets wiederholen.
Kleines Perlmuster in R:
M-Zahl teilbar durch 2 + Rand-M.
1. R: Rand-M, *1 M rechts, 1 M links, ab * stets wiederholen, Rand-M.
2. R: M versetzen. Die 2. R stets wiederholen.
Ketten-Rand-M: Hin-R: Die 1. M rechts verschränkt stricken, die letzte M wie zum Linksstricken abheben, dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rück-R: Die 1. M links verschränkt stricken, die letzte M wie zum Linksstricken abheben, dabei den Faden vor der Arbeit führen.
Knötchen-Rand-M: Rand-M in Hin- und Rück-R rechts stricken.
Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Knötchen-Rand-M, 2 M rechts bzw. links zusammenstricken;
linker Rand: 2 M rechts verschränkt bzw. links verschränkt zusammenstricken, Knötchen-Rand-M.
Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Ketten-Rand-M, aus dem Querfaden zur folgenden M 1 M rechts verschränkt herausstricken;
linker Rand: Aus dem Querfaden zur folgenden M 1 M rechts verschränkt herausstricken, Ketten-Rand-M.

MASCHENPROBE

17 M und 29 R im kleinen Perlmuster mit Nadeln Nr. 6 = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. Am Boden starten. 9 M mit Nadeln Nr. 6 anschlagen. M gleichmäßig auf das Spiel verteilen = 3 / 2 / 2 / 2 M pro Nadel. Arbeit zur Rd schließen. Im kleinen Perlmuster in Rd stricken, den Rd-Anfang markieren und mit einer linken M beginnen. Die Zunahmen für die Weite wie folgt arbeiten:
1. Rd: Ohne Zunahmen, die rechten M markieren = 4 markierte M. Die markierte M in jeder Rd rechts stricken. Das ist auch die M, aus der für die Zunahmen 3 M mustergemäß herausgestrickt werden: 1 M rechts verschränkt bzw. 1 M links verschränkt, 1 M rechts = markierte M, 1 M rechts verschränkt bzw. 1 M links verschränkt.
2. Rd: Aus jeder markierten rechten M 3 M herausstricken = 17 M.
3. Rd: Ohne Zunahmen.
4. Rd: Aus jeder markierten rechten M 3 M herausstricken = 25 M.
5. Rd: Ohne Zunahmen.
6. Rd: Aus jeder markierten rechten M 3 M herausstricken = 33 M.
7. Rd: Ohne Zunahmen.
8. Rd: Aus jeder markierten rechten M 3 M herausstricken = 41 M.
9. Rd: Ohne Zunahmen.
10. Rd: Aus jeder markierten rechten M 3 M herausstricken = 49 M.
11. Rd: Ohne Zunahmen.
12. Rd: Aus jeder markierten rechten M 3 M herausstricken = 57 M.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fotos Initiative Handarbeit e.V. **Illustration** Doodle Untukmu/Vecteezy



Fotos Initiative Handarbeit e.V.

Fortsetzung Strampelsack

13. Rd: Ohne Zunahmen.
14. Rd: Aus jeder markierten rechten M 3 M herausstricken = 65 M. Je nach M-Zahl auf die jeweils größere Rundstricknadel wechseln.
15. Rd: Ohne Zunahmen.
16. Rd: Aus jeder markierten rechten M 3 M herausstricken = 73 M.
17. Rd: Ohne Zunahmen.
18. Rd: Aus jeder markierten rechten M 3 M herausstricken = 81 M.
19. Rd: Ohne Zunahmen.
20. Rd: Aus jeder markierten rechten M 3 M herausstricken = 89 M.
21. Rd: Ohne Zunahmen.
22. Rd: Aus jeder markierten rechten M 3 M herausstricken = 97 M.
23. Rd: Ohne Zunahmen.
24. Rd: Aus jeder markierten rechten M 3 M herausstricken = 105 M.
25. Rd: Ohne Zunahmen.
26. Rd: Aus jeder markierten rechten M 3 M herausstricken = 113 M.
27. Rd: Ohne Zunahmen.
28. Rd: Aus jeder markierten rechten M 3 M herausstricken = 121 M.
29. Rd: Ohne Zunahmen.
30. Rd: Aus jeder markierten rechten M 3 M herausstricken = 129 M.
31. Rd: Ohne Zunahmen.

KLEINE MASCHEN, GROßE LIEBE!

32. Rd: Aus jeder markierten rechten M 3 M herausstricken = 137 M.
Nur Gr. 80-86:
33. Rd: Ohne Zunahmen.
34. Rd: Aus jeder markierten rechten M 3 M herausstricken.
35. Rd: Ohne Zunahmen.
36. Rd: Aus jeder markierten rechten M 3 M herausstricken = 137 / 153 M.

2. Die 1. und 3. markierte rechte M als Seitenlinien markieren. Ab hier 12 / 13 cm ohne Zunahmen stricken, dann für die **Seitenschräge** an den markierten Seitenlinien je 1 doppelten Überzug arbeiten: (= 1 M rechts abheben, 2 M rechts zusammenstricken, dann die abgehobene M überziehen). Es wurden insgesamt 4 M abgenommen. Diese Abnahmen in jeder 6. Rd/R noch 4 x, dann in jeder 4. R noch 5 x / in jeder 6. R noch 2 x, dann in jeder 4. R noch 11 x wiederholen. In 25,5 cm Gesamthöhe, bzw. 6 Rd nach der 1. Abnahme für die Seitenschräge, für den Verschluss ab Rd-Beginn 30 / 34 M stricken und zu diesen 30 / 34 M am linken Rand 1 x 4 M dazu anschlagen = Untertritt = 34 / 38 M. Von nun an in offener Arbeit stricken. In der folgenden Rück-R die 1. und letzte M verdoppeln und von nun an Rand-M als Ketten-Rand-M stricken. Nach 1 cm am rechten Vorderteil das 1. Knopfloch wie folgt arbeiten: (= Hin-R) Ketten-Rand-M, 1 M stricken, 2 M rechts zusammenstricken, 1 U, restliche M stricken. In der folgenden Rück-R den U in das kleine Perlmuster einfügen. Noch 4 Knopflöcher im Abstand von je 5,5 / 6 cm einstricken.

3. In 41,5 / 44,5 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte am markierten Rd-Beginn und Rd-Mitte teilen. Linkes Vorderteil: 27 / 29 M, Rückenteil: 49 / 53 M, Rechtes Vorderteil: 27 / 29 M. **Rückenteil**: Mit den 49 / 53 M geradeaus weiterstricken, dabei in der 1. R beidseitig 1 M als Rand-M zunehmen = 51 / 55 M

und die Rand-M als Knötchen-Rand-M stricken. Nach 11,5 / 12,5 cm die mittleren 17 / 19 M stilllegen, die je 17 / 18 M beidseitig davon abketten.

4. Linkes Vorderteil: Mit den 27 / 29 M geradeaus weiterstricken, dabei in der 1. R am rechten Rand 1 M als Rand-M zunehmen = 28 / 30 M und die Rand-M als Knötchen-Rand-M stricken Nach 8 / 8,5 cm für den Halsausschnitt am linken Rand 1 x 5 stilllegen, dann in jeder 2. R 1 x 2 M und 3 x 1 M abnehmen. Nach 11,5 / 12,5 cm die restlichen 17 / 18 M abketten. **Rechtes Vorderteil**: Wie das linke Vorderteil stricken, jedoch gegengleich arbeiten.

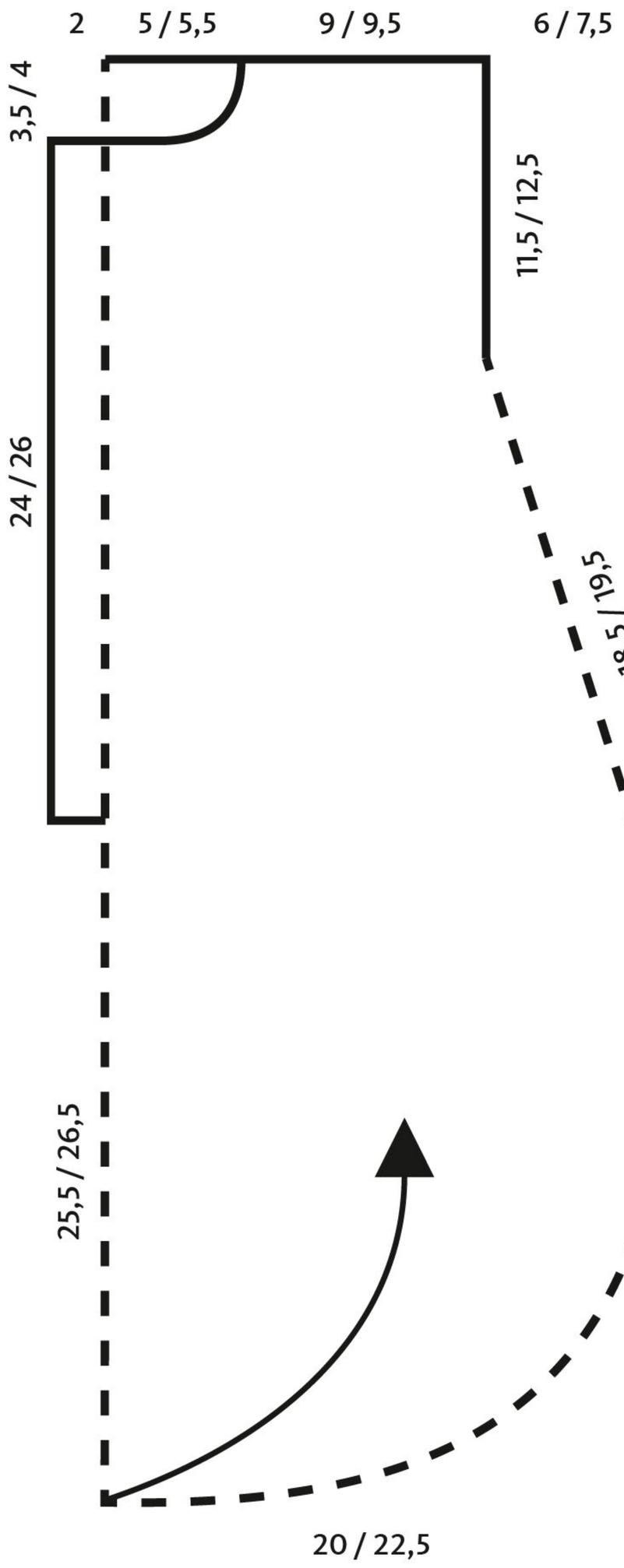
5. Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Die **Ärmel** werden von oben nach unten gestrickt. Aus den Armausschnitten beidseitig der Schulternaht jeweils 20 / 22 M auffassen = 40 / 44 M. Mit Nadeln Nr. 6 in offener Arbeit im kleinen Perlmuster stricken, dabei in der 1. R beidseitig je 1 M als Rand-M zunehmen und die Rand-M als Knötchen-Rand-M stricken = 42 / 46 M. Für die Ärmelschräge in der 7. / 5. R 1 x 1 M beidseitig abnehmen, dann in jeder 6. R 5 x 1 M / in jeder 4. R 2 x 1 M und in jeder 6. R 5 x 1 M beidseitig abnehmen, dabei betonte Abnahmen arbeiten = 30 M. In 18 / 20 cm Gesamthöhe alle M abketten. 2. Ärmel ebenso arbeiten.

6. Kapuze: Aus dem Halsausschnitt, einschließlich aller stillgelegten M, insgesamt 52 / 56 M auffassen. Mit Nadeln Nr. 6 im kleinen Perlmuster stricken und beidseitig Ketten-Rand-M arbeiten. In der 1. R die mittleren 12 M markieren und für die Kapuzenweite beidseitig der markierten M in jeder 2. R 6 / 7 x 1 M zunehmen und gleichzeitig beidseitig in jeder 6. R 9 / 19 x 1 M zunehmen, dabei betonte Zunahmen arbeiten. Die zugenommenen M in das kleine Perlmuster einfügen. In 18 cm Gesamthöhe für die Kopfform beidseitig der mittleren 12 M in jeder 2. R 5 x 1 M abnehmen. In 21 / 22,5 cm Gesamthöhe die insgesamt 72 / 80 M je zur Hälfte auf 2 Nadeln verteilen. Beide Hälften rechts auf rechts legen und beide Nadeln parallel zueinander in der linken Hand halten. Nun die 1. M der 1. Hälfte mit der entsprechenden 1. M der 2. Hälfte rechts zusammenstricken. Mit der jeweils 2. M ebenso verfahren, dann die letzte M über die soeben gestrickte M ziehen. Diesen Vorgang so lange wiederholen, bis alle stillgelegten M aufgebraucht sind.

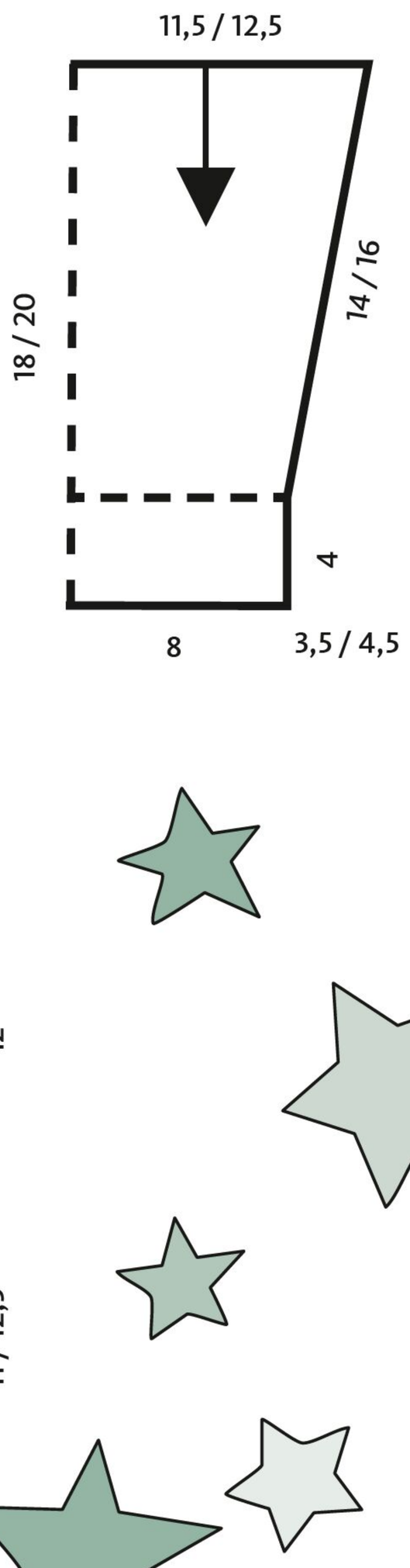
7. Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Ärmelnähte schließen, dabei für die Ärmelaufschläge 4 cm ab Ärmelrand die Naht nach außen schließen. Ärmelränder 4 cm nach außen umschlagen. Untertritt der Knopfleiste annähen. Knöpfe auf Untertritt nähen.

SKIZZE

Rücken- und Vorderteil Hälfte



Ärmel Hälfte



Zauberhaft

Für das wärmende Set sind besonders viele Größen angegeben, sodass es für Frühchen ebenso wie Kleinkinder passt.

BABYS ERSTES Stricktuch

... stiehlt zusammen mit der farblich passenden Mütze gekauften Outfits die Show. Das Beste: Das coole Duo ist richtig schnell gestrickt!



Baby-Set

DAS BRAUCHEN SIE

100 g Garn in Hell Lavendel (100 % Schurwolle, LL 175 m/50 g), z. B. *Drops Baby Merino* ♲ Nadelspiel, Nr. 2,5 und Nr. 3 ♲ Rundnadel, Nr. 3,5, 60 cm

GRÖSSE

Tuch: Einheitsgröße
Mütze: <0 / 0-1 / 1-3 / 6-9 / 12-18 Monate / 2 / 3-4 Jahre.
Passend für Kopfumfang in cm: ca. 28-32 / 34-38 / 40-42 / 42-44 / 44-46 / 48-50 / 50-52 cm.

STRICKINFOS

Krausrippen (in Hin- und Rück-R): Die M in jeder R rechts stricken.
1 Krausrippe = 2 R rechts.
Krausrippen (in Rd): 1 Krausrippe = 1 Rd rechts und 1 Rd links stricken.
Perlmuster: 1. R: *1 M rechts, 1 M links*, von *–* wiederholen.
2. R: linke M rechts und rechte M links stricken. Die 2. R fortlaufend wiederholen.

MASCHENPROBE

Mütze: 24 M und 48 R im Perlmuster = 10 x 10 cm
Tuch: 23 M und 46 R kraus rechts= 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. Die **Mütze** wird in Rd auf dem Nadelspiel gestrickt. Anschlag: Lockere 68 / 80 / 92 / 96 / 104 / 112 / 116 M auf Nadelspiel Nr. 2,5. Dann 2 / 2 / 3 / 3 / 3 / 4 / 4 cm im Rippenmuster stricken (= 2 M rechts, 2 M links). Zu Nadelspiel Nr. 3 wechseln und 1 Rd rechts stricken, gleichzeitig 8 M gleichmäßig verteilt abnehmen = 60 / 72 / 84 / 88 / 96 / 104 / 108 M. Dann im Perlmuster weiterstricken. Bei einer Länge von etwa 9 / 10 / 11 / 11 / 13 / 13 / 14 cm die Arbeit weiter in Krausrippen stricken.

2. In der nächsten Rechts-Rd 6 / 8 / 7 / 8 / 8 / 8 / 9 M gleichmäßig verteilt abnehmen. Diese Abnahmen in jeder 2. Rd (= jeder Rechts-Rd) weitere 5 / 5 / 5 / 5 / 5 / 6 / 6 x wiederholen (= insgesamt 6 / 6 / 6 / 6 / 6 / 7 / 7 Abnahme-Rd) = 24 / 24 / 42 / 40 / 48 / 48 / 45 M. In der nächsten Rd stets 2 M rechts zusammenstricken. 1 Rd links stricken und die Abnahmen in der nächsten Rechts-Rd in Größe 1-3, 6-9, 12-18 Monate und 2 / 3-4 Jahre wiederholen (in den anderen Größen nicht mehr abnehmen) = 12 / 12 / 11 / 10 / 12 / 12 / 12 M.
Den Faden doppelt durch die restlichen M fädeln, zusammenziehen und gut vernähen.

3. Das **Tuch** wird in Hin- und Rück-R auf der Rundnadel gestrickt. Es wird in der Mitte begonnen und mit Zunahmen nach außen gestrickt.
Zu Beginn 15 M auf der Rundnadel Nr. 3,5 anschlagen.
1. R (= Hin-R): 1 M rechts, 1 U, 6 M rechts, 1 U, 1 M rechts, 1 U, 6 M rechts, 1 U und 1 M rechts = 19 M auf Rundnadel. 1 Markierungsfaden in der mittleren M anbringen.
2. R (= Rück-R): 1 M rechts, 1 U, rechts stricken bis noch 1 M übrig ist, 1 U und 1 M rechts = 2 zugenommene M.
3. R : 1 M rechts, 1 U, rechts bis zur Mittel-M stricken, 1 U, 1 M rechts (= Mittel-M), 1 U, rechts stricken bis noch 1 M übrig ist, 1 U und 1 M rechts = 4 zugenommene M. Die 2. und 3. R wiederholen, bis die Arbeit eine Länge von etwa 22 cm entlang der Mittel-M hat, oder bis zur gewünschten Länge stricken. Locker abketten. Den Faden abschneiden und vernähen.

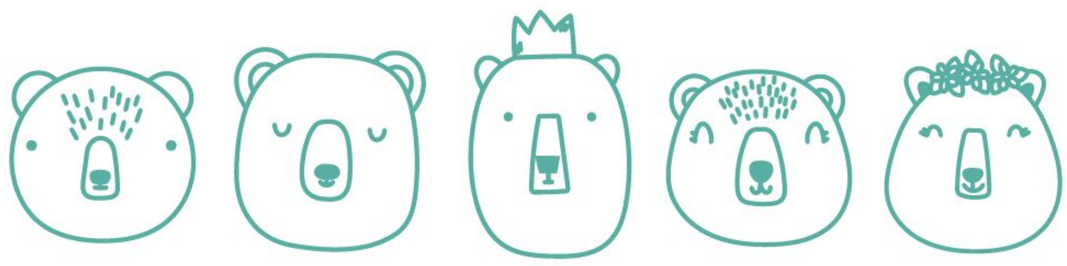
Fotos Drops Design

EIN Bärchen ZUM KUSCHELN



Ist die nicht süß? Jedes neue Baby ist ein Grund zum Feiern und verdient eine eigene, niedliche **Schmusedecke** zum rundum Wohlfühlen

Fotos MEZ GmbH, 2016 **Illustration** Freepik



Babydecke Bär

GEÜBTE



DAS BRAUCHEN SIE

125 g Garn in Kamel (100 % Polyester, LL 85 m/25 g), z. B. *Schachenmayr Baby Smiles Lenja Soft* ◆ 50 g Garn in Kamel (100 % Polyacryl, LL 185 m/50 g), z. B. *Schachenmayr Baby Smiles Bravo Baby 185* ◆ Garnreste in Schwarz ◆ Füllwatte oder Garnreste ◆ Rundstricknadel, 3,5 mm, 80 cm lang, z. B. *Milward* ◆ Nadelspiel, 3 mm ◆ Wollnadel

GRÖSSE

50 x 70 cm

STRICKINFOS

Kraus rechts: In Hin- und Rück-R alle M rechts stricken.
Glatt rechts: In R: Hin-R rechts, Rück-R links stricken.
In Rd: alle M rechts stricken.

MASCHENPROBE

Mit *Lenja Soft* glatt rechts mit Nadeln 3,5 mm:
20 M und 29 R = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. Für die **Decke** 100 M mit *Lenja Soft* und Nadeln 3,5 mm anschlagen und 4 cm kraus rechts stricken. In der folgenden Hin-R die M wie folgt einteilen: 8 M kraus rechts (rechter Rand), 84 M glatt rechts, 8 M kraus rechts (linker Rand). Auf diese Weise gerade hoch stricken. Nach 66 cm ab Anschlag nochmals 4 cm über alle M kraus rechts stricken. Nach 70 cm ab Anschlag alle M abketten. Die Fäden vernähen.

2. Für den Bären aus *Bravo Baby 185* in Kamel mit dem Nadelspiel 3 mm zunächst die **Ohren** (2 x) stricken. Für ein Ohr 28 M gleichmäßig auf die Nadeln des Nadelspiels verteilt anschlagen (7 M je Nadel), zur Rd schließen und 3 cm glatt rechts in Rd stricken. Dann mit den Abnahmen für die obere Rundung beginnen. Dafür 3 x in jeder Rd die ersten beiden M der 1. und 3. Nadel und die letzten beiden M der 2. und 4. Nadel rechts zusammenstricken. Dann die insgesamt 8 M der 1. und 2. Nadel auf eine Nadelspielnadel heben und die 8 M der 3. und 4. Nadel auf die andere Nadelspielnadel heben. Die sich nun gegenüberliegenden M im Maschenstich verbinden. Das 2. Ohr ebenso stricken. Beide Ohren mit Garnresten *Lenja Soft* ausstopfen, dann die untere Naht schließen.

3. Für die **Füße** (2 x) 28 M gleichmäßig auf die Nadeln des Nadelspiels verteilt anschlagen (7 M je Nadel), zur Rd schließen und 3,5 cm glatt rechts in Rd stricken. Dann mit den Abnahmen für die obere Rundung beginnen. Dafür 4 x in jeder Rd die ersten beiden M der 1. und 3. Nadel und die letzten beiden M der 2. und 4. Nadel rechts zusammenstricken. Dann die insgesamt 6 M der 1. und 2. Nadel auf eine Nadelspielnadel heben und die 6 M der 3. und 4. Nadel auf die andere Nadelspielnadel heben. Die sich nun gegenüberliegenden M im Maschenstich verbinden. Den zweiten Fuß ebenso stricken. Nun beide Füße mit Garnresten *Lenja Soft* ausstopfen, dann die untere Naht schließen. Mit schwarzem Garn die Krallen aufsticken (siehe Foto).

4. Für die **Arme** (2 x) 24 M gleichmäßig auf die Nadeln des Nadelspiels verteilt anschlagen (6 M je Nadel), zur Rd schließen und 5 cm glatt rechts in Rd stricken. Dann mit den Abnahmen für die obere Rundung beginnen. Dafür 4 x in jeder Rd die ersten beiden M der 1. und 3. Nadel und die letzten beiden M der 2. und 4. Nadel rechts zusammenstricken. Dann die insgesamt 4 M der 1. und 2. Nadel auf eine Nadelspielnadel heben und die 4 M der 3. und 4. Nadel auf die andere Nadelspielnadel heben. Die sich nun gegenüberliegenden M im Maschenstich verbinden. Den zweiten Arm ebenso stricken. Nun beide Arme mit Garnresten *Lenja Soft* ausstopfen, dann die untere Naht schließen. Mit schwarzem Garn die Krallen aufsticken (siehe Foto).

5. Ohren, Arme und Füße auf dem oberen linken Viertel der Decke anordnen (siehe Foto) und festnähen. Mit *Bravo Baby 185* in Schwarz noch ein Bärengesicht aufsticken. Dann aus *Bravo Baby 185* in Kamel eine 80 cm lange Kordel anfertigen, die Decke zum „Bär" zusammenfalten und mit der Kordel in Halshöhe zusammenbinden.

GEÜBTE

Los gehts!

Das Schöne am Stricken von Babyschuhen? Sie können mit wenig Zeitaufwand zwischendurch gearbeitet werden.

KLITZEKLEINE

Babyfüße

Es gibt kaum eine schönere Geste für frisch gebackene Eltern, als ein Paar handgestrickte Schühchen, bei denen jede Masche mit Liebe und Freude gefertigt wurde. Wir zeigen Ihnen drei zauberhafte Modelle für 0 bis 12 Monate

Stiefelchen Leni

DAS BRAUCHEN SIE

50 g Garn in Creme (100 % Schurwolle, LL 160 m/50 g), z. B. *Lana Grossa Cool Wool* ◎ Nadelspiel 3,5 mm

GRÖSSE

Etwa 7 / 8 / 9 cm Sohlenlänge.
Die Angaben für die Größen stehen getrennt durch Schrägstriche. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

STRICKINFOS

Kraus rechts in Rd: 1 Rd linke M und 1 Rd rechte M im Wechsel stricken.
Glatt rechts in Rd:
Stets rechte M stricken.
Rippenmuster in Rd: (gerade M-Zahl) 1 M rechts, 1 M links im Wechsel stricken.

MASCHENPROBE

25 M und 32 Rd glatt rechts
= 10 cm x 10 cm
24,5 M und 50 Rd kraus rechts
= 10 cm x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. Den Schuh in einem Stück in Rd stricken. Rechter und linker Schuh sind identisch. Mit der Sohle beginnen: 28 / 32 / 36 M anschlagen (im Kreuzanschlag oder magisch anschlagen) und die M wie folgt auf 4 Nadeln verteilen: 1 M auf die 1. Nadel, 14 / 16 / 18 M auf die 2. Nadel, 2 M auf die 3. Nadel, 14 / 16 / 18 M auf die 4. Nadel und die letzte M wieder auf die 1. Nadel heben. Somit liegt der Rd-Anfang mittig auf der 1. Nadel (= hintere Mitte). Kraus rechts in Rd stricken, dabei 5 x / 6 x / 7 x in jeder 2. Rd (= die Rd mit den rechten M) nach der letzten und vor der 1. M der 1. und 3. Nadel je 1 M rechts verschränkt aus dem Querfaden herausstricken = 48 / 56 / 64 M.

2. Für den Umbruch 3 Rd kraus rechts stricken. Danach über die ersten 16 / 18 / 20 M und die letzten 16 / 18 / 20 M kraus rechts und über die mittleren 16 / 20 / 24 M glatt rechts stricken, dabei zur Formgebung 4 x in jeder 2. Rd die ersten 2 M der mittleren glatt rechten M rechts zusammenstricken und die letzten 2 M der mittleren glatt rechten M rechts überzogen zusammenstricken (= 1 M wie zum Rechtsstricken abheben, 1 M rechts, dann die abgehobene M über die gestrickte M ziehen) = 40 / 48 / 56 M.

3. Nun 4 x / 5 x / 6 x in jeder 2. Rd die M vor den glatt rechten M mit den ersten 2 M der mittleren glatt rechten M und die letzten 2 M der mittleren glatt rechten M mit der folgenden M rechts mit oben aufliegenden Mittel-M überzogen zusammenstricken (= 2 M gemeinsam wie zum Rechtsstricken abheben, 1 M rechts stricken, dann die beiden abgehobenen M über die gestrickte M ziehen) = 24 / 28 / 32 M. Anschließend noch 22 Rd im Rippenmuster stricken. Dann die M abketten, wie sie erscheinen. Zum Schluss die Sohlennaht im Maschenstich schließen.



Toll zum Verschenken!



Stiefel Theo

DAS BRAUCHEN SIE

50 g Garn in Braun meliert (100 % Schurwolle, LL 160 m/50 g), z. B. *Austermann Merino 160* ◆ 50 g Garn in Leinen (100 % Schurwolle, LL 160 m/50 g), z. B. *Austermann Merino 150 Color* ◆ Nadelspiel 3,5 mm ◆ 4 Knöpfe, ø 18 mm, z. B. *Buttinette*

GRÖSSE

7 / 8 / 9 cm Sohlenlänge.
Die Angaben für die Größen stehen getrennt durch Schrägstriche.
Gibt es nur eine Angabe, so gilt diese für alle Größen.

STRICKINFOS

Rippenmuster: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel stricken.
Kraus rechts in Rd: 1 Rd linke M und 1 Rd rechte M im Wechsel stricken.
Kraus rechts in R: In Hin- und Rück-R stets rechte M stricken.
Glatt rechts in Rd: Rechte M.
Glatt rechts in R: In Hin-R rechte M und in Rück-R linke M stricken.
Glatt links in Rd: Linke M stricken.

MASCHENPROBE

24 M und 33 Rd glatt rechts
= 10 cm x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. 32 / 36 / 40 M in Braun meliert anschlagen (im Kreuzanschlag oder magisch anschlagen) und die M wie folgt auf 4 Nadeln verteilen: 1 M auf die 1. Nadel, 14 / 16 / 18 M auf die 2. Nadel, 2 M auf die 3. Nadel, 14 / 16 / 18 M auf die 4. Nadel und die letzte M wieder auf die 1. Nadel. Somit liegt der Rd-Anfang mittig auf der 1. Nadel (= hintere Mitte). Kraus rechts in Rd stricken, dabei 6 x / 7 x / 8 x in jeder 2. Rd (= die Rd mit den rechten M) nach der letzten und vor der 1. M der 1. und 3. Nadel je 1 M rechts verschränkt aus dem Querfaden herausstricken = 56 / 64 / 72 M.

2. Dann für den Umbruch 2 Rd glatt links stricken. Der Rd-Anfang liegt in der hinteren Mitte. Danach glatt rechts weiterarbeiten. Zur Formgebung in der 8. Rd die 2 M vor der vorderen Mitte 2 M rechts überzogen zusammenstricken (= 1 M wie zum Rechtsstricken abheben, 1 M rechts stricken, dann die abgehobene M über die gestrickte M ziehen) und die 2 M nach der vorderen Mitte rechts zusammenstricken = 54 / 62 / 70 M. Diese Abnahmen noch 11 x / 13 x / 15 x in jeder Rd wiederholen = 32 / 36 / 40 M.

3. Nun noch 12 Rd im Rippenmuster stricken. Den Faden abschneiden. In der vorderen Mitte in Leinen ansetzen und nun in R weiterarbeiten. Zuerst für den Umbruch 1 R glatt links und 1 R glatt rechts und danach 14 R kraus rechts stricken. Dann die M rechts abketten.

4. Die Sohlennaht im Maschenstich schließen. Den oberen Schuhrand am Umbruch nach außen umschlagen und mit den Knöpfen fixieren.

Schuhe Clara

DAS BRAUCHEN SIE

50 g Resedagrün (100 % Schurwolle, LL 220 m/50 g), z. B. *Lana Grossa Cool Wool Baby* ◬ Nadelspiel, 3 mm

GRÖSSE

7 / 8 / 9 cm Sohlenlänge.
Die Angaben stehen getrennt durch Schrägstriche. Gibt es nur eine Angabe, gilt diese für alle Größen.

STRICKINFOS

Kraus rechts in Rd: 1 Rd rechte M und 1 Rd linke M im Wechsel.
Rippenmuster in Rd: (M-Zahl teilbar durch 4) 2 rechte M, 2 linke M im Wechsel stricken.
Rippenmuster über 24 M in R:
(M-Zahl teilbar durch 4)
1. R (Hin-R): * 1 M links, 2 M rechts, 1 M links, ab * 6 x arbeiten.
2. R (Rück-R): * 1 M rechts, 2 M links, 1 M rechts, ab * 6 x arbeiten. Die 1. und 2. R stets wiederholen.
Glatt links in Rd:
Stets linke M arbeiten.

MASCHENPROBE

28 M und 48 Rd im Rippenmuster, leicht gedehnt = 10 cm x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. Den Schuh in einem Stück in Rd stricken. Rechter und linker Schuh sind identisch. Mit dem Schaft beginnen: 44 / 48 / 52 M anschlagen und die M auf 4 Nadeln verteilen = 11 / 12 / 13 M pro Nadel. Der Rd-Anfang liegt in der hinteren Mitte. Dann im Rippenmuster stricken, dabei mit 2 M rechts, 2 M links / 1 M links, 2 M rechts, 2 M links / 2 M rechts, 2 M links beginnen.

2. Für den Rist nach 30 / 35 / 40 Rd ab Anschlag die ersten und letzten 10 / 12 / 14 M stilllegen und nur mit den mittleren 24 M im Rippenmuster in R weiterarbeiten, dabei mit 1 M links, 2 M rechts, 2 M links beginnen und gegengleich enden. Nach 16 / 20 / 24 R in einer Hin-R die ersten 2 M rechts zusammenstricken und die letzten 2 M rechts überzogen (= 1 M wie zum Rechtsstricken abheben, 1 M rechts stricken, dann die abgehobene M über die gestrickte M ziehen) = 22 M. Nicht wenden.

3. Nun aus dem seitlichen Rand des Rists 10 / 12 / 14 M auffassen, dann die über die stillgelegten 20 / 24 / 28 M glatt links stricken, aus dem anderen seitlichen Rand des Rists 10 / 12 / 14 M auffassen und danach über die 22 M das Rippenmuster fortsetzen = 62 / 70 / 78 M. Über die aufgefassten M glatt links stricken. Der Rd-Anfang liegt nun an der linken vorderen Ecke des Schuhs. Die M wie folgt auf 4 Nadeln verteilen: 15 / 17 / 19 M auf der 1. Nadel, 16 / 18 / 20 M auf der 2. Nadel, 15 / 17 / 19 M auf der 3. Nadel, 16 /18 / 20 M auf der 4. Nadel.

4. 6 Rd in der M-Einteilung stricken, dann für die Sohle kraus rechts weiterarbeiten, dabei mit 1 Rd rechte M beginnen und ab der 3. Rd und 6 x / 7 x / 8 x in jeder 2. R jeweils die ersten 2 M der 2. und 4. Nadel rechts zusammenstricken und die letzten 2 M der 2. und 4. Nadel rechts überzogen zusammenstricken = 34 / 38 / 42 M. Dann die M abketten. Sohlennaht im Maschenstich schließen.

BUCHTIPP ♥ SEITE 121



Fotos Anne Schulz/Christophorus Verlag aus „Süße Babyschühchen stricken"



MAGAZIN

TRENDS, TIPPS & TOOLS



Bärenstark

Knöpfe aus Kokosschale sind nicht nur haltbar und umweltfreundlich, sondern auch tierisch süß, wie diese Exemplare mit Motiv zweifelsfrei zeigen.
ø 15 mm, ca. 50 ct/St., Drops Design

So weich!

Fühlt sich an wie Kaschmir, ist aber Baumwolle – und damit auch bestens für Kinder- und Babykleidung geeignet!
„Vegan Cashmere“, ca. 7 €, Kremke





DIREKT LOSLEGEN

In dieser niedlichen Streifenjacke sind kleine Seemänner und -frauen das ganze Jahr über bestens gekleidet. Die Strickanleitung dafür gibts im Set mit passenden Knöpfen und Garn in verschiedenen Farbvarianten. Einfach auspacken und sofort ans Werk machen!
Strickset ca. 25 €, Rico Design

5 Tipps

WICHTIGE ZUM STRICKEN VON BABYBEKLEIDUNG

1. Sichere Verschlüsse

Statt Haken-, Steg und Ösenknöpfen, die sich lösen könnten, lieber größere, fest angenähte Lochknöpfe oder Bindebänder verwenden. So minimiert sich das Risiko, dass sie abgerissen und verschluckt werden können.

2. Keine kratzigen Nähte oder Applikationen

Schenken Sie dem Stricken und Nähen von Übergängen besondere Aufmerksamkeit, damit nichts scheuert. Flache, elastische Kanten erhöhen den Tragekomfort.

3. Größen pragmatisch wählen

Babys wachsen schnell, also lieber etwas größer stricken und Designs wählen, die leicht anzuziehen sind (z. B. Wickeljäckchen, Raglanpullover oder Overalls mit weiter Öffnung).

4. Waschbare Wolle

Baby- und Kinderkleidung wird oft fleckig und noch öfter gewaschen. Superwash-Wolle oder Baumwollgarne, die in die Maschine dürfen, erleichtern den Alltag. Ist sie nicht beschmutzt, muss Wollkleidung übrigens generell nur gelüftet und nicht gewaschen werden.

5. Weiche, hautfreundliche Garne

Wolle oder Baumwollmischungen mit dem Hinweis „Für Babys geeignet“ sind ideal. Sie sollten weich, atmungsaktiv und ohne Schadstoffe sein, um Hautirritationen zu vermeiden.

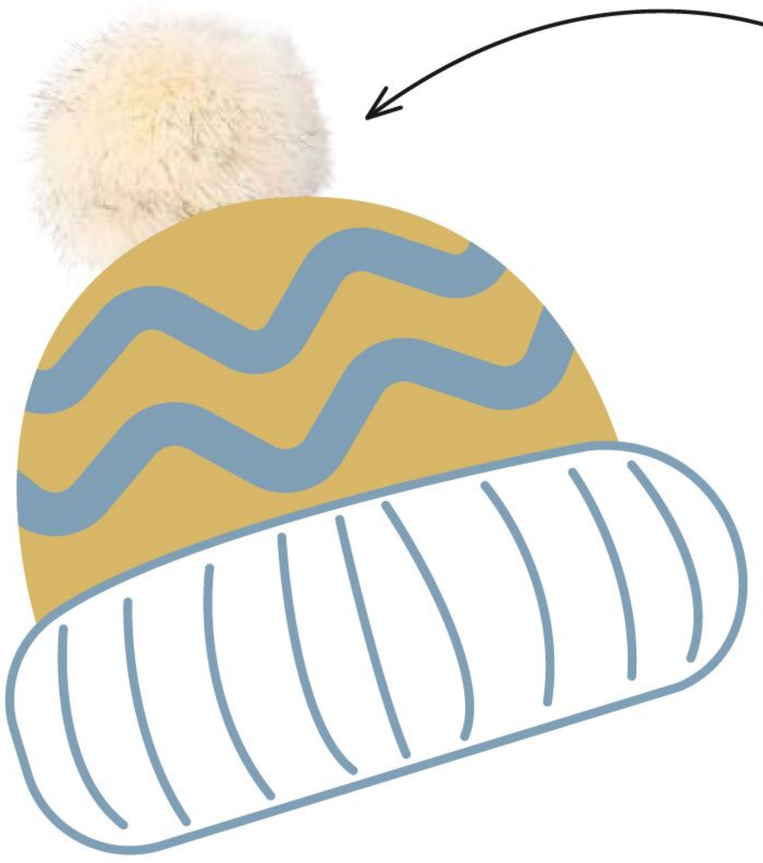


Fotos Hersteller, Vad-Len /Shutterstock, Søstrene Grene **Illustration** Ekaterina Varypaeva/Vecteezy

Schnell repariert

Ein kleines Löchlein im Lieblingspulli? Kein Problem! Einfach fix in den Stickrahmen einspannen und mit einer hübschen Stickerei zusammenflicken. Fast schöner als vorher, oder?





SPASSIG

Plüschige Bommel sind die Krönung einer jeden Wintermütze – natürlich am liebsten waschbar und aus veganem Kunstfell. *Verschiedene Farbtöne erhältlich, ø 10 cm, ca. 7 €, Rico Design*

Handmade

Bei *Paul & Clara* haben wir unwiderstehlich schöne Iron-on-Labels aus Kunstleder entdeckt. Dank Textilkleber auf der Rückseite müssen sie nur aufgebügelt werden. *(Ab ca. 2 €)*



Da steckt viel Liebe drin!

MODE

Masche für Masche gegen den Winterblues: Schicke *Schals*, *Cardigans* oder Pullis im *Scandi-Style* sorgen für gute Laune im Kleiderschrank

Fotos Halyna Tymochko/Shutterstock

Zeitloser Style

Wärme, die sich sehen lassen kann! Sobald der Winter Einzug hält, sind Schals und Mützen mehr als nur notwendiges Übel, sondern zeigen sich als echte Mode-Statements – wie diese weiche Kapuzen-Schal-Kombi.

DIE SCHÖNSTEN *Accessoires*

Wenns draußen kalt wird, runden wir mit kuschelweichen Mützen, Stirnbändern, Rollkrägen, Schals und Handschuhen unser Winteroutfit ab

Kapuze

DAS BRAUCHEN SIE

100 / 150 g Garn in Natur (65 % Alpaka, 28 % Polyamid, 7 % Schurwolle, LL 150 m/50 g), z. B. *Drops Air*
75 g Garn in Perlgrau (77 % Alpaka, 23 % Seide, LL 140 m/25 g), z. B. *Drops Brushed Alpaca Silk*
Rundnadel, Nr. 8, 80 cm lang

GRÖSSE

Kopfumfang 54-56 / 58-60 cm. Die Angaben stehen getrennt durch Schrägstriche. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt sie für alle Größen.

STRICKINFOS

Krausrippen (in Hin- und Rück-R): Die M in jeder R rechts stricken, d.h. in Hin-R rechts und in Rück-R rechts. 1 Krausrippe = 2 R rechts.
Zunahme-Tipp: Alle Zunahmen erfolgen in Hin-R! Bis zur markierten M stricken, 1 M nach rechts geneigt zunehmen, die markierte M rechts stricken, 1 M nach links geneigt zunehmen, die R wie zuvor zu Ende stricken. Dann die Zunahmen glatt rechts stricken.

1 M nach links geneigt zunehmen – in Hin-R: Mit der linken Nadel den Querfaden zwischen 2 M der Vor-R von vorne auffassen und in das hintere M-Glied dieser neuen M 1 M rechts stricken.
1 M nach rechts geneigt zunehmen – in Hin-R: Mit der linken Nadel den Querfaden zwischen 2 M der Vor-R von hinten auffassen und in das vordere M-Glied dieser neuen M 1 M rechts stricken.
I-Cord (= 2 M): Am Anfang der R: 1 M wie zum Linksstricken abheben (d.h. der Faden liegt vor der Arbeit), 1 M rechts; am Ende der R: Stricken bis noch 2 M übrig sind, 1 M wie zum Linksstricken abheben (d. h. der Faden liegt vor der Arbeit), 1 M rechts. In dieser Weise in jeder R stricken, d.h. in Hin-R und in Rück-R.

MASCHENPROBE

11 M und 15 R glatt rechts mit je 1 Faden jeder Garnqualität auf Stricknadel Nr. 8 = 10 x 10 cm.
11 M und 22 R kraus rechts mit je 1 Faden jeder Garnqualität auf Stricknadel Nr. 8 = 10 x 10 cm.

SO WIRD'S GEMACHT

1. Den Kapuzenschal in Hin- und Rück-R auf der Rundnadel ab der hinteren Mitte stricken. Wenn die Kapuze zu Ende gestrickt wurde, in der Mitte der Arbeit abketten (Gesichtsöffnung). Die beiden Teile des Schals einzeln zu Ende stricken. Zu Beginn 89 / 91 M mit je 1 Faden *Air* und *Brushed Alpaca Silk* (= 2 Fäden) anschlagen.
1. R (= Rück-R): 2 M I-Cord, 14 M kraus rechts (= 16 M für den Schal), 57 / 59 M links und dabei gleichzeitig 1 Markierer in der mittleren dieser 57 / 59 M anbringen (= 57 / 59 M für die Kapuze), 14 M kraus rechts und 2 M I-Cord (= 16 M für den Schal) = 89 / 91 M. Nun wie zuvor am Rand die I-Cords und dazwischen kraus rechts und glatt rechts wie zuvor stricken und dabei gleichzeitig in der Mitte der Kapuze beidseitig der mittleren markierten M zunehmen, dafür wie folgt stricken: In jeder 2. R (d. h. in jeder Hin-R) insgesamt 6 x in der Höhe zunehmen = 101 / 103 M. Es sind je 16 M für die zwei Schalteile beidseitig vorhanden und 69 / 71 M für die Kapuze.

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Kapuze und Schal in einem

Fortsetzung Kapuze

2. Weiter mit den I-Cords, kraus rechts und glatt rechts wie zuvor stricken, bis die Arbeit eine Länge von 26 / 27 cm ab dem Anschlagrand hat. Nun werden M der Kapuze abgekettet, dafür die nächste Hin-R wie folgt stricken: 2 M I-Cord, 14 M kraus rechts, diese gestrickten 16 M stilllegen (= 16 M für den rechten Schalteil). Faden nicht abschneiden, sondern nun die nächsten 69 / 71 M wie folgt mit einer I-Cord abketten: 2 neue M auf der rechten Nadel anschlagen. Die 2 neuen M von der rechten Nadel auf die linke Nadel heben, sodass sich der Arbeitsfaden nach den 2 M auf der linken Nadel befindet, und nun wie folgt stricken: *1 M rechts, die 2 nächsten M rechts verschränkt zusammenstricken, die 2 M von der rechten Nadel zurück auf die linke Nadel heben*, von *–* wiederholen bis noch 16 M auf der linken Nadel sind + 2 M auf der rechten Nadel (= 18 M für den linken Schalteil), 14 M kraus rechts und enden mit 2 M I-Cord.

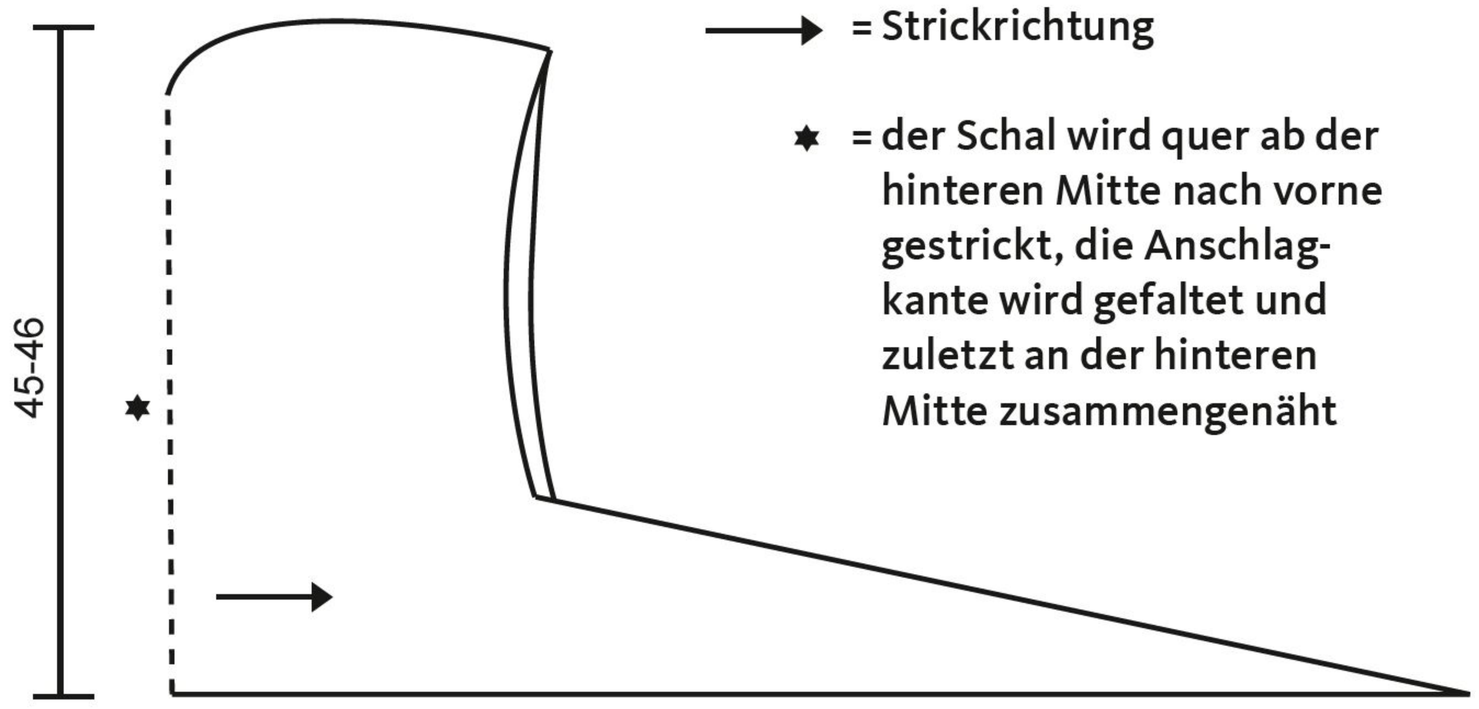
3. Linker Schal = 18 M. Wenden und in Hin- und Rück-R über die 18 M wie folgt stricken: 2 M I-Cord, 14 M kraus rechts, 2 M I-Cord. In dieser Weise 3 cm in Hin- und Rück-R stricken (= ca. 7 R). In der nächsten Hin-R wie folgt mit den Abnahmen beginnen: 2 M I-Cord wie zuvor, 1 M wie zum Rechtsstricken abheben, 1 M rechts, die abgehobene M über die gestrickte ziehen, kraus rechts bis noch 2 M übrig sind, enden mit 2 M I-Cord. In dieser Weise 1 M alle 6 cm (= ca. in jeder 14. R) insgesamt 11 x in der Höhe abnehmen = 7 M. Der Schal hat eine Länge von ca. 89 / 90 cm ab dem Anschlagrand. Abketten, dabei gleichzeitig die ersten 2 M und letzten 2 M jeweils rechts zusammenstricken.

4. Rechter Schal: Die 16 stillgelegten M wieder auf die Nadel legen und zusätzlich 2 M aus den 2 neu angeschlagenen M (= M für das I-Cord-Abketten) auffassen = 18 M. Die 1. Rück-R wie folgt stricken: Die 16 stillgelegten M in der Rück-R wie zuvor stricken = 18 M. In Hin- und Rück-R über die 18 M wie folgt stricken: 2 M I-Cord, 14 M kraus rechts, 2 M I-Cord. In dieser Weise 3 cm in Hin- und Rück-R stricken (= ca. 7 R).

5. In der nächsten Hin-R wie folgt mit den Abnahmen beginnen: 2 M I-Cord wie zuvor, kraus rechts bis noch 4 M übrig sind, 2 M rechts zusammenstricken und enden mit 2 M I-Cord. In dieser Weise 1 M alle 6 cm (= ca. in jeder 14. R) insgesamt 11 x in der Höhe abnehmen = 7 M. Der Schal hat eine Länge von ca. 89 / 90 cm ab dem Anschlagrand. Abketten, dabei gleichzeitig die ersten 2 und letzten 2 M jeweils rechts zusammenstricken.

6. Die Anschlagkante doppelt legen (= hintere Mitte) und im Maschenstich zusammennähen.

SCHNITTZEICHNUNG



Rollkragen

DAS BRAUCHEN SIE

100 / 150 g Garn in Perlgrau (71 % Alpaka, 25 % Schurwolle, 4 % Polyamid, LL 140 m/50 g), z. B. *Drops Melody* ♲ Rundnadel, Nr. 7, 60 cm lang

GRÖSSE

S-M / M-L. Umfang: Ca. 62 / 73 cm. Die Größen stehen getrennt durch Schrägstriche. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt sie für alle.

STRICKINFOS

Krausrippen (Hin- und Rück-R): Die M in jeder R rechts stricken. 1 Krausrippe = 2 R kraus rechts = 2 R rechts.
Vollpatent mit Umschlägen (in R):
1. R (Hin-R): 1 M kraus rechts, *1 M rechts, 1 U, 1 M wie zum Linksstricken abheben*, von *–* wiederholen bis noch 2 M übrig sind, 1 M rechts und 1 M kraus rechts.
2. R (Rück-R): 1 M kraus rechts, *1 U arbeiten, 1 M wie zum Linksstricken abheben, den U und die abgehobene M rechts zusammenstricken*, von *–* wiederholen bis noch 2 M übrig sind, 1 U, 1 M wie zum Linksstricken abheben, 1 M kraus rechts.
3. R (Hin-R): 1 M kraus rechts, *den U und die abgehobene M rechts zusammenstricken, 1 U arbeiten, 1 M wie zum Linksstricken abheben*, von *–* wiederholen bis noch 1 U und 2 M übrig sind, den U und die abgehobene M rechts zusammenstricken, 1 M kraus rechts. Die 2. und 3. R fortlaufend wiederholen.
Vollpatent mit Umschlägen (in Rd):
1. Rd: **1 M links, *1 U, 1 M wie zum Linksstricken abheben, U und die abgehobene M links zusammenstricken*, von *–* wiederholen bis noch 3 M am Vorderteil übrig sind, 1 U, 1 M wie zum Linksstricken abheben, 1 M links, 1 U, 1 M wie zum Linksstricken abheben**, von **-** über die M des Rückenteils wiederholen.
2. Rd: *1 U arbeiten, 1 M wie zum Linksstricken abheben, den U und die abgehobene M rechts zusammenstricken*, von *–* bis Rd-Ende wiederholen.
3. Rd: *Den U und die abgehobene M links zusammenstricken, 1 U arbeiten, 1 M wie zum Linksstricken abheben*, von *–* bis Rd-Ende wiederholen. Die 2. und 3. Rd fortlaufend wiederholen.

MASCHENPROBE

11 M und 24 R Vollpatent = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. Zuerst werden 2 gleiche Teile in Hin- und Rück-R auf der Rundnadel gestrickt, von unten nach oben. Die Teile werden zusammengesetzt und der Rest des Kragenschals wird in Rd zu Ende gestrickt. Für das **Vorderteil** 33 / 39 M anschlagen.
1. Rück-R: 1 M kraus rechts, *1 M links, 1 M rechts*, von *–* wiederholen bis noch 2 M übrig sind, 1 M links und 1 M kraus rechts. Dann im Vollpatent mit U in Hin- und Rück-R stricken. Bei einer Länge von 26 / 28 cm (daran angepasst, dass die letzte R die 3. R des Vollpatents ist) 1 neue M am Ende der R anschlagen = 34 / 40 M (die U zählen nicht als eigene M, da sie jeweils zu einer M dazugehören).

2. Das Rückenteil wie das Vorderteil stricken. Dann beide **Teile zusammensetzen**: Die M des Vorderteils so auf dieselbe Rundnadel wie die M des Rückenteils nehmen, sodass zuerst über die M des Vorderteils gestrickt werden kann, wenn nun in Rd weitergestrickt wird.
1 Markierer in der Rd anbringen, die Arbeit wird nun ab diesem Markierer gemessen. Im Vollpatent mit Umschlägen in Rd stricken. Bei einer Länge von 23 / 25 cm ab dem Markierer 1 Rd im Rippenmuster über alle M stricken, die U dabei jeweils mit der zugehörigen M zusammenstricken. Locker rechte M rechts und linke M links abketten, oder mit der italienischen Methode abketten.



Alpakaschal

DAS BRAUCHEN SIE

350 g Garn in Weißer Nebel (50 % Alpaka, 33 % Baumwolle, 17 % Schurwolle, LL 70 m/50 g), z. B. *Drops Wish*
Stricknadeln, Nr. 9
Zopfnadel

GRÖSSE

ca. 36 x 164 cm (ohne die Fransen gemessen)

STRICKINFOS

Muster: siehe Diagramm A.1 bis A.3. Die Diagramme zeigen alle Hin- und Rück-R, Hin-R werden von rechts nach links, Rück-R von links nach rechts gelesen.
Kraus rechts / Krausrippen (in Hin- und Rück-R): Die M in jeder R rechts stricken. 1 Krausrippe = 2 R kraus rechts = 2 R rechts.

MASCHENPROBE

10 M und 21 R kraus rechts = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. 36 M auf Stricknadel Nr. 9 anschlagen. Dann 1 Krausrippe über alle M stricken.

2. Nun wie folgt im Muster stricken: A.1 über die ersten 10 M, A.2 über die nächsten 16 M (= 2 Rapporte à 8 M), A.3 über die letzten 10 M. In dieser Weise weiter hin- und zurückstricken, bis die Arbeit eine Länge von ca. 164 cm hat – daran angepasst, dass nach den ersten 2 R der Diagramme geendet wird.
1 Krausrippe über alle M stricken, anschließend abketten.

3. Für eine Franse je 5 Fäden à 36 cm zuschneiden. Doppelt legen und das geschlossene Ende von der Vorderseite zur Rückseite durch die äußerste M der Abkettkante fädeln. Das offene Ende durch die entstandene Schlaufe führen und vorsichtig festziehen. 8 weitere Fransen ebenso arbeiten und gleichmäßig verteilt an der Abkettkante entlang befestigen. An der Anschlagkante des Schals ebenso 9 Fransen einhängen.



ZEICHENERKLÄRUNG

= 1 M rechts in Hin-R

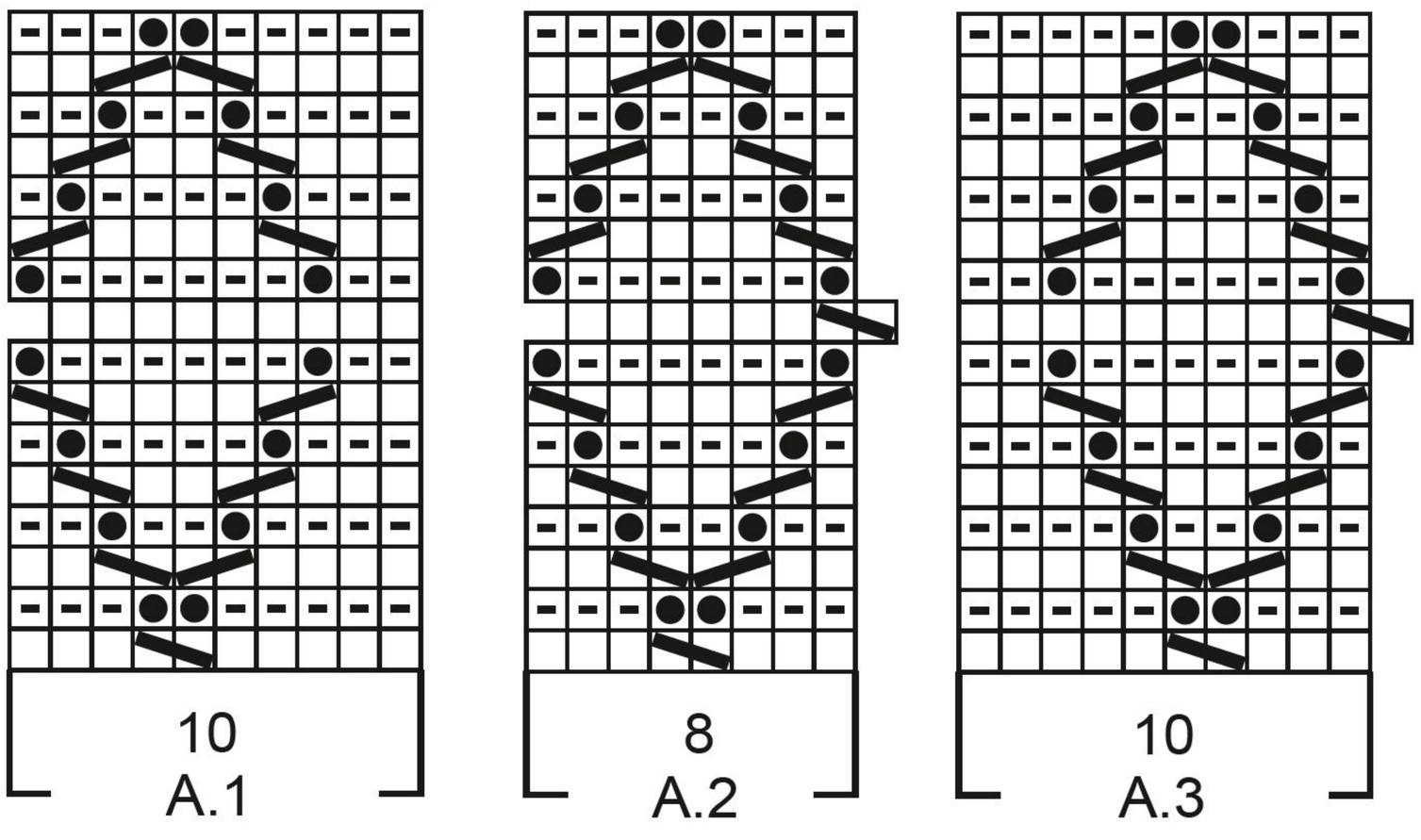
= 1 M rechts in Rück-R

= 1 M links in Rück-R

= 1 M auf die Zopfnadel hinter die Arbeit legen, 1 M rechts, 1 M rechts von der Zopfnadel

= 1 M auf die Zopfnadel vor die Arbeit legen, 1 M rechts, 1 M rechts von der Zopfnadel

STRICKSCHRIFT





Wollmütze

DAS BRAUCHEN SIE

300 g Garn in Hellbeige (100 % Schurwolle, LL 36 m/100 g), z. B. *Drops Polaris*
Rundstricknadel, Nr. 12, 60 oder 80 cm lang

GRÖSSE

Kopfumfang 54–56 cm / 58–60 cm. Die Angaben stehen getrennt durch Schrägstriche. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt sie für beide Größen.

MASCHENPROBE

8 M und 10 R glatt rechts = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. 40 / 44 M auf Rundnadel Nr. 12 anschlagen. Hin und zurück im Rippenmuster stricken (= 1 M rechts/ 1 M links). Die Vorderseite (die Seite, auf der in der ersten R kleine „Buckel" sichtbar sind) mit einem Markierer kennzeichnen. Dies erfolgt, damit der untere Rand der Mütze sauber aussieht, wenn er später nach oben umgeschlagen wird (die „Buckel"-R liegt dann auf der Innenseite). Im Rippenmuster stricken, bis die Arbeit eine Länge von insgesamt 32 / 33 cm ab dem Anschlagrand hat – daran angepasst, dass die nächsten R eine Hin-R ist.

2. Nun für die Mützenspitze wie folgt abnehmen:
1. R (= Hin-R): In der ganzen Rd stets 2 M rechts zusammenstricken = 20 / 22 M.
2. R (= Rück-R): Links stricken.
3. R (= Hin-R): In der ganzen Rd stets 2 M rechts zusammenstricken = 10 / 11 M.

3. Den Faden abschneiden, durch die restlichen M fädeln und zusammenziehen. Die Seiten der Mütze am äußeren M-Glied der äußersten M zusammennähen, dabei die Naht von der Vorderseite arbeiten und darauf achten, dass die Naht flach wird. Den Faden abschneiden und vernähen. Den unteren Rand nach oben umschlagen, die erste R mit den „Buckeln" liegt nun innen, und die R, die nach außen zeigt, ist glatt.

Grobe Muster wirken besonders modern

Flauschiges Bouclé-Garn

Stirnband



DAS BRAUCHEN SIE

50 / 100 / 100 g Garn in Braun (80 % Alpaka, 15 % Schurwolle, 5 % Polyamid, LL 140 m/50 g), z. B. *Drops Alpaca Bouclé* Nadelspiel, Nr. 4

GRÖSSE

S / M / L (Passend für Kopfumfang 54-56 / 56-58 / 58-60 cm).
Die Angaben stehen getrennt durch Schrägstriche. Gibt es nur eine Angabe, gilt sie für alle Größen.

MASCHENPROBE

19 M und 25 R
= 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

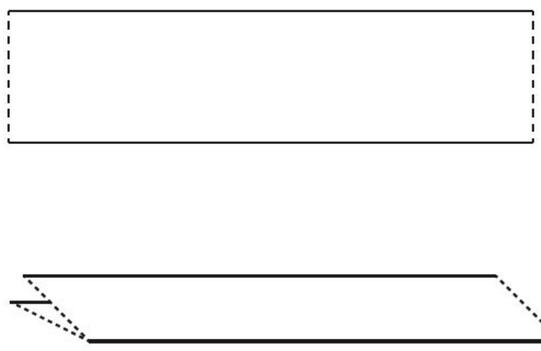
1. Die Arbeit wird in Rd auf dem Nadelspiel als Schlauch gestrickt. Die Enden werden dann so zusammengenäht, dass an der vorderen Mitte eine Verflechtung entsteht. Zunächst 42 / 46 / 50 M auf Nadelspiel Nr. 4 anschlagen. Glatt rechts in Rd stricken, bis die Arbeit eine Länge von ca. 49 / 51 / 53 cm hat. Rechts abketten.

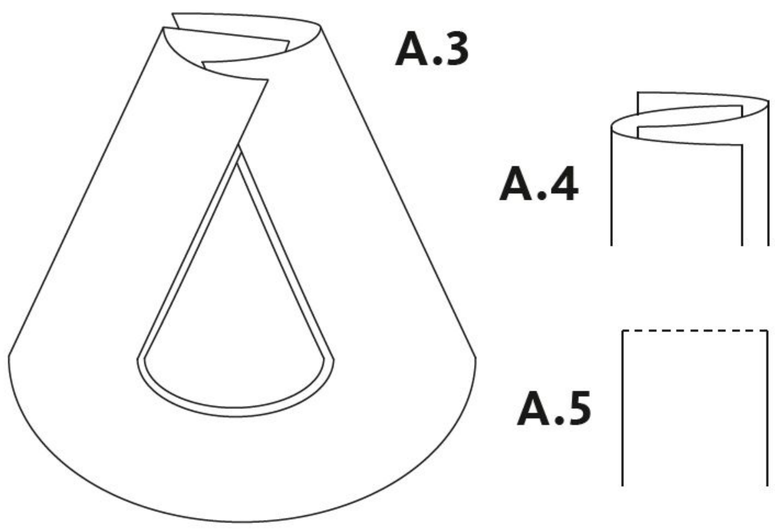
2. Die Arbeit ist nun ein Schlauch mit offenen Enden. Den Schlauch flach zurechtlegen. Nun die Öffnungen an den Enden jeweils am äußeren M-Glied der äußersten M schließen, sodass die Nähte nicht zu wulstig werden – siehe gestrichelte Linien in Diagramm A.1.

3. Die Arbeit ist nun ein flaches Rechteck. Dies in der Mitte längs doppelt legen (Diagramm A.2).

4. Die beiden Enden ineinanderschieben, dabei das Rechteck nicht verdrehen (Diagramm A.3). Die Enden des Stirnbandes liegen nun abwechselnd übereinander und die Enden schließen bündig (Diagramm A.4). Durch alle Schichten wie folgt nähen: Entlang der gestrichelten Linie in Diagramm A.5 (d. h. über die Enden des Rechtecks), dabei dichte Überwendlingsstiche verwenden und 1 Stich pro Masche arbeiten. **Wichtig:** Erfassen Sie alle Schichten, damit die Naht nach dem Wenden auf der Außenseite des Stirnbands nicht sichtbar ist. Faden abschneiden und vernähen. Die Arbeit von innen nach außen stülpen, sodass die Naht auf der Innenseite liegt.

SKIZZE





Kapuzenschal

DAS BRAUCHEN SIE

200 g Garn in Perlgrau (65 % Alpaka, 28 % Polyamid, 7 % Schurwolle, LL 150 m/50 g), z. B. *Drops Air*
Rundnadel, Nr. 8, 60-80 cm lang
Rundnadel, Nr. 7, 60-80 cm lang

GRÖSSE

S-M / L-XL. Umfang oben: 78 / 86 cm. Umfang unten: 86 / 93 cm. Höhe: 46 / 50 cm. Größen stehen getrennt durch Schrägstriche. Gibt es nur eine Angabe, gilt sie für alle.

STRICKINFOS

Krausrippen (in Rd): 1 Krausrippe = 2 Rd kraus rechts, d.h. 1 Rd rechts stricken und 1 Rd links stricken.
Krausrippen (in Hin- und Rück-R): M in jeder R rechts stricken. 1 Krausrippe = 2 R kraus rechts = 2 R rechts.
Zunahme-Tipp (gleichmäßig verteilt): Um zu berechnen, wie gleichmäßig verteilt zugenommen werden muss, die gesamte M-Zahl auf der Nadel (z. B. 86 M) durch die Anzahl an Zunahmen, die gemacht werden sollen, teilen (z. B. 4) = 21,5. In diesem Beispiel wie folgt zunehmen: 1 U abwechselnd nach jeder 21. und 22. M. In der nächsten Rd die U rechts verschränkt stricken, um Löcher zu vermeiden.
Abkett-Tipp: Zur Vermeidung einer zu strammen Abkettkante kann mit einer etwas dickeren Nadel abgekettet werden. Wenn die Abkettkante trotzdem noch zu stramm wird, 1 U nach ca. jeder 6. M arbeiten, der direkt wieder wie eine normale M abgekettet wird.

MASCHENPROBE

11 M und 15 R glatt rechts mit 2 Fäden = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. Die Arbeit wird auf der Rundnadel gestrickt, von oben nach unten. Wenn noch 14 cm fehlen, wird die Arbeit an beiden Seiten für die Seitenschlitze geteilt und beide Teile werden in Hin- und Rück-R auf der Rundnadel zu Ende gestrickt. Anschlag: 86 / 94 M auf Rundnadel Nr. 7 mit 2 Fäden. 1 Rd rechts. Dann 4 Rd im Rippenmuster stricken (= 1 M rechts, 1 M links). Zu Rundnadel Nr. 8 wechseln. Glatt rechts in Rd stricken. Bei einer Länge von 14 / 16 cm 4 M gleichmäßig verteilt zunehmen = 90 / 98 M. Diese Zunahmen bei einer Länge von 28 / 32 cm wiederholen = 94 / 102 M. Bei einer Länge von 31 / 35 cm die nächste Rd wie folgt stricken: 3 M kraus rechts, 41 / 45 M glatt rechts, 6 M kraus rechts, 41 / 45 M glatt rechts und 3 M kraus rechts. Noch eine Rd ebenso stricken (= 2 Rd insgesamt).

2. Die Hälfte der M ab dem Rd-Beginn stilllegen (es sind also je 3 M kraus rechts an beiden Hälften vorhanden) = 47 / 51 M auf der Nadel. Glatt rechts hin- und zurückstricken, mit 3 M kraus rechts beidseitig. Bei einer Länge von 43 / 47 cm ab dem Anschlagrand zu Rundnadel Nr. 7 wechseln. 4 R im Rippenmuster wie folgt ab der Hin-R stricken: 3 M kraus rechts, *1 M rechts, 1 M links*, von *–* wiederholen bis noch 4 M auf der Nadel sind, 1 M rechts, enden mit 3 M kraus rechts. Danach kraus rechte M kraus rechts, rechte M rechts und linke M links abketten. Die stillgelegten M wieder auf Rundnadel Nr. 8 legen und wie den ersten Teil stricken. Der Schal misst ca. 46 / 50 cm ab Anschlagrand.



Pulswärmer

STARTER

DAS BRAUCHEN SIE

50 g Garn in Hellbraun meliert (100 % Alpaka, LL 167 m/50 g) z. B. *Drops Alpaca* & 25 g Garn in Schokolade (75 % Mohair, 25 % Seide, LL 210 m/25 g), z. B. *Drops Kid-Silk* & Nadelspiel, Nr. 3,5

GRÖSSE

S-M / M-L

STRICKINFOS

Zunahme-Tipp: 1 M zunehmen, indem 1 U gearbeitet wird. In der nächsten R die Umschläge verschränkt stricken, um Löcher zu vermeiden. Dann die neuen M ins Rippenmuster einarbeiten.

MASCHENPROBE

20 M und 27 R mit je 1 Faden jeder Garnqualität (= 2 Fäden) = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. Anschlag: 40 / 48 M mit je 1 Faden *Drops Alpaca* und *Drops Kid-Silk* (2 Fäden). Am Rd-Beginn 1 Markierungsfaden anbringen. Dann 8 cm im Rippenmuster stricken. Nun 1 Markierer in der 1. M der Rd anbringen (d. h. in einer Rechts-M = Daumen-M). Weiter in Rd im Rippenmuster stricken und dabei je 1 M beidseitig der Daumen-M zunehmen (2 M zugenommen). In dieser Weise beidseitig von allen zugenommenen M in jeder 2. Rd insgesamt 5 / 6 x in der Höhe zunehmen = 50 / 60 M. Nun die 11 / 13 Daumen-M stilllegen. Weiter in Rd im Rippenmuster stricken und dabei in der 1. Rd 1 neue M hinter den stillgelegten Daumen-M anschlagen = 40 / 48 M. Im Rippenmuster wie zuvor weiterstricken, bis der Pulswärmer eine Länge von 22 / 23 cm hat. Die M mustergemäß abketten (d. h. rechte M rechts und linke M links abketten).

2. Die 11 / 13 stillgelegten Daumen-M wieder auf das Nadelspiel nehmen und zusätzlich 3 / 3 M aus dem Rand hinter dem Daumen auffassen = 14 / 16 M. Ca. 3 cm in Rd im Rippenmuster stricken. Die M mustergemäß abketten (d. h. rechte M rechts und linke M links abketten). Den 2. Pulswärmer ebenso stricken.

Praktischer als Fäustlinge und schneller gestrickt als Fingerhandschuhe

Fotos Drops Design **Illustration** Freepik

Für alle, die es gerne **selbst anpacken!**



Jetzt testen!

Selbermachen Media GmbH, Infanteriestraße 11a, 80797 München Foto: Adobe Stock

Testabo mit 50% Rabatt bestellen unter
abo.selbermachen.de/testen

PROFIS

KAPUZENJACKE

DAS BRAUCHEN SIE

900 / 950 / 1000 g Garn in Dunkelgrau (78 % Schurwolle Merino, 12 % Kaschmir, 10 % Polyamid, LL 110 m/50 g), z. B. *Lana Grossa Alta Moda Cashmere* 16 Stricknadeln, 7 mm und 8 mm 6 Knöpfe, ø 25 mm, z. B. von *Union Knopf*

GRÖSSE

48–50 / 52 / 54–56. Die Angaben stehen getrennt durch Schrägstriche. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt sie für alle Größen.

STRICKINFOS

Rippenmuster: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 M + doppelte Rand-M.
1. R (Hin-R): Doppelte Rand-M, *1 M links, 1 M rechts verschränkt; ab * stets wiederholen, 1 M links, doppelte Rand-M.
2. R (Rück-R): Doppelte Rand-M, *1 M rechts, 1 M links verschränkt; ab * stets wiederholen, 1 M rechts, doppelte Rand-M stricken. Die 1. und 2. R stets wiederholen.

Glatt rechts: In Hin-R rechte M, in Rück-R linke M.

Doppelte Rand-M: In Hin-R die 1. M wie zum Linksstricken abheben, dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M rechts stricken, bis zu den letzten 2 M im Muster, die vorletzte M rechts, die letzte M wie zum Linksstricken abheben, dabei den Faden hinter der Arbeit führen.
In Rück-R die 1. M links, die folgende M wie zum Linksstri-

MASCHEN FÜR MÄNNER:
CARDIGANS

Bereit für den Lagen-Look? Mit seitlichen Taschen, weiter Kapuze oder breitem Kragen entstehen lässige Strickjacken, die garantiert jedem stehen

cken abheben, dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen, bis zu den letzten 2 M im Muster, die vorletzte M wie zum Linksstricken abheben, dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M links.
Betonte Abnahmen 1 (über jeweils 4 M): Am rechten Rand: Doppelte Rand-M, 1 M links, 1 rechts verschränkter einfacher Überzug (= 1 M rechts verschränkt abheben, die folgende M rechts stricken, dann die abgehobene M überziehen);
am linken Rand: Bis zu den letzten 4 M arbeiten, 2 M rechts verschränkt zusammenstricken, 1 M links, doppelte Rand-M.
Betonte Abnahmen 2 (über je 29 M): Am rechten Rand: Doppelte Rand-M, 27 M Rippenmuster, 1 rechts verschränkter einfacher Überzug (= 1 M rechts verschränkt abheben, die folgende M rechts, dann die abgehobene M überziehen);
am linken Rand: Bis zu den letzten 29 M arbeiten, 2 M rechts verschränkt zusammenstricken, 27 M Rippenmuster, doppelte Rand-M.
Betonte Abnahmen 3 (über jeweils 11 M): Am rechten Rand: Doppelte Rand-M, 7 M Rippenmuster, 1 rechts verschränkter einfacher Überzug (= 1 M rechts verschränkt abheben, die folgende M rechts stricken, dann die abgehobene M überziehen);
am linken Rand: Bis zu den letzten 11 M arbeiten, 2 M rechts verschränkt zusammenstricken, 7 M Rippenmuster, doppelte Rand-M.
Betonte Zunahmen 1 (über jeweils 11 M): Am rechten Rand: Doppelte Rand-M, 9 M Rippenmuster, aus dem Querfaden 1 M links verschränkt bzw. rechts verschränkt herausstricken;
am linken Rand: Bis zu den letzten 11 M arbeiten, aus dem Querfaden 1 M links verschränkt bzw. rechts verschränkt herausstricken, 9 M Rippenmuster, doppelte Rand-M.
Betonte Zunahmen 2 (über jeweils 2 M): Am rechten Rand: Doppelte Rand-M, aus dem Querfaden 1 M rechts verschränkt bzw. links verschränkt herausstricken; am linken Rand: Bis zu den letzten 2 M arbeiten, aus dem Querfaden 1 M rechts verschränkt bzw. links verschränkt herausstricken, doppelte Rand-M.

MASCHENPROBE

19 M und 17,5 R im Rippenmuster mit Nadeln 8 mm = 10 cm x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

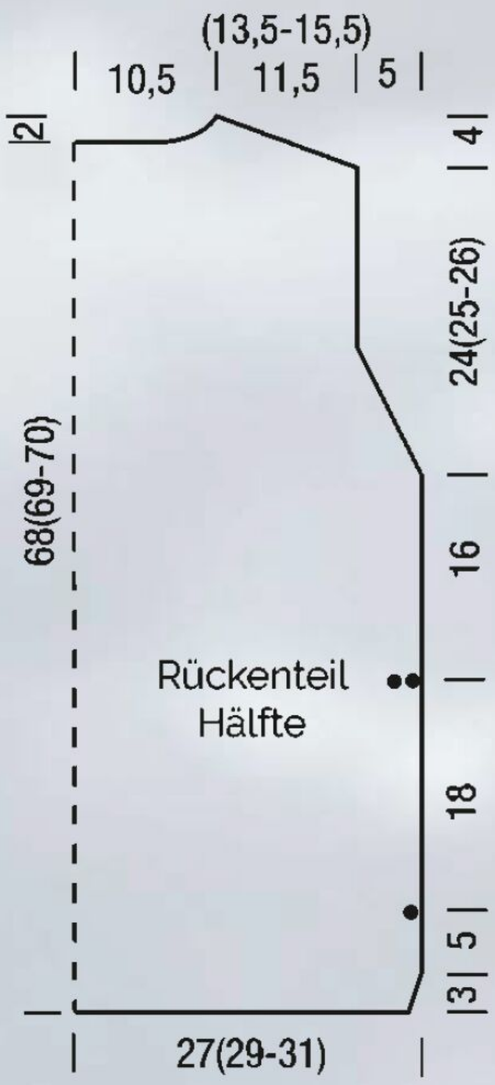
1. Für das **Rückenteil** 105 / 113 / 121 M mit Nadeln 7 mm anschlagen. Im Rippenmuster stricken, dabei die M in der 1. R (Rück-R) wie folgt einteilen: Doppelte Rand-M, *1 M rechts, 1 M links verschränkt; ab * stets wiederholen, 1 M rechts, doppelte Rand-M. Nach 3 cm mit Nadeln 8 mm weiterarbeiten. In 42 cm Höhe für die Armausschnitte an beiden Seiten 1 x 1 M abnehmen, dann noch 9 x in jeder 2. R je 1 M abnehmen (**Betonte Abnahmen 1**) = 85 / 93 / 101 M. In 24 / 25 / 26 cm Armausschnitthöhe für die Schulterschräge an beiden Seiten 1 x 5 / 6 / 7 M abketten, dann in jeder 2. R noch 1 x 5 M und 2 x 6 M / 1 x 6 M und 2 x 7 M / 1 x 7 M und 2 x 8 M abketten. Gleichzeitig mit Beginn der 2. Schulterabnahme für den Halsausschnitt die mittleren 31 M abketten und beide Seiten getrennt arbeiten, dabei in der folgenden 2. R je 1 x 5 M abketten.

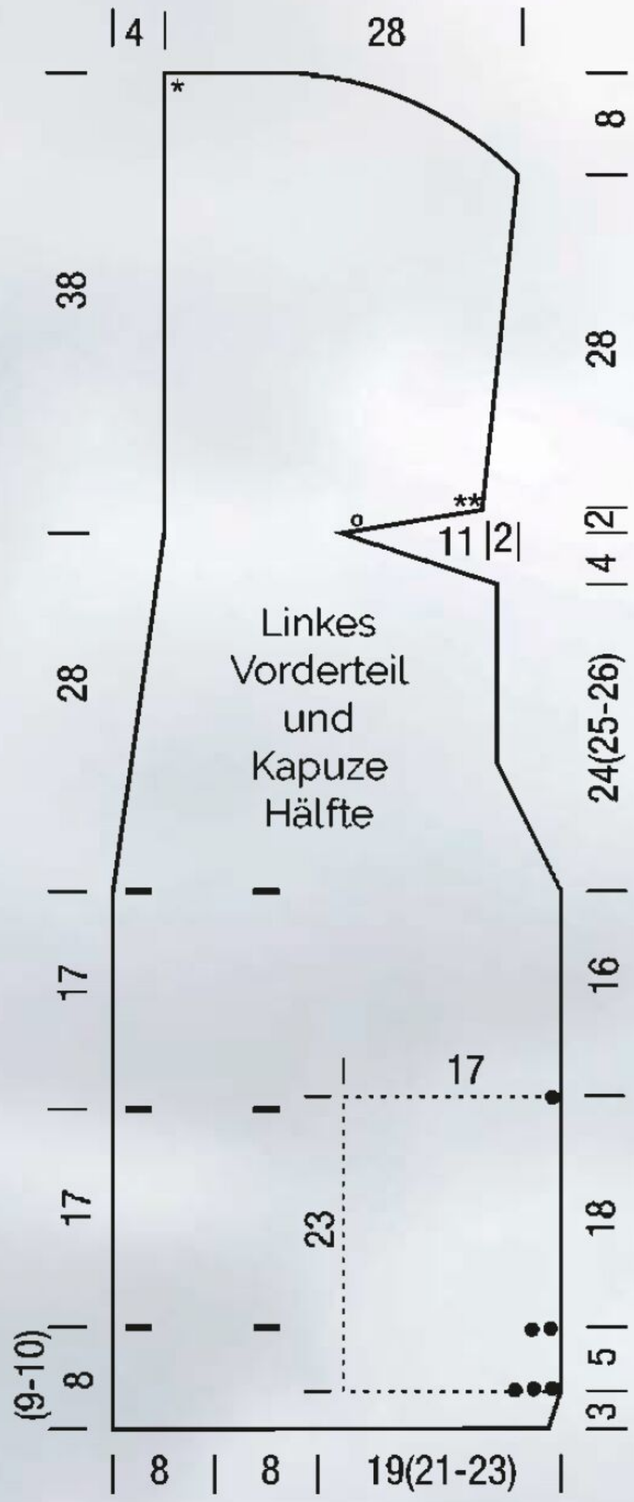
2. Für das **linke Vorderteil** 69 / 73 / 77 M mit Nadeln 7 mm anschlagen. Im Rippenmuster stricken, dabei in der 1. R (Rück-R) M wie beim Rückenteil einteilen. Nach 3 cm mit Nadeln 8 mm weiterarbeiten. Für die doppelten Knopflöcher in der 14. / 16. / 18. R wie folgt arbeiten: Doppelte Rand-M, 41 / 45 / 49 M Rippenmuster, 1 U, 1 rechts verschränkter, einfacher Überzug (= 1 M rechts verschränkt abheben, die folgende M rechts, dann die abgehobene M überziehen), 18 M Rippenmuster, 1 U, 1 rechts verschränkter, einfacher Überzug, 1 M rechts verschränkt, 1 M links, doppelte

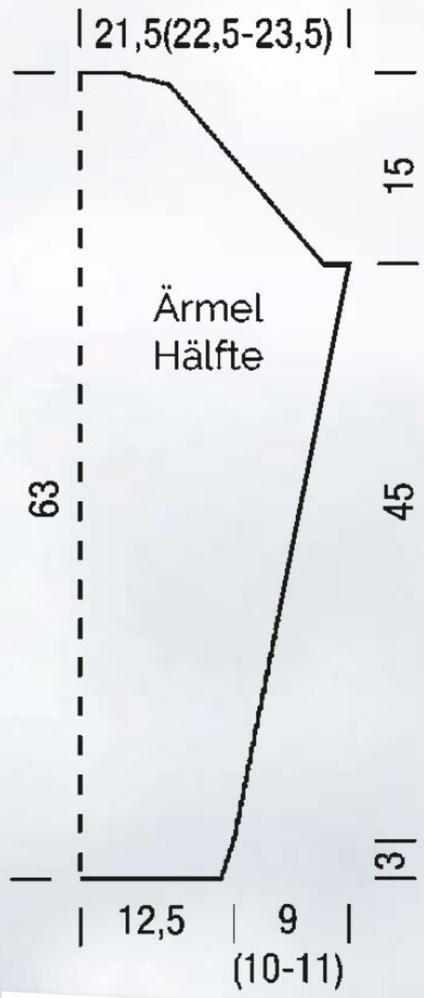
Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fotos Wilfried Wulff/Christophorus Verlag aus „Männermode Stricken"

SCHNITTZEICHNUNG









Fortsetzung Kapuzenjacke

Rand-M. In der folgenden Rück-R den U in das Rippenmuster einfügen. Noch 2 x doppelte Knopflöcher im Abstand von je 30 R einstricken. Armausschnitt und Schulterschräge am rechten Rand wie beim Rückenteil arbeiten. In 42 / 43 / 44 cm Höhe für die Ausschnittschräge am linken Rand 1 x 1 M abnehmen, dann 7 x in jeder 6. R je 1 M abnehmen (**Betonte Abnahmen 2**).

3. In 70 / 71 / 72 cm Höhe für die Kapuze zu den übrigen 29 M am rechten Rand 1 x 11 M dazu anschlagen und in der folgenden 2. R noch 1x 11 M dazu anschlagen = 51 M. An beiden Seiten doppelte Rand-M arbeiten. Für die Schrägung am rechten Rand in der folgenden 7. R 1 x 1 M zunehmen, noch 3 x in jeder 10. R je 1 M zunehmen (**Betonte Zunahmen 1**) = 55 M. Die zugenommenen M nach und nach in das Rippenmuster einfügen. Nach 28 cm, gemessen am rechten Seitenrand, für die Kopfrundung am rechten Rand 1 x 1 M abnehmen, dann 3 x in jeder 2. R 1 M abnehmen (**Betonte Abnahmen 3**), in jeder 2. R 1 x 3 M, 2 x 4 M und die übrigen 40 M abketten. Rechtes Vorderteil gegengleich ohne Knopflöcher arbeiten.

4. Für den Ärmel 49 M mit Nadeln 7 mm anschlagen. Im Rippenmuster stricken, dabei die M in der 1. R (Rück-R) wie beim Rückenteil einteilen. Nach 3 cm zu Nadeln 8 mm wechseln. Für die Ärmelschräge an beiden Seiten 1 x in der 7. / 5. / 5. R, dann 3 x in jeder 6. R und 13 x in jeder 4. R / 18 x in jeder 4. R / 12 x in jeder 4. R und 8 x abwechselnd in jeder 2. und 4. R, je 1 M zunehmen, (**Betonte Zunahmen 2**) = 83 / 87 / 91 M. Die zugenommenen M nach und nach in das Rippenmuster einfügen. In 48 cm Höhe für die Armkugel an beiden Seiten 1 x 2 M abketten und 8 x in jeder 2. R je 1 M abnehmen (**Betonte Abnahmen 1**), dann in jeder 2. R 4 x 6 M / 2 x 6 M und 2 x 7 M / 4 x 7 M abketten. In 63 cm Höhe die übrigen 15 M abketten. Den 2. Ärmel ebenso arbeiten.

5. Für den Taschenbeutel (2 x) 24 M mit Nadeln 8 mm anschlagen und 23 cm glatt rechts stricken, dann die M abketten. Schulternähte schließen, (stets zwischen den doppelten Rand-M). Die Kapuzenhälften zusammenfügen, s. Skizze von * zu **. Den Kapuzenrand in den hinteren Halsausschnitt einnähen, s. Skizze von ** zu °. Die Taschenbeutel an beiden Seiten an das Rückenteil annähen, s. Skizze von • zu •••, sodass die rechte Seite außenliegt. Die Ärmel einsetzen und die Seiten- und Ärmelnähte schließen, dabei die Seitennähte im Bereich der Tascheneingriffe offenlassen, s. Skizze von • zu ••. Die Taschenbeutel an der Innenseite der Vorderteile annähen. Zuletzt die Knöpfe doppelreihig annähen.

GEMÜTLICH, COZY, COOL!



Fotos Wilfried Wulff/Christophorus Verlag aus „Männermode Stricken“

BOMBERJACKE

DAS BRAUCHEN SIE

650 / 700 / 700 g Garn in Oleandergrün (100 % Baumwolle; LL 125 m/50 g), z. B. *Lana Grossa Cotone*
Stricknadeln, 4 mm und 6 mm
5 Knöpfe, ø 22 mm, z. B. *Union Knopf*

GRÖSSE

48 / 50-52 / 54. Die Angaben stehen getrennt durch Schrägstriche. Gibt es nur eine Angabe, gilt sie für alle.

STRICKINFOS

Rippenmuster: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel stricken.
Glatt rechts: In Hin-R rechte M, in Rück-R linke M.
Rand-Maschen: Beide Rand-M in den Hin-R rechts und in den Rück-R links stricken.
Blendenmuster, linkes Vorderteil (über 13 M):
1. R (Hin-R): *1 M links, 1 M wie zum Rechtsstricken abheben, dabei den Faden hinter der Arbeit führen; ab * stets wiederholen, 1 M links, doppelte Rand-M.
2. R (Rück-R): Doppelte Rand-M, *1 M rechts, 1 M links; ab * stets wiederholen, 1 M rechts. Die 1. und 2. R stets wiederholen.
Blendenmuster, rechtes Vorderteil (über 13 M): 1. R (Hin-R): Doppelte Rand-M, *1 M links, 1 M wie zum Rechtsstricken abheben, dabei den Faden hinter der Arbeit führen; ab * stets wiederholen, 1 M links.
2. R (Rück-R): *1 M rechts, 1 M links; ab * stets wiederholen, 1 M rechts, doppelte Rand-M. Die 1. und 2. R stets wiederholen.
Doppelte Rand-M: siehe Anleitung Kapuzenjacke.
Betonte Abnahmen (über jeweils 5 M): Am rechten Rand: Rand-M, 2 M rechts, 1 einfacher Überzug (= 1 M wie zum Rechtsstricken

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Fortsetzung Bomberjacke

abheben, die folgende M rechts stricken, dann die abgehobene M überziehen); am linken Rand: Bis zu den letzten 5 M arbeiten, 2 M rechts zusammenstricken, 2 M rechts, Rand-M.
Betonte Zunahmen (über jeweils 4 M): Am rechten Rand: Rand-M, 3 M rechts, 1 M rechts verschränkt aus dem Querfaden herausstricken; am linken Rand: Bis zu den letzten 4 M arbeiten, 1 M rechts verschränkt aus dem Querfaden herausstricken, 3 M rechts, Rand-M.

MASCHENPROBE

18 M und 26 R glatt rechts mit Nadeln 6 mm = 10 cm x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. Für das **Rückenteil** 99 / 107 / 115 M mit Nadeln 4 mm anschlagen. Im Rippenmuster stricken, dabei in der 1. R (= Rück-R) die M wie folgt einteilen: Rand-M, *1 M rechts, 1 M links; ab * stets wiederholen, 1 M rechts, Rand-M. Nach 6 cm mit Nadeln 6 mm glatt rechts weiterarbeiten. Für die Seitenschräge an beiden Seiten 1 x in der 17. R, dann noch 3 x in jeder 16. R je 1 M zunehmen (**Betonte Zunahmen**) = 107 / 115 / 123 M. In 37 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte an beiden Seiten 1 x 4 M abketten, dann 9 x in jeder 2. R je 1 M abnehmen (**Betonte Abnahmen**) = 81 / 89 / 97 M. In 18 / 19 / 20 cm Armausschnitthöhe an beiden Seiten 1 x 1 M zunehmen, dann 1 x in der folgenden 6. R und noch 2 x in jeder 4. R je 1 M zunehmen, dabei betonte Zunahmen arbeiten = 89 / 97 / 105 M. In 24 / 25 / 26 cm Armausschnitthöhe für die Schulterschräge an beiden Seiten 1 x 3 / 4 / 5 M, dann in jeder 2. R 5 x 4 M / 2 x 4 M und 3 x 5 M / 4 x 5 M und 1 x 6 M abketten. In 63,5 / 64,5 / 65,5 cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittleren 31 M abketten und beide Seiten getrennt weiterarbeiten, dabei an der Halsausschnittseite in jeder 2. R 1 x 4 M und 1 x 2 M abketten. Für die **Taschenrückseite** 36 / 38 / 40 M mit Nadeln 6 mm anschlagen. Glatt rechts bis zu einer Höhe von 5 cm stricken, dann die M stilllegen.

2. Für das **linke Vorderteil** 59 / 63 / 67 M mit Nadeln 4 mm anschlagen. Im Rippenmuster stricken, dabei die M in der nächsten Rück-R wie folgt einteilen: Doppelte Rand-M, *1 M rechts, 1 M links; ab * stets wiederholen, 1 M rechts, Rand-M. In der folgenden Hin-R die letzten 13 M der R im Blendenmuster, linkes Vorderteil, stricken. Nach 2 cm in die Verschlussblende wie folgt das 1. Knopfloch in einer Rück-R einstricken: Doppelte Rand-M, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links, 2 M rechts zusammenstricken, 1 U, die übrigen M wie gewohnt stricken. In der folgenden Hin-R den U rechts stricken. Noch 4 Knopflöcher im Abstand von je 12,5 / 13 / 13 cm einstricken. Nach 6 cm mit Nadeln 6 mm glatt rechts weiterarbeiten, das Blendenmuster weiterführen.

3. Nach 5 cm glatt rechts in der folgenden Hin-R wie folgt für die **Kängurutasche** stricken: Rand-M, 9 / 11 / 13 M glatt rechts, die übrigen 49 / 51 / 53 M stilllegen und dafür die 36 /

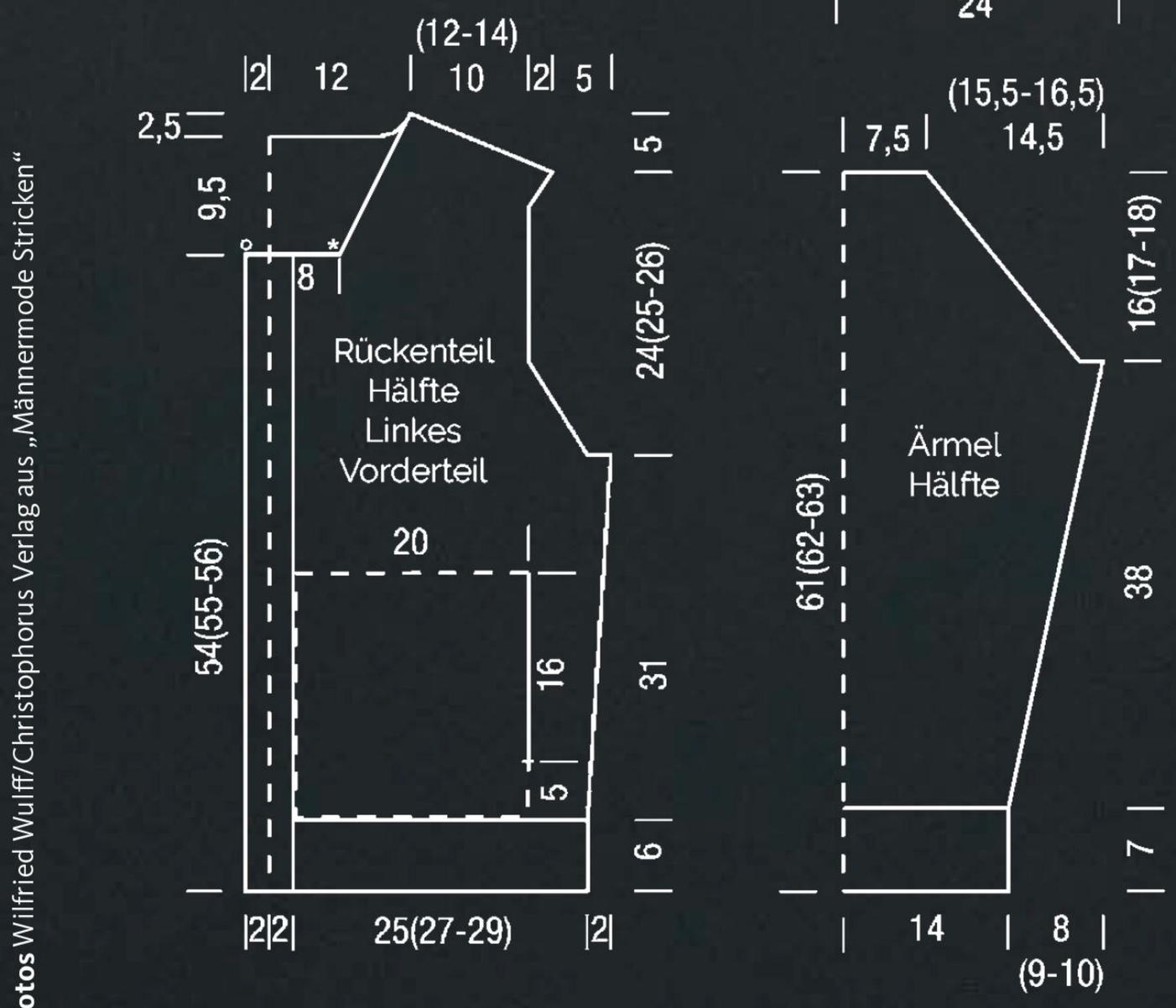
38 / 40 M der Taschenrückseite dazunehmen. Mit diesen 46 / 50 / 54 M glatt rechts weiterstricken, dabei am rechten Rand die Seitenschräge wie beim Rückenteil arbeiten. Nach 16 cm M stilllegen. Die zuvor stillgelegten 49 / 51 / 53 M mit Nadeln 6 mm wieder in Arbeit nehmen und für die Taschenblende ab rechtem Rand wie folgt 3 M zunehmen: 1 M zunehmen (= 1 M rechts verschränkt aus dem Querfaden vor der 1. M herausstricken), die zugenommene M und die folgende M als doppelte Rand-M arbeiten, 1 M zunehmen (= 1 M links verschränkt aus dem Querfaden vor der 1. M herausstricken und die M in Hin-R links stricken), 1 M wie zum Rechtsstricken abheben, dabei den Faden hinter der Arbeit führen, 1 M zunehmen (= 1 M links verschränkt aus dem Querfaden vor der 1. M herausstricken und die M in Hin-R links stricken) = 5 Blenden-M, die übrigen M in der gegebenen Einteilung arbeiten. In der folgenden Rück-R die 5 Blenden-M wie folgt stricken: 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts, doppelte Rand-M. Nach 16 cm in einer Hin-R die doppelten Rand-M am Tascheneingriff rechts zusammenstricken und die folgenden 2 x 2 M rechts zusammenstricken. In der nächsten Rück-R die stillgelegten M der Taschenrückseite mit den M der Taschenvorderseite zusammenstricken, dafür wie folgt arbeiten: 13 M Blendenmuster, 36 (38/40) M der Taschenrückseite mit den 36 (38/40) M der Taschenvorderseite zusammenstricken. Dazu die M der Taschenvorderseite (= Nadel 2) hinter den stillgelegten M der Taschenrückseite (= Nadel 1) parallel zueinander halten. Nun stets 1 M der 1. Nadel mit der entsprechenden M der 2. Nadel links zusammenstricken. Diesen Vorgang wiederholen, bis alle M der Taschenvorderseite mit denen der Taschenrückseite verbunden sind, dann die übrigen M links stricken und die R beenden. Den Armausschnitt und die Schulterschräge am rechten Rand wie beim Rückenteil arbeiten. In 54 / 55 / 56 cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt am linken Rand 1 x 20 M abketten, dann in jeder 2. R noch 9 x 1 M und in jeder 4. R 2 x 1 M abnehmen, dabei betonte Abnahmen arbeiten. Das rechte Vorderteil gegengleich und ohne Knopflöcher arbeiten.

4. Ärmelanschlag: 52 M mit Nadeln 4 mm. Im Rippenmuster 7 cm stricken, dann mit Nadeln 6 mm glatt rechts weiterarbeiten, Für die Ärmelschräge an beiden Seiten 1 x in der 9. / 7. / 7. R, dann 1 x in der folgenden 8. R und noch 13 x in jeder 6. R / 15 x in jeder 6. R / 13 x in jeder 6. R und 3 x in jeder 4. R je 1 M zunehmen = 82 / 84 / 86 M. In 45 cm Gesamthöhe für die Armkugel an beiden Seiten 1 x 4 M abketten, dann in jeder 2. R 22 x / 23 x / 24 x je 1 M abnehmen, dabei betonte Abnahmen arbeiten. In 16 / 17 / 18 cm Armkugelhöhe die übrigen 30 M abketten. Den 2. Ärmel ebenso arbeiten.

5. Für den **Kragen** 99 M mit Nadeln 4 mm anschlagen. Im Rippenmuster stricken, dabei die M in der folgenden Rück-R wie folgt einteilen: Rand-M, *1 M links, 1 M rechts; ab * stets wiederholen, 1 M links, Rand-M. Nach 8 cm die M abketten, wie sie erscheinen.

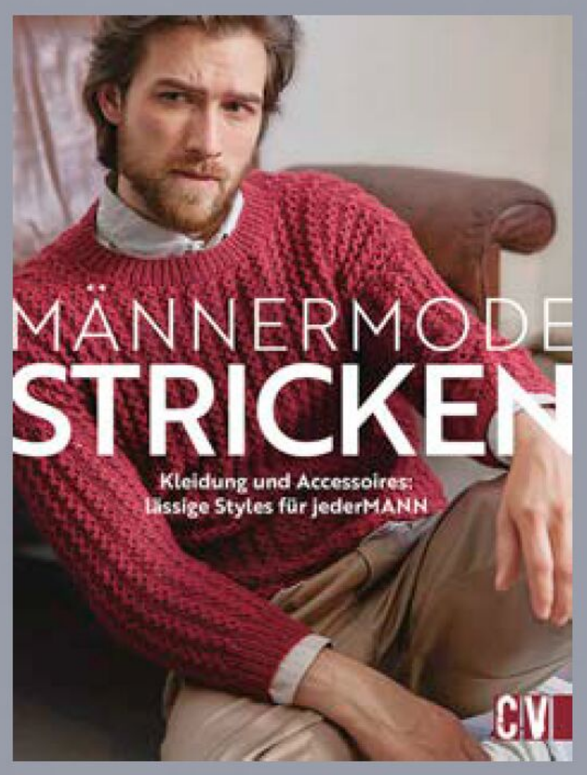
6. Die Schulternähte schließen. Den Anschlagrand des Kragens gedehnt in den Halsausschnitt einnähen, die Kragenschmalseiten an das gerade Stück an den Vorderteilen annähen, s. Skizze, * auf * und ° auf °. Die Taschenrückseiten an die Vorderteile nähen. Die Ärmel einsetzen und die Seiten- und Ärmelnähte schließen und die Knöpfe annähen.

SKIZZE



Fotos Wilfried Wulff/Christophorus Verlag aus „Männermode Stricken“

BUCHTIPP SEITE 121



Wärmespender

Gerade für ruhigere Yogastile, wie Yin Yoga, eine kurze Morgenmeditation oder natürlich auch zum Relaxen auf dem Sofa sind die Onesize- Stulpen ein prima Begleiter – und einfacher zu stricken als Socken!

GEÜBTE

Fotos Initiative Handarbeit e.V. **Illustration** Only_up/Shutterstock

Kuschelige Yogastulpen

Das perfekte Accessoire für Yoga-Fans, die unter kalten Füßen leiden: Strickstulpen spenden Wärme und geben gleichzeitig guten Halt. Gestrickt werden sie im Prinzip wie ganz normale Socken, lediglich ohne Ferse und Spitze



Stulpen

DAS BRAUCHEN SIE

2 Knäuel Merinowolle (LL ca. 80 m)
Nadelspiel, 4 mm, bestehend aus 5 Nadeln
1 Hilfsnadel, 4 mm
Stopfnadel mit stumpfer Spitze

MASCHENPROBE

15 M und 20 R = 10 cm x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. Für die erste Stulpe auf jeder Nadel 12 M anschlagen, Nadelspiel schließen und im Bündchen-Muster 1 linke M und 1 rechte M im Wechsel 4 cm hoch stricken. Der Beginn der Rd ist mit dem Anschlagsfaden markiert. 1 Rd im Zopfmuster 1. Nadel: 2 rechte M, 1 linke M, 6 rechte M, 1 linke M, 2 rechte M. 2. Nadel nur rechte M, 3. Nadel wie die 1. Nadel und 4 Nadel wie 2. Nadel. Die 1. Rd ist fertig. Stricken Sie nun 6 Rd genauso wie die 1. Rd.

2. Nun folgt das Drehen der Zöpfe: 1. Nadel 2 rechte M, 1 linke M, 3 M auf die Hilfsnadel heben und vor die Arbeit legen. 3 rechte M stricken, dann die Hilfsnadel auf die Arbeit ziehen und die 3 rechten M von der Hilfsnadel abstricken, weiter mit 1 linken M und 2 rechten M.
2. Nadel nur rechte M stricken.
3. Nadel wie die 1. Nadel und 4. Nadel wie die 2. Nadel stricken. Wie in der 1. Rd fortfahren und auf diese Weise 5 Zöpfe bzw. 18 cm inklusive Bündchen hoch stricken.

3. Die ersten 2 Nadeln werden im Bündchenmuster und die beiden letzten Nadeln im Zopfmuster gearbeitet. Bei 3 cm Höhe die beiden Bündchen-Nadeln abketten, mit den Zopfmuster-Nadel weiterstricken. In der Nächsten Rd die 2 Nadeln wieder anschlagen, je 12 M auf eine Nadel. Das ist die Aussparung der Ferse. In der nächsten Rd weiter 3 cm im Bündchenmuster stricken und im Zopfmuster wieder auf allen 4 Nadeln. Wenn Sie 2 Zöpfe (ab Bündchen) gestrickt haben, beginnen Sie wieder mit dem Bündchenmuster. In einer Höhe von 12 cm ab der Fersenaussparung alle M abketten.

4. Die rechte Stulpe genauso wie die linke stricken. Die Fäden vernähen und über einem Ärmelholz unter feuchtem Tuch trocken lassen.
Tipp: Weitere kreative Anleitungen wie diese gibts auf der Homepage der *Initiative Handarbeit*.

Stadtgeflüster

Die Silhouetten von Wolkenkratzern prägen diesen kastig geschnittenen Grobstrickpullover. Das grafische Muster wird durch die Farbsprenkel des Wollgarns aufgelockert.

PROFIS

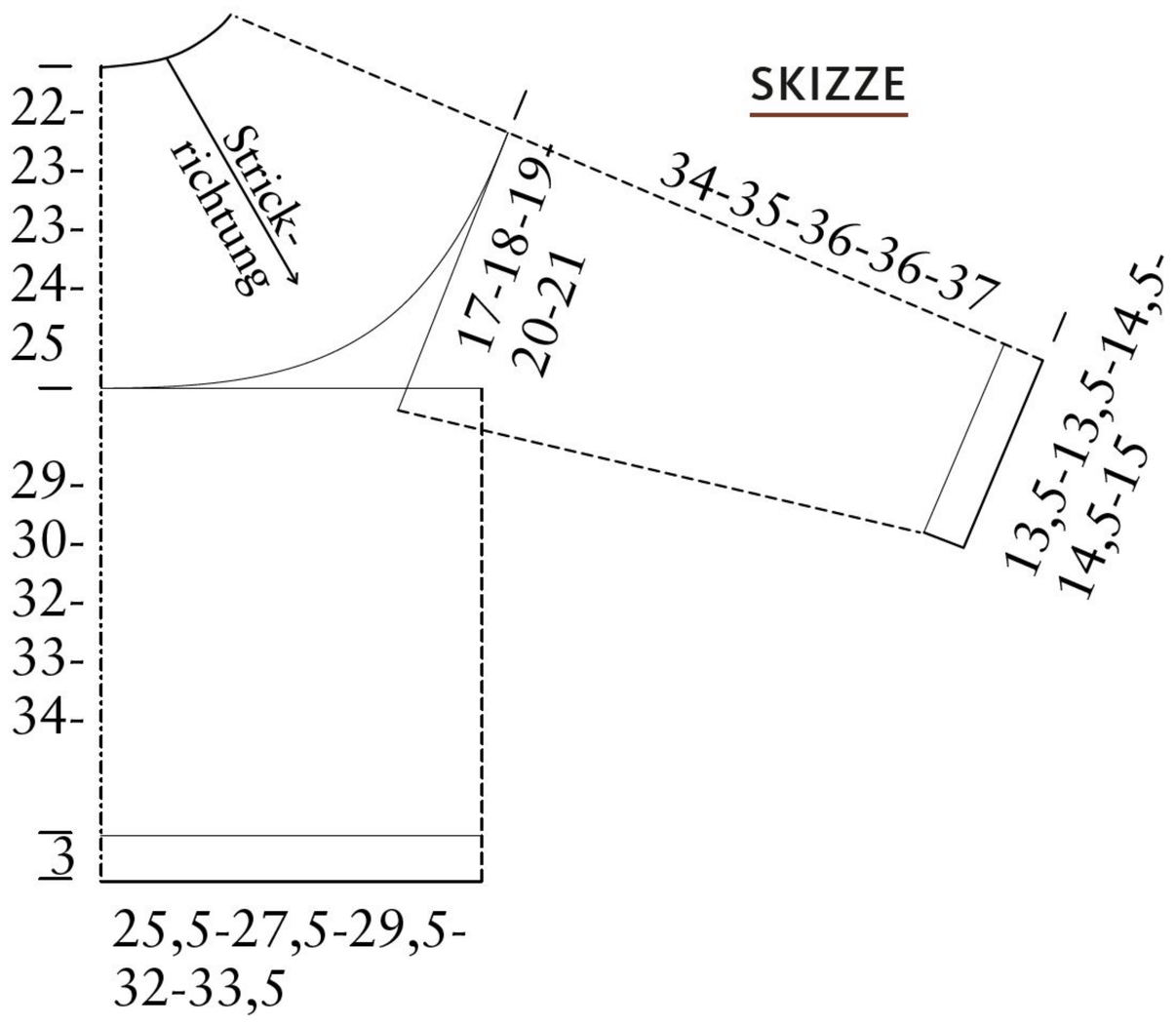
Neue Muster!

Die Finnin Niina Laitinen ist eine wahre Meisterin, wenn es um eindrucksvolle Strickmotive geht – von der coolen City-Skyline bis zu charmanten Retroblümchen

Metropole

DAS BRAUCHEN SIE

300 / 350 / 350 / 400 / 450 g Garn in der Farbe Frost (76 % Wolle, 20 % Polyamid, 4 % Viskose, LL 200 m/100 g), z. B. *Novita 7 Veljestä*
200 / 250 / 300 / 350 / 400 g Garn in der Farbe Lorchel (75 % Wolle, 25 % Polyamid, LL = 200 m/100 g), z. B. *Novita 7 Veljestä*
Rundstricknadeln, 3,5 mm und 4 mm, 40 cm und 80 cm lang
Nadelspiele, 3,5 mm und 4 mm



GRÖSSE

S / M / L / XL / XXL.
Maße des Strickstücks: Körperumfang 102 / 110 / 118 / 128 / 134 cm; Länge in der hinteren Mitte 54 / 56 / 58 / 60 / 62 cm; Innere Ärmellänge 34 / 35 / 36 / 36 / 37 cm. Die Größenangaben stehen getrennt durch Schrägstriche. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

STRICKINFOS

Der Pullover wird nahtlos vom Halsausschnitt bis zur unteren Kante und den Ärmelbündchen gearbeitet. Der Pfeil in der Schnittskizze zeigt die Strickrichtung an.
Verschränktes Rippenmuster in Rd: *1 M rechts verschränkt, 1 M links, ab * stets wiederholen.
Glatt rechts in Rd: Alle M in allen Rd rechts stricken.

Einstrickmuster in Rd: Glatt rechts nach Zählmuster (siehe nächste Seite) und Anleitung stricken. Spannfäden über mehr als 4 M auf der Rückseite der Arbeit miteinander verkreuzen, dabei die Verkreuzungen in der nächsten Rd/R an anderen Stellen vornehmen.

MASCHENPROBE

21 M und 24 Rd glatt rechts mit Nadeln 4 mm = 10 cm x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. Für die **Passe** 110 / 110 / 112 / 114 / 114 M in Frost auf der dünneren Rundstricknadel (40 cm) anschlagen und 3 cm im verschränkten Rippenmuster in Rd stricken. Zu den dickeren Nadeln wechseln. 1 Rd rechts stricken, dabei gleichmäßig verteilt 22 / 22 / 32 / 42 / 42 M zunehmen = 132 / 132 / 144 / 156 / 156 M. Den Rd-Übergang mit einem Markierer kennzeichnen. Mit Frost noch 0 / 1 / 1 / 2 / 2 Rd glatt rechts arbeiten. Das Einstrickmuster ab der 5. / 3. / 3. / 1. / 1. Rd von Zählmuster 1 beginnen, den Rapport von 12 M dabei 11 x / 11 x / 12 x / 13 x / 13 x arbeiten. Die 2.–53. Rd des Zählmusters 1 stricken, dabei auch die darin eingezeichneten Zunahmen arbeiten. Nach Bedarf zur längeren Rundstricknadel wechseln. Es ist einfacher, dem Zählmuster zu folgen, wenn die Rapporte mit MM gekennzeichnet werden. Wenn Zählmuster 1 fertig gestrickt ist, liegen 308 / 308 / 336 / 364 / 364 M auf der Nadel.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung Metropole

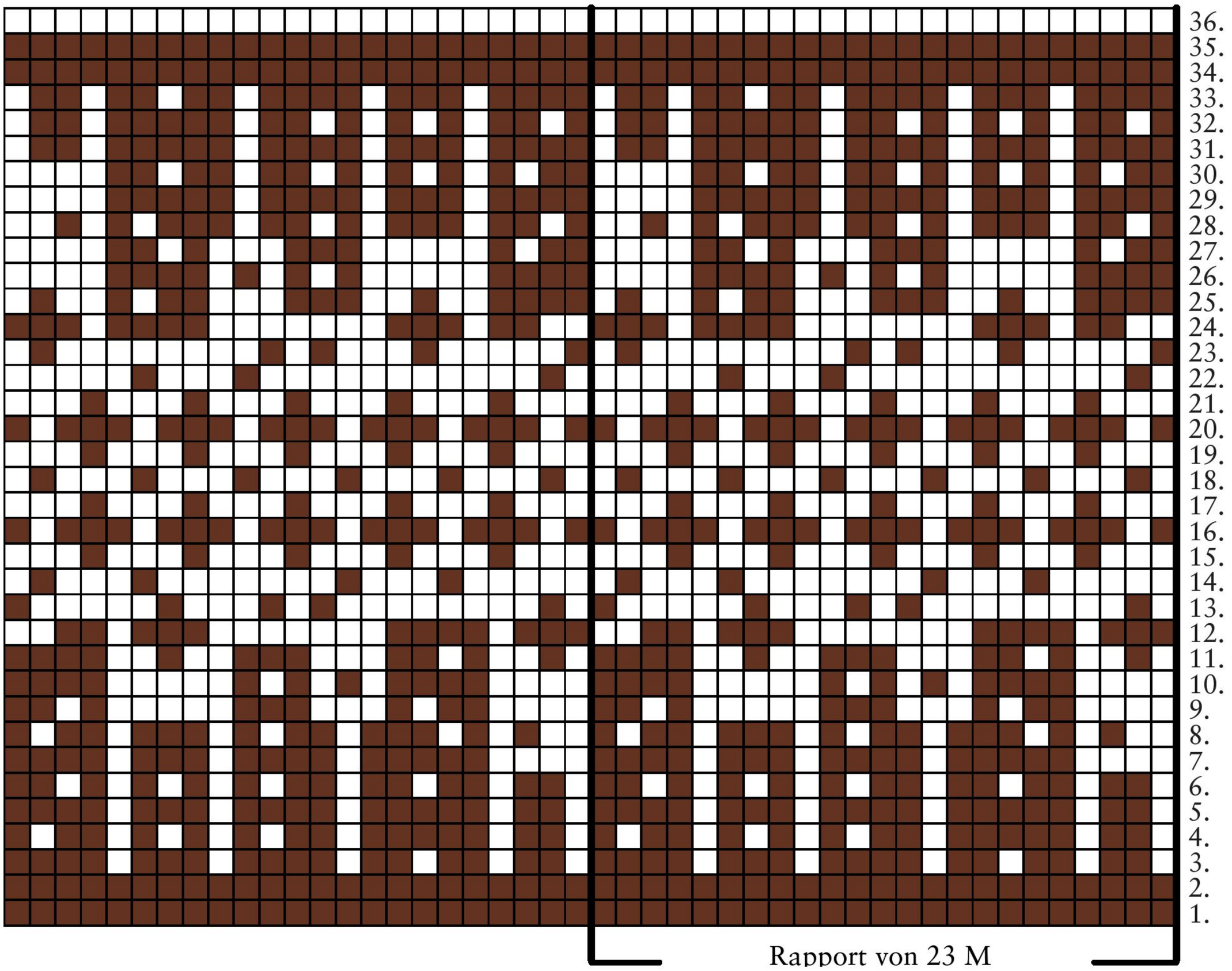
In der 54. Rd gleichmäßig verteilt 0 / 6 / 0 / 0 / 4 M zunehmen = 308 / 314 / 336 / 364 / 368 M. Die Passe hat jetzt von der unteren Kante des Halsbündchens gemessen eine Höhe von ca. 22 / 23 / 23 / 24 / 25 cm. Die M jetzt in 4 Bereiche aufteilen: Für das Rückenteil des Pullovers am Anfang der nächsten Rd in Frost 92 / 95 / 102 / 112 / 114 M rechts stricken, die 62 / 62 / 66 / 70 / 70 M des ersten Ärmels auf einem Hilfsfaden stilllegen, für das Armloch 10 / 14 / 16 / 16 / 20 M anschlagen, die 92 / 95 / 102 / 112 / 114 M des Vorderteils stricken, die 62 / 62 / 66 / 70 / 70 M des zweiten Ärmels auf einem Hilfsfaden stilllegen, für das zweite Armloch 10 / 14 / 16 / 16 / 20 M anschlagen. Hier ist jetzt der Rd-Übergang.

2. Für das **untere Vorder- und Rückenteil** die 204 / 218 / 236 / 256 / 268 M für den Rumpf in Frost glatt rechts in Rd stricken. In der 1. Rd gleichmäßig verteilt für Größe S und Größe L je 3 M zunehmen, für Größe M 2 M abnehmen, für Größe XL 3 M abnehmen und für Größe XXL 1 M abnehmen = 207 / 216 / 239 / 253 / 267 M. Mit Frost glatt rechts stricken, dabei nach Bedarf zu den dünneren Nadeln wechseln. Wenn 5 / 5 / 6 / 6 / 6 cm mit den Rumpf-M gestrickt sind, mit dem Einstrickmuster ab der 1. Rd nach Zählmuster 2 beginnen, den Rapport von 23 M 9 x / 9 x / 10 x / 11 x / 11 x stricken und am linken Rand noch 0 / 9 / 9 / 0 / 14 M stricken. Das Muster wird am Rd-Übergang unterbrochen, aber die Abstände zwischen den Häusern fügen sich stimmig in das Muster ein. Die 2.–36. Rd von Zählmuster 2 stricken. Mit Farbe Frost glatt rechts stricken, bis der Rumpf 29 / 30 / 32 / 33 / 34 cm hoch ist. In der Farbe Lorchel 1 Rd rechts und 3 cm im verschränkten Rippenmuster in Rd stricken. Im Musterverlauf abketten.

3. Für die **Ärmel** die stillgelegten 62 / 62 / 66 / 70 / 70 M eines Ärmels auf das dickere Nadelspiel nehmen, dazu 10 / 14 / 16 / 16 / 20 M aus den für das Armloch angeschlagenen M auffassen = 72 / 76 / 82 / 86 / 90 M. In der Mitte des Armlochs nach der Hälfte der aufgefassten M den Rd-Übergang markieren. In der Farbe Frost glatt rechts in Rd stricken, bis

ZÄHLMUSTER 2

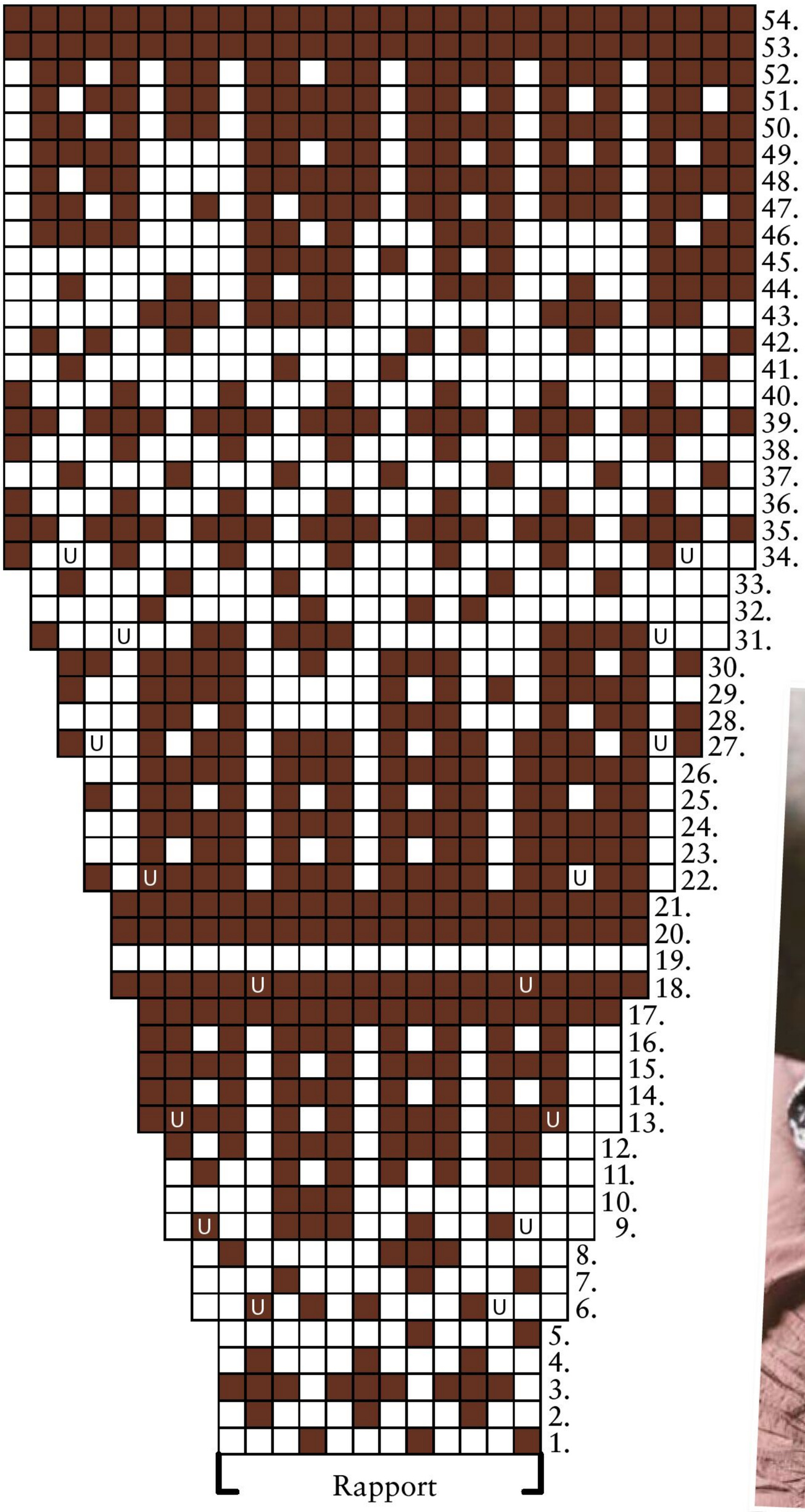
Die 1. – 36. Rd wiederholen.



mit den Ärmel-M 5 / 5 / 6 / 6 / 6 cm gestrickt sind. Das Einstrickmuster ab der 1. Rd nach Zählmuster 2 beginnen und den Rapport von 23 M so oft wie möglich wiederholen. Das Muster geht am Rd-Übergang nicht auf. Die 2.–36. Rd des Zählmusters arbeiten. Gleichzeitig bei einer Ärmellänge von 2 / 2 / 1 / 4 / 4 cm ab dem Armloch an beiden Seiten des Markierers abnehmen: 1 M rechts, 1 Überzug (= 1 M rechts abheben, 1 M rechts stricken, die abgehobene M über die gestrickte M ziehen). Bis 3 M vor Rd-Ende stricken, 2 M rechts zusammenstricken, 1 M rechts. Diese Abnahmen alle 4 / 3 / 3 / 2 / 2 cm insgesamt noch 8 x / 10 x / 11 x / 13 x / 13 x wiederholen. Nach den Abnahmen liegen noch 56 / 56 / 60 / 60 / 64 M auf der Nadel. Wenn die 1.–36. Rd gestrickt sind, in Frost bis zu einer Ärmellänge von 31 / 32 / 33 / 33 / 34 cm glatt re stricken. In der Farbe Lorchel 1 Rd rechts und 3 cm im verschränkten Rippenmuster arbeiten. Im Musterverlauf abketten. Den zweiten Ärmel ebenso arbeiten.

ZÄHLMUSTER 1

Die Rd nach Anleitung stricken.



4. Das Strickstück mit der linken Seite nach oben flach hinlegen, anfeuchten, in Form ziehen und liegend trocknen lassen.

= 1 M rechts in Frost

= 1 M rechts in Lorchel

U = 1 M aus dem Querfaden rechts verschränkt in der Farbe des Kästchens zunehmen



Nur Mut!

Das Einstrickmuster des eleganten Kurzarmpullis lässt sich dank der kurzen Spannfäden gut arbeiten.

PROFIS

Retromuster

DAS BRAUCHEN SIE

200 / 250 / 250 / 300 / 300 g Garn in der Farbe Puder (100 % Wolle, LL 225 m/100 m), z. B. *Novita Wonder Wool* ♻ 200 / 200 / 250 / 250 / 300 g Garn in der Farbe Steinpilz (100 % Wolle, LL 225 m/100 m), z. B. *Novita Wonder Wool* ♻ Rundstricknadeln, 3,5 mm und 4 mm, je 40 cm und 80 cm lang ♻ Nadelspiele, 3,5 mm und 4 mm

GRÖSSE

XS / S / M / L / XL.
Maße des Strickstücks: Körperumfang 80 / 88 / 96 / 106 / 116 cm; Länge 55 / 57 / 59 / 61 / 64 cm; innere Ärmellänge 12 / 12 / 12 / 12 / 12 cm. Die Größenangaben stehen getrennt durch Schrägstriche. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt sie für alle Größen.

STRICKINFOS

Rippenmuster in Rd: *2 M rechts, 2 M links, ab * stets wiederholen.
Glatt rechts in Rd:
Alle M in allen Rd rechts stricken.
Glatt rechts in R: In Hin-R rechte M und in Rück-R linke M stricken.
Einstrickmuster: Glatt rechts nach Zählmuster und Anleitung stricken. Spannfäden über mehr als 5 M auf der Rückseite der Arbeit miteinander verkreuzen, dabei die Verkreuzungen in der nächsten Rd/R an anderen Stellen vornehmen.

MASCHENPROBE

26 M und 24 Rd im Einstrickmuster mit Nadeln 4 mm = 10 cm x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. Für das **untere Vorder- und Rückenteil** 204 / 228 / 252 / 276 / 300 M in Puder auf der dünneren Rundstricknadel (80 cm) anschlagen und 5 cm im Rippenmuster in Rd stricken. Zu der dickeren Nadel wechseln und in Puder 1 Rd rechts stricken. Das Einstrickmuster ab der 10. / 13. / 16. / 19. / 1. Rd nach Zählmuster stricken, dabei den Rapport von 17 x / 19 x / 21 x / 23 x / 25 x arbeiten. Die 11. / 14. / 17. / 20. / 22. Rd des Zählmusters stricken. Dann die 1.–22. Rd noch 3 x wiederholen. Das Strickstück hat jetzt eine Höhe von ca. 36 / 37 / 38 / 39 / 41 cm. Die M ab dem Rd-Übergang teilen = 102 / 114 / 126 / 138 / 150 M für das Vorderteil und 102 / 114 / 126 / 138 / 150 M für das Rückenteil.

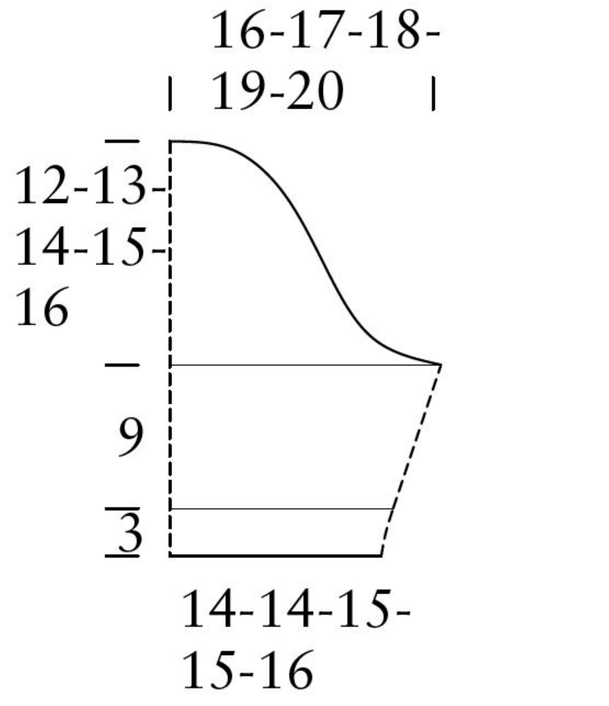
2. Die 102 / 114 / 126 / 138 / 150 M für das **Rückenteil** im Einstrickmuster in R arbeiten, dabei am Anfang der 1. R für das Armloch 1 x 5 / 5 / 6 / 6 / 7 M abketten und bis R-Ende stricken. Die Arbeit wenden. Für das zweite Armloch 1 x 5 / 5 / 6 / 6 / 7 M abketten und bis R-Ende stricken. Das Einstrickmuster in R stricken, dabei beidseits in jeder 2. R noch 1 x / 1 x / 1 x / 2 x / 2 x 3 M, 1 x / 2 x / 3 x / 3 x / 3 x je 2 M und 3 x / 4 x / 3 x / 3 x / 4 x je 1 M abnehmen = 76 / 82 / 90 / 96 / 104 M. In einer Höhe von 17 / 18 / 19 / 20 / 21 cm ab Armloch für den Halsausschnitt die mittleren 34 / 34 / 34 / 36 / 36 M auf einem Hilfsfaden stilllegen und beide Seiten getrennt beenden. Für die Ausschnittrundung in jeder 2. R noch 2 x 2 M abketten. In einer Höhe von 19 / 20 / 21 / 22 / 23 cm ab Armloch 17 / 20 / 24 / 26 / 30 M für die Schulter abketten. Die andere Seite gegengleich arbeiten.

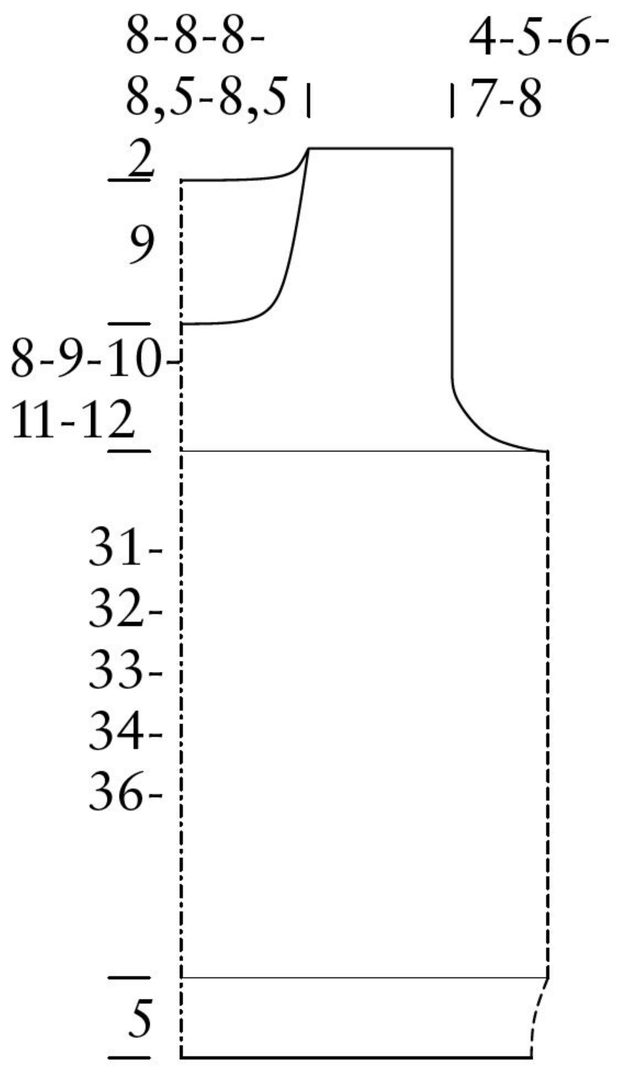
3. Die 102 / 114 / 126 / 138 / 150 M für das **Vorderteil** im Einstrickmuster in R arbeiten, dabei das Armloch wie beim Rückenteil arbeiten = 76 / 82 / 90 / 96 / 104 M. In einer Höhe von 8 / 9 / 10 / 11 / 12 cm ab Armloch für den Halsausschnitt die mittleren 20 / 20 / 20 / 22 / 22 M auf einem Hilfsfaden stilllegen und beide Seiten getrennt beenden. Für die Ausschnittrundung in jeder 2. R 2 x 3 M, 1 x 2 M und 3 x 1 M abketten. In einer Höhe von 19 / 20 / 21 / 22 / 23 cm ab Armloch 17 / 20 / 24 / 26 / 30 M für die Schulter abketten. Die andere Seite gegengleich arbeiten.

4. Für die **Ärmel** 72 / 72 / 76 / 76 / 80 M in Puder auf dem dünneren Nadelspiel anschlagen und auf 4 Nadeln verteilen, zur Rd schließen und den Rd-Übergang markieren. 3 cm im verschränkten Rippenmuster in Rd stricken. Zum dickeren Nadelspiel wechseln und in Puder 1 Rd rechts stricken, dabei gleichmäßig verteilt 6 / 8 / 10 / 12 / 14 M zunehmen = 78 / 80 / 86 / 88 / 94 M.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

SKIZZE





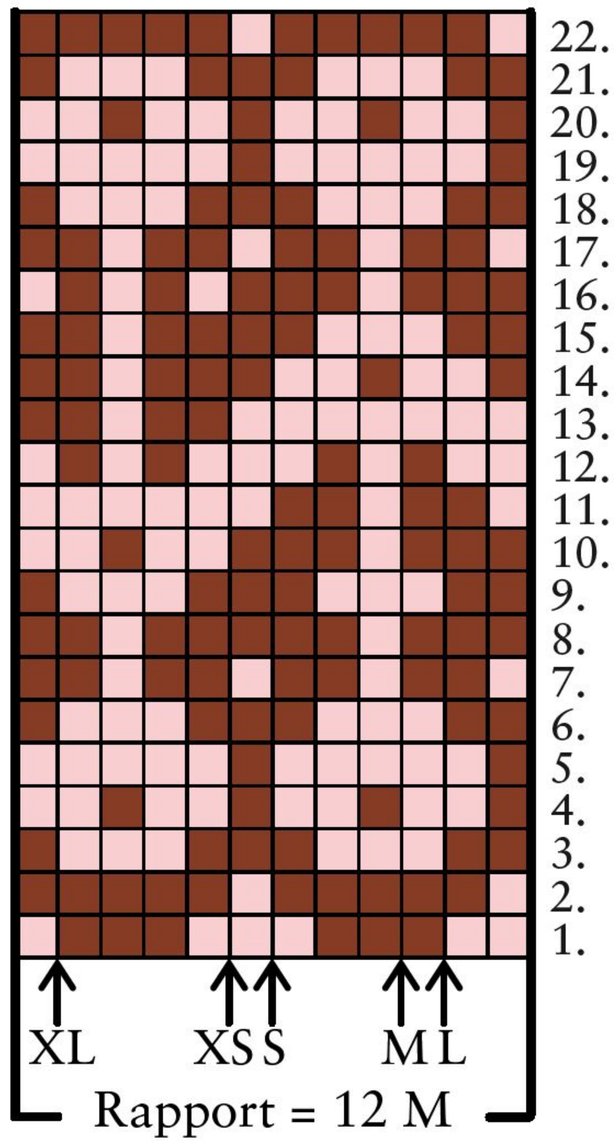


Fotos Anna Wallendahr/Christophorus Verlag aus „Skandi Strick Design“

Fortsetzung Retromuster

STRICKSCHRIFT

Die 1. – 22. Rd stets wiederholen.



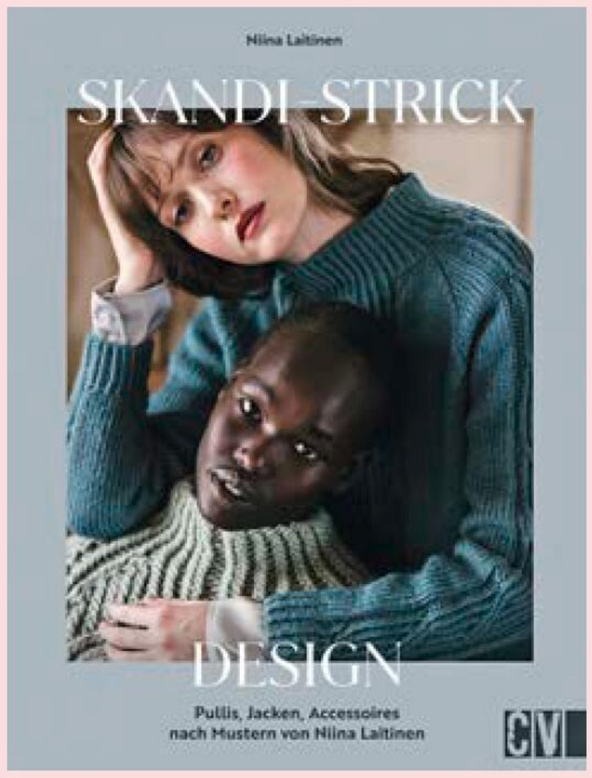
= 1 M rechts in Puder

= 1 M rechts in Steinpilz

Das Einstrickmuster ab der 1. Rd nach Zählmuster beginnen, dabei am unteren Rand den mit einem Pfeil markierten Beginn für die gewünschte Größe beachten. An der mit dem entsprechenden Pfeil angezeigten Stelle beginnen, dabei zunächst bis zum linken Rand des Zählmusters arbeiten und dann den Rapport von 12 M wiederholen (das Muster geht nicht auf). Die 2.–22. Rd des Zählmusters arbeiten und bis zum Ärmelende die 1.–22. Rd wiederholen. In einer Höhe von 4 cm an beiden Seiten des Rd-Beginns 1 M zunehmen: ab Rd-Beginn 1 M rechts stricken, 1 M zunehmen (= den Querfaden zwischen 2 M rechts verschränkt stricken), bis 1 M vor Rd-Ende stricken, 1 M zunehmen, 1 M rechts. Die zugenommen M im Einstrickmuster arbeiten. Die Zunahmen alle 3 / 2 / 2 / 2 / 2 cm noch 2 x / 3 x / 3 x / 4 x / 4 x wiederholen = 84 / 88 / 94 / 98 / 104 M. In einer Höhe von 12 cm am Ende der nächsten Rd und am Anfang der folgenden Rd jeweils 5 / 5 / 6 / 6 / 7 M abketten. Das Einstrickmuster weiter in R stricken, dabei in jeder 2. R an beiden Seiten noch 1 x 3 M, 2 x 2 M, 10 x / 11 x / 12 x / 13 x / 14 x 1 M, 1 x 2 M und 1 x 3 M abketten. Alle M abketten. Den zweiten Ärmel ebenso arbeiten.

5. Die Schulternähte schließen und die Ärmel einsetzen. Zum Schluss für das **Halsbündchen** die für den Halsausschnitt stillgelegten M auf die kurze, dünnere Rundstricknadel heben und dazu mit der Farbe Puder aus dem Halsausschnitt M auffassen, bis insgesamt 124 / 124 / 124 / 128 / 128 M auf der Nadel liegen. 3 cm im Rippenmuster in Rd arbeiten, dann im Musterverlauf abketten. Jetzt ist der Kurzarmpullover fertig und Sie können stolz sein!

BUCHTIPP SEITE 121



LASS DICH INSPIRIEREN!

Selbst gemacht ist das kreative DIY-Ideenmagazin für alle,
die gerne basteln, nähen, dekorieren, kochen und gestalten.



© LiliGraphie - Fotolia.com
Selbermachen Media GmbH, Infanteriestraße 11a, 80797 München

Oder 2 Ausgaben mit 50% Ersparnis testen unter

abo.selbstgemacht.de/testen

Tipp:

Um die Tasche zu vergrößern, können Sie entweder dickeres Garn und größere Nadeln verwenden oder den Taschenboden um ein paar Maschen und Reihen erweitern.

RAFFINIERTE *Minibags*

Geldbeutel, Schlüssel, Handy, Lippenstift: Diese klitzekleinen Handtaschen bieten Platz für das Nötigste und sehen schick aus



Fotos Initiative Handarbeit e.V.

Handtasche

DAS BRAUCHEN SIE

145 g Worsted-weight oder Aran-weight Garn (LL 90 m/50 g) • Stricknadeln, 4 mm • Häkelnadel, 4 mm • Garnreste • Stopfnadel

GRÖSSE

ca. 23 x 16 cm, ohne Henkel

STRICKINFOS

Für die Tasche braucht es einen festen gestrickten Stoff. Wenn Sie dazu tendieren, locker zu stricken, mit der Nadelstärke runtergehen. Um den Boden zu verstärken, einen dünnen Faden Leinen oder ein Beilaufgarn mitlaufen lassen.
Nach rechts geneigte Zunahme (M1R): Den Querfaden auf die Nadel heben, indem Sie mit der linken Nadelspitze von hinten einstechen. Den Querfaden rechts abstricken.
Nach links geneigte Zunahme (M1L): Den Querfaden auf die Nadel heben, indem Sie mit der linken Nadelspitze von vorne einstechen. Den Querfaden rechts verschränkt abstricken.
Rechts geneigte Abnahme (2 M rechts zusammen): 2 M rechts zusammen stricken.
Links geneigte Abnahme (ssk): 2 M einzeln wie zum rechts stricken abheben, mit der linken Nadel einstechen und beide M rechts verschränkt zusammenstricken.

MASCHENPROBE

18 M und 26 R glatt rechts = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. Es werden zwei identische Taschen gearbeitet, die anschließend zu einer wendbaren Tasche zusammengenäht werden. In der Anleitung werden die Taschen als Außentasche und Innentasche bezeichnet. Zuerst den Taschenboden stricken, indem Sie ein Rechteck in Hin- und Rück-R stricken. Hierfür mit Nadelstärke 4 mm und dem provisorischen Anschlag 12 M anschlagen. Dafür benötigen Sie eine Stricknadel, eine Häkelnadel der gleichen Stärke und etwas Restgarn in einer Kontrastfarbe. Beginnen Sie mit einer Anfangsschlaufe auf der Häkelnadel und legen Sie den Faden unter die Stricknadel. Holen Sie den Faden und arbeiten 1 Lfm um die Stricknadel herum. Anschließend den Faden wieder unter die Stricknadel legen. Diese Schritte wiederholen, bis 12 M auf der Stricknadel liegen, anschließend einige Lfm häkeln, um den Faden zu sichern, abschneiden und durch die M ziehen. An dieser Stelle später den provisorischen Anschlag wieder auflösen. Wie im folgenden beschrieben mit dem Hauptgarn stricken:
1. R (Rück-R): Alle M links stricken.
2.–31. R: Glatt rechts stricken (Hin-R alle M rechts, Rück-R alle M links stricken).

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Fotos Initiative Handarbeit e.V.

Fortsetzung Handtasche

2. Ab jetzt den Taschenkörper in Rd stricken – hierfür entweder ein Nadelspiel verwenden oder mit der Magic Loop Technik arbeiten. In der 1. Rd aus den Rand-M des Bodens M für die Vorder- und Rückseite aufnehmen und gleichzeitig Maschenmarkierer platzieren, um die 4 Bereiche (Seite, Vorderseite, Seite, Rückseite) voneinander zu trennen. Den Provisorischen Maschenanschlag auflösen. Tipp: Achten Sie darauf, dass es erneut 12 M sind. Die Rd bei dem Arbeitsfaden starten:
2. Rd: 10 M rechts, Markierer, 2 M rechts, die Arbeit um 90 Grad drehen und aus den Rand-M 21 M herausstricken – wiederholen Sie hierfür 2 x eine M aus der Rand-M herausstricken, 1 Rand-M überspringen. Die Arbeit wieder um 90 Grad drehen und mit den M des Provisorischen Anschlags fortfahren: 2 M rechts, Markierer, 8 M rechts, Markierer, 2 M rechts. Die Arbeit erneut um 90 Grad drehen und 21 M aus der zweiten Seite herausstricken. Arbeit um 90 Grad drehen, 2 M rechts, Rd-Markierer setzen (= 66 M). Achtung: Durch das Positionieren der Markierer verschiebt sich der Rd-Anfang um 2 M im Vergleich zum Taschenboden.
Die Seiten haben nach Rd 1 jeweils 8 M, die Vorder- und Rückseite haben jeweils 25 M.

3. Um die Handtasche zu formen, werden in den nächsten Rd auf der Vorder- und Rückseite Zunahmen gearbeitet.
2. Rd: 8 M rechts, Markierer, 1 M rechts, M1L, bis 1 M vor den Markierer rechts stricken, M1R, 1 M rechts, Markierer, 8 M rechts, 1 M rechts, M1L, bis 1 M vor den Markierer rechts stricken, M1R, 1 M rechts, Rundenmarkierer (= 70 M).
3.–5. Rd: 2. Rd wiederholen (= 82 M).
6. Rd: Alle M rechts stricken, die Markierer rüberheben.
7. Rd: Die 2. Rd wiederholen (86 M).
8. + 9. Rd: Alle M rechts stricken, die Markierer rüberheben.
10. Rd: 2. Rd wiederholen (= 90 M).
11.–26. Rd: Alle M rechts stricken, die Markierer rüberheben.

4. Um die Tasche oben schmaler zulaufen zu lassen, werden ab jetzt an der Vorder- und Rückseite Abnahmen gearbeitet.
27. Rd: 8 M rechts, Markierer, ssk, bis 2 M vor den Markierer rechts stricken, 2 M rechts zusammen, Markierer, 8 M rechts, Markierer, ssk, bis 2 M vor den Markierer rechts stricken, 2 M rechts zusammen, Rundenmarkierer (= 86 M).
28.–30. Rd: Alle M rechts stricken, die Markierer rüberheben.
31. Rd: Rd 27 wiederholen (= 82 M).
32. + 33. Rd: Alle M rechts stricken, die Markierer rüberheben.
34 Rd: Rd 27 wiederholen (= 78 M).

5. Die Taschenhenkel werden einzeln gestrickt. In der nächsten Rd die M der oberen Kanten zwischen den Henkeln abketten.
35. Rd: 8 M rechts, Markierer, 5 M rechts, 21 M abketten, 5 M rechts, Markierer, 8 M rechts, Markierer, 5 M rechts, 21 M abketten, 5 M rechts, Rundenmarkierer entfernen.

Jeder Henkel hat jetzt 18 M. Die M des gegenüberliegenden Henkels stilllegen und ab jetzt in Hin- und Rück-R weiterarbeiten.
1. R (Hin-R): Bis zum Ende der R rechts stricken. Die Maschenmarkierer entfernen.
2. R (Rück-R): Alle M links stricken.
3. R (Hin-R): 1 M rechts, ssk, bis zu den letzten 3 M rechts stricken, 2 M rechts zusammen, 1 M rechts stricken (= 16 M).
4.–7. R: Die 2. + 3. R noch 2 x wiederholen (= 12 M).
8.–20. R: Glatt rechts stricken (Hin-R alle M rechts, Rück-R alle M links).
21. R: Die 3. R wiederholen (= 10 M).
22.–30. R: Glatt rechts stricken.
Die M des Henkels stilllegen, dann den Faden mit einer Länge von etwa 130 cm abschneiden.

6. Die stillgelegten M aufnehmen und Schritt 5 für den 2. Henkel wiederholen (mit einer Hin-R beginnen).

7. Beide Henkel oben mit dem Maschenstich möglichst unsichtbar verbinden. Hierfür sind die M jeweils auf einer separaten Nadel. Die Nadeln so halten, dass eine unten und eine oben liegt, dann das Fadenende der unteren Nadel auf eine Stopfnadel fädeln. Auf der unteren Nadel in die 1. M wie zum Linksstricken gehen und auf der oberen Nadel in die 1. M wie zum Rechtsstricken, Faden durchziehen. *Auf der unteren Nadel wie zum Rechtsstricken in die 1. M stechen, diese Masche von der Nadel heben und wie zum Linksstricken in die nächste M gehen. Auf der oberen Nadel wie zum Linksstricken in die 1. M stechen, diese M von der Nadel heben und wie zum Rechtsstricken in die nächste M gehen. Ab * wiederholen, bis jeweils 1 M auf jeder Nadel übrig ist. Dann auf der unteren Nadel wie zum Rechtsstricken in die letzte M und auf der oberen Nadelwie zum Linksstricken in die letzte M gehen und von den Stricknadeln heben.

8. Die Schritte 1 – 7 für die zweite Tasche wiederholen.

9. Alle Fäden, bis auf die zwei langen, mit denen die Außen- und Innentasche zusammengenäht werden, vernähen. Innentasche wenden und in die Außentasche legen, mit Stecknadeln fixieren. Die Henkel der Außen- und Innentasche mit dem Matratzenstich zusammennähen. Dabei mit der Stricknadel zwischen der 1. und 2. M unter den Querfaden gehen und den Faden durchziehen. Stets abwechselnd auf dem Henkel der Außentasche und der Innentasche wiederholen. Dann die obere Kante der Tasche mit einer Variation des Maschenstichs zusammennähen. Wichtig: Nur in die innenliegenden M-Glieder der Abkettkante arbeiten. *Mit der Nadel von oben nach unten in das M-Glied der 1. M gehen, danach von unten nach oben in das M-Glied der 2. M, Faden durchziehen. Diese Abfolge mit den M der Innentasche wiederholen. Ab * für alle M der oberen Taschenkante wiederholen. Optional können Sie einen Magnetknopf zum Annähen oder I-Cord Bänder als Verschluss hinzufügen.



Flauschige Clutch

DAS BRAUCHEN SIE

je 50 g Garn in Rostbraun und Veilchenrosa (50 % Schurwolle (Merino), 50 % Polyamid, LL 100 m/50 g), z. B. *Lana Grossa Basta* • Rundstricknadel Nr. 7 mm, 50 cm lang (oder Nadelspielnadeln, 20 cm lang) • Taschenverschluss, ca. 19-20 cm breit und 8-9 cm hoch • optional: Baumwollstoff zum Abfüttern, ca. 30 x 35 cm + Nähgarn • Schere • Vernähnadel und einige Stecknadeln • Maßband

STRICKINFOS

Glatt rechts: In Rd jede M rechts . Die gesamte Arbeit wird mit doppeltem Faden und fester als üblich gestrickt, damit die Handtasche schön stabil wird.

MASCHENPROBE

13-14 M und 16-18 Rd mit Nadelstärke Nr. 7 mm und mit doppeltem Faden glatt rechts = 10 cm x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. Am Taschenboden starten. Mit doppeltem Faden 80 M auf 4 Nadeln des Nadelspiels verteilt (oder auf eine 50 cm kurze Rundstricknadel) anschlagen und zur Rd schließen. Den Rd-Beginn markieren. Alternativ, für einen „nahtlosen" Boden, die M mit *Judy's Magic Cast On* anschlagen (siehe Tippkasten rechts). Dann 15 cm glatt rechts in Rd stricken. 1 Rd linke M stricken

GRÖSSE

ca. 26 x 17 cm

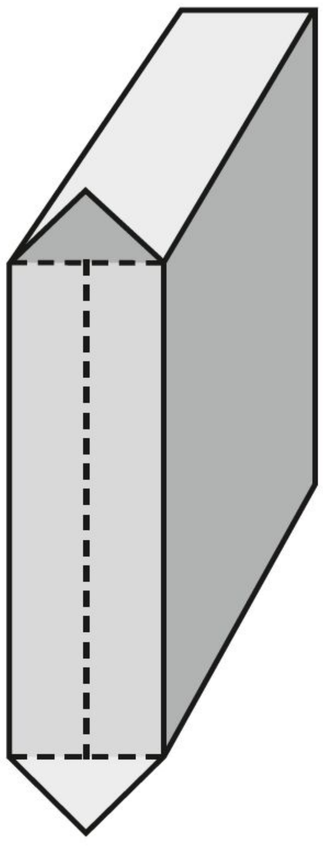
TIPP: Mehr Projekte der Autorin finden Sie online unter www.tanjasteinbach.de

und noch 4 Rd glatt rechts stricken. In der letzten Rd alle M abketten. Je nach Anschlagart nach Bedarf noch den Taschenboden schließen.

2. Den Taschenverschluss öffnen und die letzten R der Handtasche bis zur Rd linker M um den Bügel herum legen. Eines der beiden Taschenverschluss-Scharniere liegt dabei am Rd-Beginn. Mithilfe einiger Stecknadeln festheften und innen unsichtbar festnähen. Den Boden etwas ausformen, dafür die Ecken der Bodennaht bzw. der Anschlagkante etwa 3-4 cm von der Spitze gemessen senkrecht zur Bodennaht gerade abnähen. Die restlichen Fäden vernähen.

3. Um die Tasche zu füttern, aus einem Stoffstück (28 cm breit und 32 cm hoch inkl. 1 cm Nahtzugabe) eine passende Innentasche nähen. Die Innentasche sollte etwas kürzer als die Tasche sein. Zur Sicherheit das fertige Modell ausmessen, dabei unterhalb des Verschlusses mit dem Messen beginnen entsprechend der Maße die Innentasche zuschneiden. Nahtzugabe nicht vergessen! Das Stoffstück rechts auf rechts zur Hälfte falten = 28 x 16 cm hoch, die Seiten jeweils 1 cm breit absteppen, wenden und die obere Kante 1 cm breit nach innen umbügeln. Die Tasche dann von Hand „unsichtbar“ unterhalb des Taschenverschlusses einnähen.

SKIZZE



JUDY'S MAGIC CAST ON

Für diese Anschlagart für den Start eine längere Rundstricknadel einsetzen. Für den Anschlag etwa 120-140 cm Garn, beide Fäden zusammengefasst, abwickeln. Die Nadeln der Rundstricknadel parallel zueinander in der rechten Hand halten. Die Spitzen zeigen nach links. Für die 1. M eine Anfangsschlinge bilden und über die obere Nadel legen. Das Fadenende liegt zwischen der oberen und der unteren Nadel und wird über den Daumen der linken Hand geführt. Der Arbeitsfaden (beider Knäuel) wird dabei wie gewohnt über den Zeigefinger geführt. Es bildet sich eine Art Dreieck. Bitte beachten: Die M auf der unteren Nadel kommen von oben, vom „Zeigefinger-Faden“. Die M auf der oberen Nadel kommen von unten, vom „Daumen-Faden“. Auf der oberen Nadel liegt schon die 1. M (= Anfangsschlinge), sodass die nächste M auf die untere Nadel gelegt werden muss. Dazu wird der Zeigefinger-Faden um die untere Nadel gelegt, sodass auch um diese Nadel eine Schlaufe liegt. Die nächste M kommt nun wieder auf die obere Nadel. Hier wird der Daumen-Faden in die Mitte der beiden Nadeln und um die obere Nadel gelegt, sodass jetzt wieder eine Schlaufe auf der oberen Nadel liegt.

Diese 2 Anschläge immer abwechselnd arbeiten. 1 M wird auf die obere Nadel und die nächste M auf die untere Nadel gelegt. So oft wiederholen, bis auf beiden Nadeln jeweils 40 M/Schlingen liegen. Nun die obere Rundstricknadel bis zum Seil herausziehen, damit diese Nadel zum Weiterstricken benutzt werden kann. Nun wird die untere Nadel in Position zum Stricken in die linke Hand gebracht, damit mit der oberen Nadel wie gewohnt weiter gestrickt werden kann. Bitte darauf achten, dass der Arbeitsfaden zum Weiterstricken verwendet wird! Der Fadenanfang muss dabei etwas festgehalten werden, damit die 1. M, die abgestrickt wird, nicht zu locker wird. Die nächsten 40 M werden wie gewohnt rechts gestrickt. Danach werden die gestrickten M einfach nach hinten auf das Seil gelegt, die Strickarbeit wird umgedreht, damit die M der nächsten Nadel gestrickt werden können. Die M der 2. Nadel, = die nächsten 40 M, liegen verdreht auf der Nadel, daher diese M rechts verschränkt abstricken. Danach im gewünschten Muster weiterarbeiten.



Fotos Felix Brunnbauer/Lana Grossa **Anleitung** Tanja Steinbach

BESTE FREUNDE

Mit diesem schnell gestrickten Wollpullover haben auch Vierbeiner ohne dicke Fellpracht Spaß beim Winterspaziergang



TIPP:

Um während des Strickens die Größe zu prüfen, die Maschen auf ein Nadelseil oder einen Faden übernehmen. So sind das Anziehen und eventuelle Anpassungen einfacher.

HALLO, DU SÜßER!



Fotos und Anleitung Stina Tiselius/Christophorus Verlag aus „Strick-Lieblinge für deinen Hund“

HUNDEPULLI

DAS BRAUCHEN SIE

100 / 100 / 150 g Garn in Dunkelgrün meliert (100 % norwegische Wolle, LL 91 m/50 g), z. B. *Peer Gynt von Sandnes* Rundstricknadel, 3,5 mm, 40 cm lang

GRÖSSE

Maße des Strickstücks:
Halsumfang: ca. 31 / 37 / 42 cm.
Brustweite: ca. 40 / 45 / 51 cm.
Länge: ca. 26 / 30 / 34 cm.
Die Angaben stehen getrennt durch Schrägstriche. Ist nur eine gemacht, gilt sie für alle Größen.

STRICKINFOS

Glatt rechts: In R: Hin-R rechte M, Rück-R linke M stricken;
in Rd: Alle M rechts stricken.

MASCHENPROBE

22 M glatt rechts = 10 cm

SO WIRD’S GEMACHT

1. Der Pullover wird auf einer Rundstricknadel vom Hals aus Richtung Rücken in Rd gestrickt. Zunächst für das **Bündchen** 68 / 80 / 92 M auf der 40 cm langen Rundstricknadel 3,5 mm anschlagen. Ein doppeltes Bündchen mit 2 M rechts, 2 M links stricken bis zu einer Höhe von ca. 8 / 9 / 10 cm.

2. Jetzt wird der Pullover glatt rechts weitergestrickt. In der 1. Rd nach dem Bündchen werden 20 M gleichmäßig verteilt wie folgt zugenommen: *3 / 4 / 4 M rechts stricken, 1 M zunehmen*. Von *–* wiederholen, bis 88 / 100 / 112 M erreicht sind. Für den Rd-Beginn einen Maschenmarkierer zwischen 2 M einhängen. Wenn die Arbeit 12 / 14 / 15 cm misst, wird für die Beine wie folgt abgenommen: 8 / 10 / 12 M nach dem Maschenmarkierer stricken, wenden und 16 / 20 / 24 linke M stricken. Über diese 16 / 20 / 24 M in R glatt rechts stricken, nach 6 / 7 / 8 cm diese M stilllegen.

3. Für das **Unterteil** die restlichen M der Nadel stricken. Die ersten 4 / 4 / 5 M abketten und die restlichen M der R rechts stricken. Wenden und die ersten 4 / 4 / 5 M abketten = 64 / 72 / 78 M auf der Stricknadel. Glatt rechts stricken, bis dieses Teil 6 / 7 / 8 cm misst. Jetzt werden beide Teile auf eine Rundstricknadel genommen und dabei jeweils 4 / 4 / 5 neue M zwischen den Teilen angeschlagen, sodass wieder 88 / 100 / 112 M auf der Stricknadel sind. Glatt rechts in Rd weiterstricken, bis der Pullover 21 / 25 / 28 cm lang ist.

4. 12 / 14 / 17 M vor und 12 / 14 / 17 M nach der Mitte stilllegen = 64 / 72 / 78 M. Das **Rückenteil** glatt rechts in Hin- und Rück-R stricken, dabei zu Beginn jeder R beidseitig 2 x 2 M und 1 x 1 M abnehmen = 54 / 62 / 68 M. 5 M anschlagen und die mittleren 24 / 28 / 34 M auf eine Rundstricknadel nehmen, wieder 5 M anschlagen = 88 / 100 / 112 M. Bis zur Mitte stricken und den Pullover weiter mit 2 M rechts, 2 M links in Rd stricken. Wenn das Bündchen ca. 2 / 2 / 3 cm misst, die M abketten. Der gesamte Hundepullover misst nun ca. 26 / 30 / 34 cm.

BUCHTIPP SEITE 121



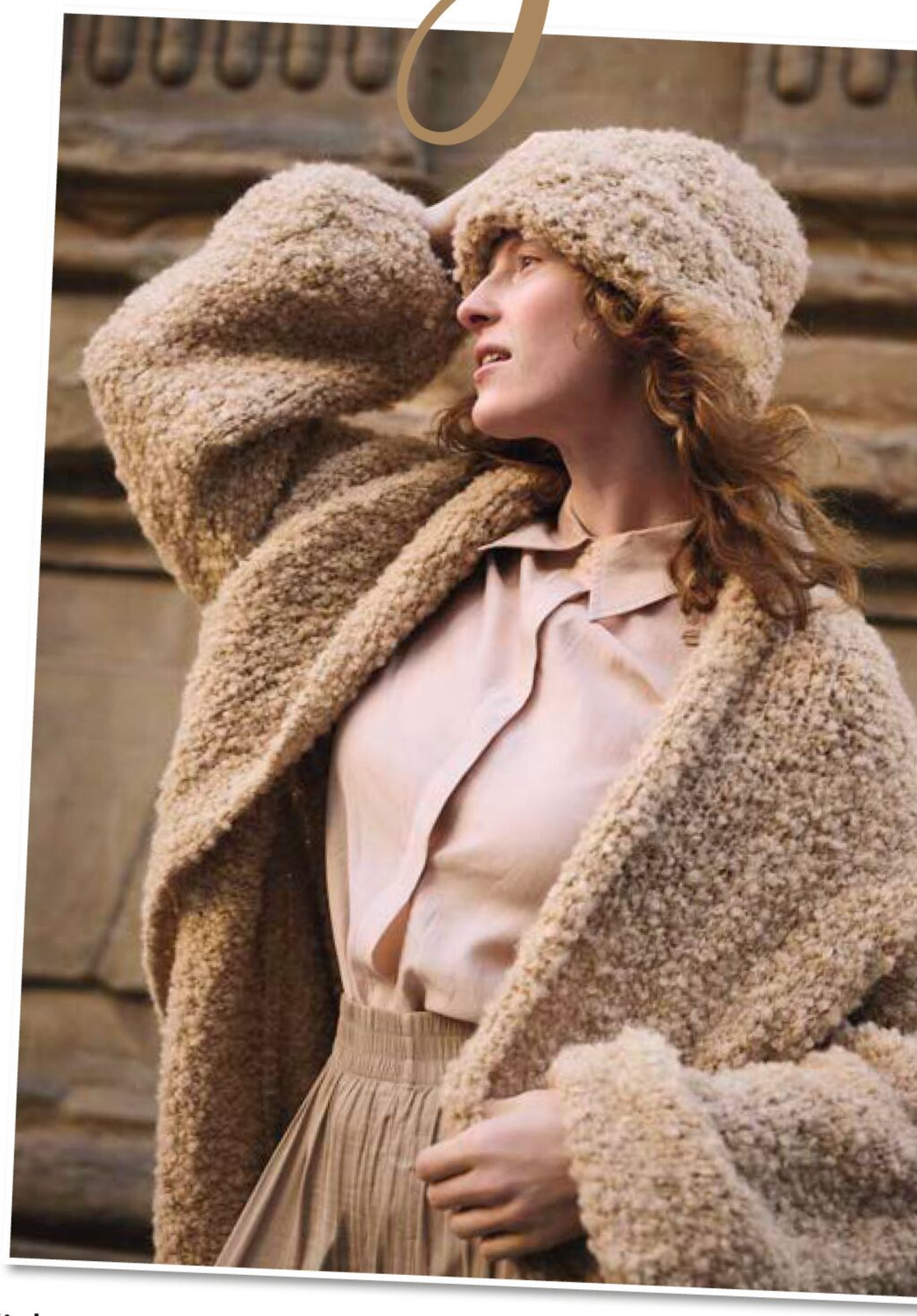
STARTER

Winterlaune

Mit voluminösem Bouclé-Look und extra breitem Umschlag wirkt die Mütze super modern.

GANZ SCHÖN *flauschig*

Jetzt wird's teddyweich! Unser Trendgarn der Saison erinnert an weiches Kurzfell und bringt mit zauberhaften Bouclé-Kringeln Abwechslung auf die Stricknadeln



Mütze

DAS BRAUCHEN SIE

100 g Garn in Beige (60 % Schurwolle (Merino), 40 % Alpaka (superfine), LL 75 m/50 g), *Lana Grossa-Qualität Orsetto* ♲ kurze Rundstricknadel und/oder Nadelspiel, Nr. 9

STRICKINFOS

Damit die Mütze warm hält und richtig dick und weich aussieht, wird die Arbeit komplett mit doppeltem Faden gestrickt.
Glatt rechts:
In Rd stets rechte M stricken.
Glatt links:
In Rd stets linke M stricken.

MASCHENPROBE

7,5 M und 13 R glatt rechts mit doppeltem Faden = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. Zu Beginn 45 M mit doppeltem Faden anschlagen, zur Rd schließen und glatt rechts weiterstricken. Etwa 13 cm ab Anschlag weiter glatt links stricken.

2. Etwa 25 cm ab Anschlag die folgende 1. Abnahme-Rd stricken: *7 M mustergemäß links stricken, 2 M links zusammenstricken, ab * 5 x stricken = 40 M.
Dann 1 Rd ohne Abnahmen stricken.
2. Abnahme-Rd stricken: *6 M mustergemäß links stricken, 2 M links zusammenstricken, ab * 5 x stricken = 35 M.
3. Abnahme-Rd stricken: *5 M mustergemäß links stricken, 2 M links zusammenstricken, ab * 5 x stricken = 30 M.
4. Abnahme-Rd stricken: *4 M mustergemäß links stricken, 2 M links zusammenstricken, ab * 5 x stricken = 25 M.
1 Rd ohne Abnahmen stricken.
5. Abnahme-Rd stricken: *3 M mustergemäß links stricken, 2 M links zusammenstricken, ab * 5 x stricken = 20 M.
6. Abnahme-Rd stricken: *2 M mustergemäß links stricken, 2 M links zusammenstricken, ab * 5 x stricken = 15 M.
7. Abnahme-Rd stricken: *1 M mustergemäß links stricken, 2 M links zusammenstricken, ab * 5 x stricken = 10 M.

3. Anschließend die restlichen M zusammenziehen, dafür 1 M mustergemäß stricken, dann zurück auf die linke Nadel heben und alle folgenden M über diese M ziehen.

Bouclé für den Kleiderschrank!

GEÜBTE

Feiner Zwirn

Die charakteristische Bouclé-Struktur aus Merinowolle und Alpaka entsteht durch eine spezielle 3-fach Zwirn-Bindung.

Fotos Milan Soos/Lana Grossa

Mantel

DAS BRAUCHEN SIE

750 / 800 / 850 / 900 g Garn in Beige (60 % Schurwolle (Merino), 40 % Alpaka (superfine), LL 75 m/ 50 g), *Lana Grossa-Qualität Orsetto* ◎ Stricknadeln Nr 6.

GRÖSSE

36-38 / 40-42 / 44-46 / 48-50.
Die Angaben stehen getrennt durch Schrägstriche. Steht nur eine Angabe, gilt sie für alle Größen.

STRICKINFOS

Rippenmuster: Rück-R: Rand-M, 1 M rechts, 1 M links im Wechsel, bei ungerader M-Zahl enden mit 1 M rechts, Rand-M. In allen folgenden R die M stricken, wie sie erscheinen.
Doppelte Rand-M (über 2 M):
In Hin-R am Anfang der R: 1 M wie zum Linksstricken abheben, Faden liegt dabei vorne, 1 M rechts;
am Ende der R: 1 M rechts, 1 M wie zum Linksstricken abheben, Faden liegt dabei vorne.
In Rück-R am Anfang der R:
1 M rechts, 1 M wie zum Linksstricken abheben, Faden liegt dabei vorne; am Ende der R: 1 M wie zum Linksstricken abheben, Faden liegt dabei vorne, 1 M rechts.
Glatt rechts: Hin-R rechte M, Rück-R linke M stricken.

MASCHENPROBE

12 M und 18 R glatt rechts = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. Rückenteil: 85 / 89 / 93 / 97 M anschlagen und zwischen 2 Rand-M 3 R im Rippenmuster stricken, dabei mit 1 Rück-R beginnen. Weiter glatt rechts, dabei für die Taillierung beidseitig in jeder 12. R 6 x 1 M abnehmen = 73 / 77 / 81 / 85 M. 80 / 78 / 76 / 74 cm ab Anschlag beidseitig für die Armausschnitte 1 M abnehmen und nachfolgend in jeder 6. R 3 x 1 M abnehmen = 65 / 69 / 73 / 77 M. 23 / 25 / 27 / 29 cm ab Beginn der Armausschnitte für die Schultern beidseitig in jeder 2. R 3 / 1 / 0 / 0 x 5 M, 1 / 3 / 3 / 1 x 6 M und 0 / 0 / 1 / 3 x 7 M abketten. Für den Halsausschnitt restliche 23 M abketten.

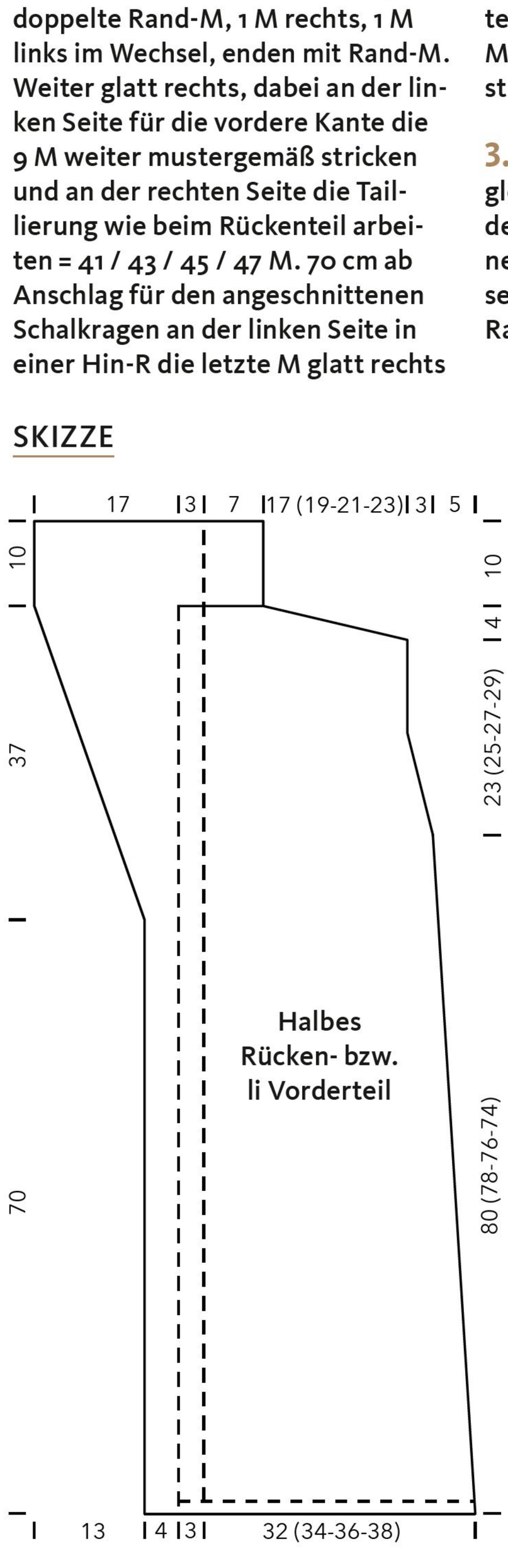
2. Für das **linke Vorderteil** 47 / 49 / 51 / 53 M anschlagen und 3 R im Rippenmuster stricken, dabei in der 1. R (Rück-R) in folgender Einteilung: 2 M doppelte Rand-M, 1 M rechts, 1 M links im Wechsel, enden mit Rand-M. Weiter glatt rechts, dabei an der linken Seite für die vordere Kante die 9 M weiter mustergemäß stricken und an der rechten Seite die Taillierung wie beim Rückenteil arbeiten = 41 / 43 / 45 / 47 M. 70 cm ab Anschlag für den angeschnittenen Schalkragen an der linken Seite in einer Hin-R die letzte M glatt rechts verdoppeln und diese M nachfolgend in das Rippenmuster integrieren, diese Zunahmen noch in jeder 4. R 15 x wiederholen. Gleichzeitig 80 / 78 / 76 / 74 cm ab Anschlag an der rechten Seite den Armausschnitt wie beim Rückenteil arbeiten. 23 / 25 / 27 / 29 cm ab Beginn des Armausschnittes die Schulter an der rechten Seite wie beim Rückenteil arbeiten. Über die restlichen 32 M für den Schalkragen noch 10 cm stricken, dann die M abketten.

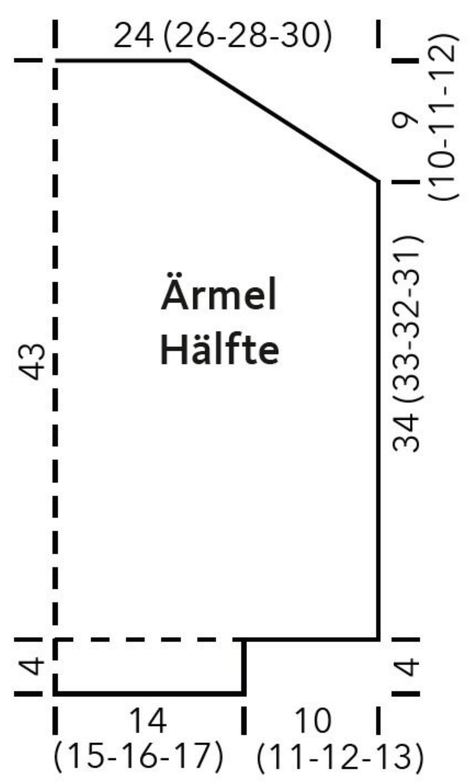
3. Das **rechte Vorderteil** gegengleich zum linken arbeiten, dafür in der 1. R (= Rück-R) mit Rdm beginnen, 1 M links, 1 M rechts im Wechsel stricken und mit 2 M doppelte Rand-M enden.

4. Für die **Ärmel** je 34 / 36 / 38 / 40 M anschlagen und 4 cm im Rippenmuster stricken. Weiter glatt rechts, dabei in der 1. R verteilt 24 / 26 / 28 / 30 M zunehmen = 58 / 62 / 66 / 70 M. 38 / 37 / 36 / 35 cm ab Anschlag für die Armkugel beidseitig in jeder R 16 / 18 / 20 / 22 x 1 M abnehmen. Die restlichen 26 M abketten.

5. Schulter-, Seiten- und Ärmelnähte schließen. Die Abkettkanten des Kragens unsichtbar zusammennähen und den Kragen in den rückwärtigen Halsausschnitt nähen. Die Ärmel einnähen.

SKIZZE





GEÜBTE

Wollshorts

DAS BRAUCHEN SIE

200 / 200 / 200 / 250 g Garn in der Farbe Fruchtbowle (75 % Schurwolle, 25 % Polyamid, LL 205 m/50 g), z. B. *Drops Fabel*
Rundnadeln Nr. 3,5, 40 cm lang und 60 cm lang
Rundnadeln Nr. 3, 40 cm lang und 60 cm lang

GRÖSSE

XS-S / M / L-XL / XXL-XXXL. Passend für Hüftumfang: 84-92 / 96-104 / 108-114 / 118-124 cm. Die Angaben stehen getrennt durch Schrägstriche. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt sie für alle Größen.

STRICKINFOS

Zunahme-Tipp: Je 1 M beidseitig jedes Markierers wie folgt zunehmen: Stricken bis noch 1 M vor dem Markierer übrig ist, 1 Umschlag arbeiten, 2 M rechts (der Markierer sitzt in der Mitte zwischen diesen 2 M), 1 Umschlag arbeiten. In der nächsten Rd die Umschläge rechts verschränkt stricken, um Löcher zu vermeiden.

MASCHENPROBE

24 M und 32 R glatt rechts = 10 x 10 cm

DIE HALTEN wollig warm!



Fotos Drops Design

Bedeckte Nieren, geschützte Blase: Diese farbenfrohen Wollshorts für drunter bieten eine Extraportion Wärme, wenn es Sie auch bei Minusgraden nach draußen zieht

SO WIRD'S GEMACHT

1. Die Arbeit wird von oben nach unten in Rd gestrickt. Anschlag: 168 / 192 / 216 / 240 M auf Rundnadel Nr. 3. 1 Markierer am Rd-Beginn anbringen (= hintere Mitte) und 1 Markierer nach 84 / 96 / 108 / 120 M anbringen (= vordere Mitte). Wie folgt im Rippenmuster stricken, ab der hinteren Mitte: Größe XS-S und L-XL: 1 M links, *2 M rechts, 2 M links*, von *–* wiederholen bis noch 3 M übrig sind, enden mit 2 M rechts und 1 M links. Größe M und XXL-XXXL: 1 M rechts, *2 M links, 2 M rechts*, von *–* wiederholen bis noch 3 M übrig sind, enden mit 2 M links, 1 M rechts.

2. Für alle Größen bei einer Länge von 5 cm hinten eine Erhöhung wie folgt weiterstricken: 11 M im Rippenmuster, wenden und den Faden anziehen, 22 M Rippenmuster, wenden und den Faden anziehen, 32 M Rippenmuster, wenden, den Faden anziehen und in dieser Weise weiter stets nach jedem Wenden 10 M mehr stricken, bis insgesamt über 122 / 122 / 142 / 142 M gestrickt wurde. Zum Schluss wenden, um wieder zur Vorderseite der Arbeit zu gelangen. Bis zum Markierer an der hinteren Mitte stricken (Rd-Beginn). In Rd im Rippenmuster weiterstricken, bis die Arbeit eine Länge von 20 / 22 / 24 / 26 cm hat (gemessen am vorderen Rand).

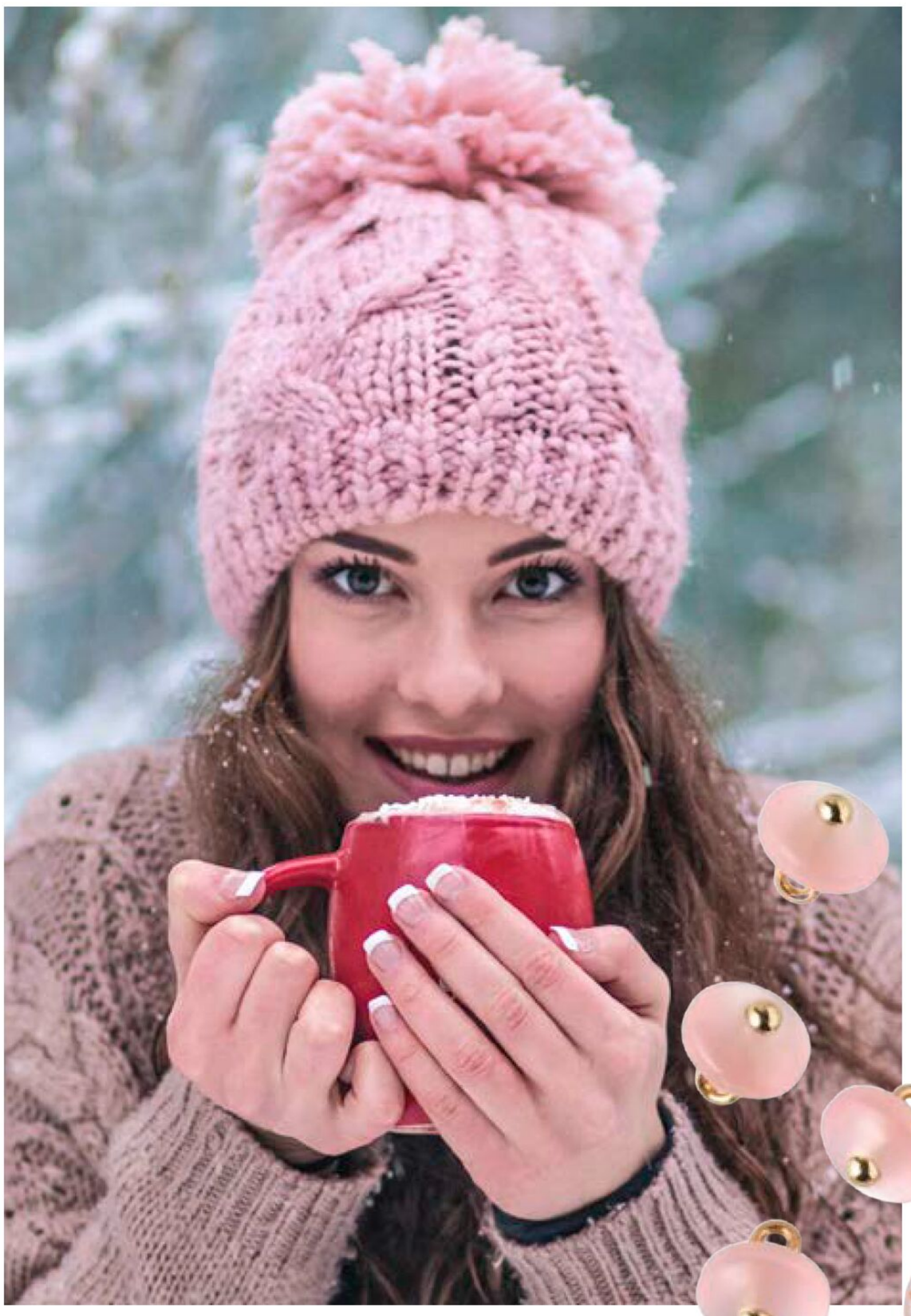
3. Zu Rundnadel wechseln und wie folgt weiterstricken: 27 / 33 / 39 / 45 M glatt rechts, 30 M Rippenmuster wie zuvor, 54 / 66 / 78 / 90 M glatt rechts, 30 M Rippenmuster wie zuvor und 27 / 33 / 39 / 45 M glatt rechts. Bei einer Länge von 23 / 25 / 27 / 29 cm, gemessen an der vorderen Mitte, je 2 M vorne und hinten zunehmen. Diese Zunahmen in jeder 4. Rd insgesamt 10 x in der Höhe arbeiten. Die zugenommenen M glatt rechts stricken = 208 / 232 / 256 / 280 M. Stricken, bis die Arbeit eine Länge von 35 / 37 / 39 / 41 cm hat (gemessen am vorderen Rand). An der hinteren Mitte beginnen und die ersten 8 / 8 / 10 / 10 M abketten, die nächsten 88 / 100 / 108 / 120 M stricken und dann stilllegen (Bein), die nächsten 16 / 16 / 20 / 20 M stricken, dann auf der Nadel liegen lassen (Zwickel), die nächsten 88 / 100 / 108 / 120 M stricken und dann stilllegen (Bein), die letzten 8 / 8 / 10 / 10 M abketten, Faden abschneiden.

4. Für den Zwickel 11 / 12 / 13 / 14 cm glatt rechts hin- und zurück über die 16 / 16 / 20 / 20 M auf der Nadel stricken. Abketten. Die Abkettkante an die 16 / 16 / 20 / 20 abgeketteten M an der hinteren Mitte nähen.

5. Für das rechte Bein die 88 / 100 / 108 / 120 stillgelegten M der rechten Seite auf die kurze Rundnadel Nr. 3,5 nehmen und zusätzlich 24 / 28 / 32 / 32 M aus der einen Seite des Zwickels auffassen = 112 / 128 / 140 / 152 M. Dann in Rd im Rippenmuster über die 30 M an der Seite wie zuvor stricken, die übrigen M glatt rechts stricken. So stricken, bis das Bein eine Länge von 12 cm hat. Zur kurzen Rundnadel Nr. 3 wechseln. Alle M in Rd im Rippenmuster stricken (2 M rechts/2 M links), darauf achten, dass das Rippenmuster über den 30 M an der Seite wie zuvor fortgesetzt wird. Bei einer Länge des Rippenmusters von 9 cm die M mustergemäß abketten (d. h. rechte M rechts und linke M links abketten). Das Bein hat eine Länge von 21 cm. Für das linke Bein die anderen stillgelegten M wieder auf die Nadel nehmen und wie das erste Bein stricken.

MAGAZIN

TRENDS, TIPPS & TOOLS



Schon gewusst?

Kleidungsstücke aus Wolle, die „drüber“ getragen werden (z. B. Schals, Mützen, Jacken, Pullover) profitieren von einem Wollwaschmittel, das Lanolin enthält. Das Wollwachs pflegt und schützt die Fasern, zudem sorgt es für einen wasserabweisenden Effekt. Der ist praktisch, sowohl bei Regenwetter als auch zur Fleckenabwehr, da Flüssigkeiten nicht so schnell ins Gewebe einziehen können.



Leben, lieben, stricken!

Der perfekte Begleiter für alle Strickbegeisterten: ***Shopper aus Baumwolle, 35 x 39 cm, ca. 2 €, Selfmade***



Glamour

Schnöde weiße Knöpfe? Langweilig! Schimmernde Perlchen mit goldenem Glanz? Magisch! Zur Weihnachtszeit gönnen wir alten und neuen Kleidungsstücken mit diesen Knöpfen ein Upgrade. ***In Rosé und Off-White erhältlich, ø 10 mm, ca. 3 € /10 Stück, Søstrene Grene***



NATÜRLICH, BASIC, TROTZDEM GUT!

Schlichte Paarnadeln aus Birkenholz, verschiedene Stärken, ab ca. 4 €, Drops Design

KAUF-TIPP



Markierer

SELBER MACHEN

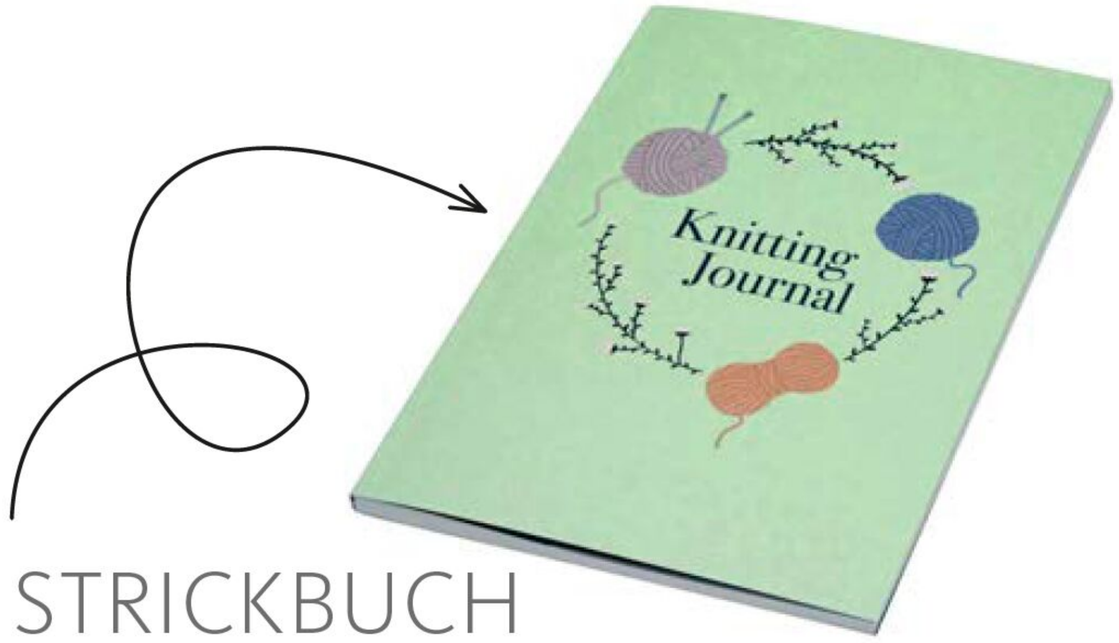
1. Um hübsche Maschenmarkierer mit Perlen zu fertigen, zunächst mit einer Zange ein Stück Metalldraht von ca. 15 cm Länge zuschneiden. Eine Holzperle auf den Draht fädeln, dann 8 Glasperlen.

2. Führen Sie das Ende des Drahtes, an dem sich die Glasperlen befinden, durch das gegenüberliegende Loch in der Holzperle und ziehen Sie alles fest. Wiederholen Sie den gleichen Vorgang am gegenüberliegenden Ende des Drahtes.

3. Eine kleine Naturperle auf ein beliebiges Ende fädeln und dieses durch die Naturperle und die Holzperle zurückführen, sodass beide Enden des Drahts nebeneinanderliegen. Nicht festziehen, sondern eine Schlaufe über der Perle stehen lassen.

4. Setzen Sie eine Naturperle auf die beiden Enden des Drahtes, gefolgt von einer Quetschperle. Mit der Zange fest zudrücken. Eine weitere Quetschperle über die Schlaufe setzen und zudrücken. Überstehenden Draht abschneiden. Fertig!

Fotos Hersteller, Søstrene Grene, M Copen/Shutterstock



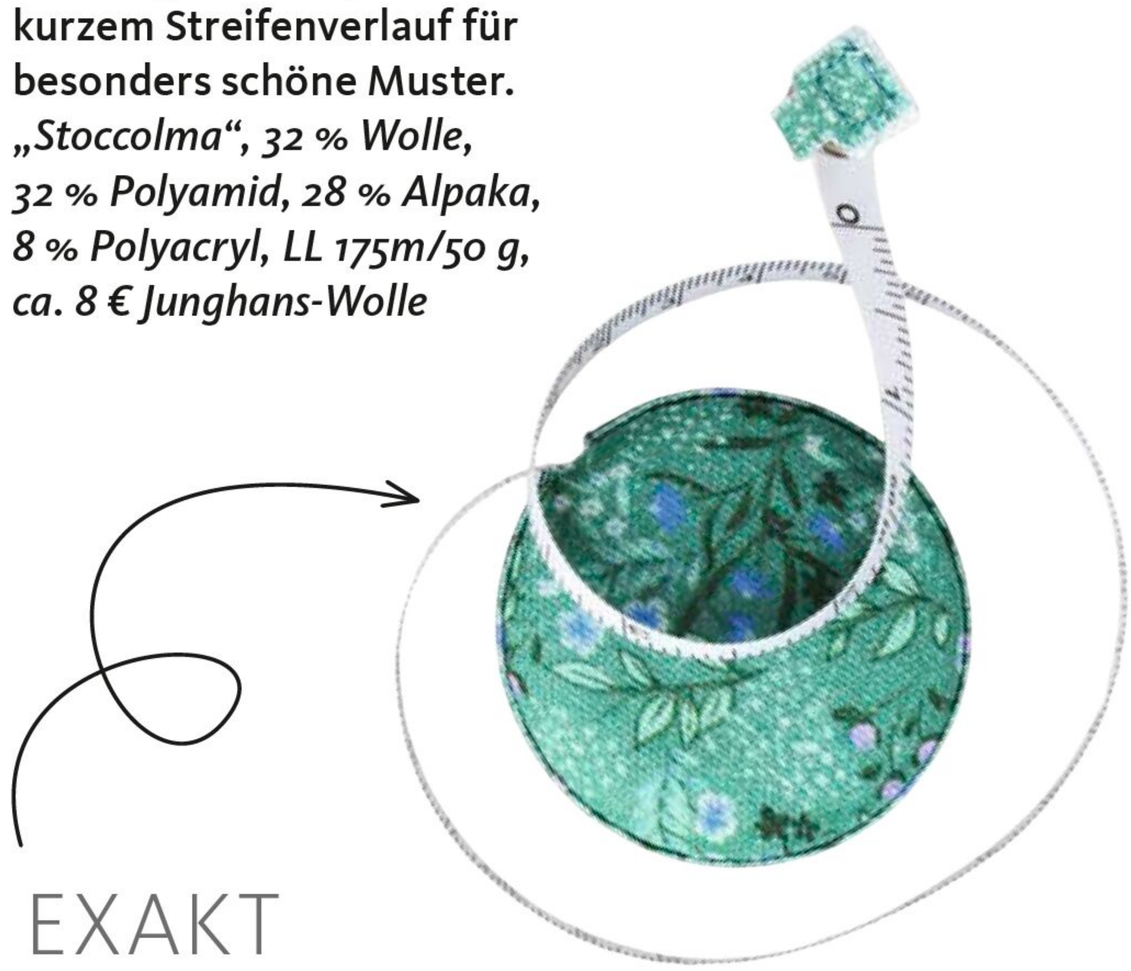
STRICKBUCH

80 Seiten mit Lesezeichen und Zeilen für Garn, Maschenprobe, Farbe- und Partienummer, Waschanleitung & Co helfen, den Überblick über vergangene und zukünftige Projekte zu behalten.
167 x 235 mm, ca. 21 €, Hobbii



Fluffig

Pastelliges Mischgarn mit kurzem Streifenverlauf für besonders schöne Muster.
„Stoccolma“, 32 % Wolle, 32 % Polyamid, 28 % Alpaka, 8 % Polyacryl, LL 175m/50 g, ca. 8 € Junghans-Wolle



EXAKT

Mit diesem floral gemusterten Helferlein macht das – manchmal so lästige – Maßnehmen und Kontrollieren gleich viel mehr Spaß: ***Maßband, 150 cm Länge, ca. 4 €, Søstrene Grene***

XMAS

November aus, *Magie* an!
Wenn der Glühwein
duftet und Bing Crosby
im Radio singt, ist es
Zeit, unser Zuhause auf
Weihnachten vorzubereiten

Fotos VictoriaArt/Shutterstock **Illustration** AnyaLis/Shutterstock

STARTER

Alternativ

In Grün gestrickt und ohne Knubbelnase funktionieren die Anhänger auch als Mini-Tannen.

FESTLICH geschmückt

Hübsche Geschenkverzierungen, Anhänger für den Baum und ein Mini-Nikolaus – mit diesen Projekten kann Weihnachten kommen!

Als Girlande oder Anhänger



Nikoläuse

DAS BRAUCHEN SIE

Garnreste in Weinrot, Natur und Waldgrün (100 % Baumwolle, LL 75 m/50 g), z. B. *Drops Paris*
◆ Stricknadeln, Nr. 3,5 ◆ Sticknadel

GRÖSSE

ca. 8 x 10 cm

STRICKINFOS

Kraus rechts/Krausrippen:
Die M in jeder R rechts stricken.
Noppe: *1 M rechts, 1 U*, von *–* in dieselbe M stricken, bis 7 M aus der M herausgestrickt wurden, wenden, 7 M links stricken, wenden, 7 M rechts stricken, wenden, 7 M links stricken, wenden, 7 M rechts stricken (= 4 R glatt rechts über die Noppe). Nun die 2. M der rechten Nadel (ab der Nadelspitze gezählt) über die erste M ziehen, dann die 3. M über die erste M ziehen und in dieser Weise alle M überziehen, bis noch 1 M übrig ist.

MASCHENPROBE

20 M und 41 R kraus rechts = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. Die Arbeit von oben nach unten stricken. Für den **Aufhänger** 1 M mit Weinrot anschlagen. *1 U arbeiten, die M über den U ziehen*, von *–* wiederholen, bis der Aufhänger eine Länge von ca. 5–6 cm hat. Dann die linke Nadel in die M des M-Anschlags einstechen und diese M nochmals rechts stricken = 2 M auf der Nadel.

2. Für den **Weihnachtsmann** wie folgt stricken:
1. R (= Rück-R): 2 M rechts.
2. R (= Hin-R): 1 M rechts, 1 U, 1 M rechts = 3 M. Damit das Ergebnis schön wird, die äußerste M beidseitig nun in jeder folgenden R recht stramm stricken.
3. R (= Rück-R): 1 M rechts, den U rechts verschränkt stricken (um ein Loch zu vermeiden), 1 M rechts, wenden. 1 Markierer in der mittleren M anbringen. Dann Krausrippen hin- und zurückstricken. Gleichzeitig in der ersten Hin-R 2 M in der Mitte der Arbeit zunehmen, indem je 1 U beidseitig der markierten M gearbeitet wird – die Umschläge in den Rück-R rechts verschränkt stricken, um Löcher zu vermeiden. In dieser Weise in jeder 6. R insgesamt 4 x in der Höhe zunehmen = 11 M.

3. Wenn 25 R mit Weinrot nach dem Aufhänger gestrickt wurden und 11 M auf der Nadel sind, das **Gesicht** wie folgt ab der Hin-R stricken: Zu Natur wechseln. 2 Krausrippen (= 4 R kraus rechts) stricken und in der letzten Hin-R ebenso wie zuvor beidseitig der markierten M zunehmen = 13 M. Nach den 2 Krausrippen die nächste Hin-R wie folgt stricken: bis zur markierten M rechts stricken, eine Noppe als Nase in die nächste M (= markierte M) stricken, die R rechts zu Ende stricken. Wenden und 1 Rück-R rechts stricken. Zu Weinrot wechseln. 2 Krausrippen (= 4 R kraus rechts) stricken und in der letzten Hin-R ebenso wie zuvor beidseitig der markierten M zunehmen = 15 M. In der Hin-R rechts abketten, dabei sollte beidseitig der markierten M je 1 U gearbeitet werden, der direkt wieder wie eine normale M abgekettet wird – dies erfolgt, damit die Form des Gesichts schön bleibt. Faden abschneiden und vernähen.

4. Mit Waldgrün 2 Spannstiche pro **Auge** aufsticken. Jedes Auge nach 4 M ab der Seite gezählt und über 2 Krausrippen in der Höhe wie auf dem Bild zu sehen aufsticken.

5. Zur Versteifung den Weihnachtsmann in Zuckerwasser oder farblose Limonade tauchen und flach liegend trocknen lassen, auf diese Weise hängt er schöner.

Häuschen

DAS BRAUCHEN SIE

je 50 g Garn in Natur, Dunkelrosa, Schokolade und Salbeigrün (100 % Schurwolle, LL 105 m/50 g), z. B. *Drops Merino Extra Fine* • Füllwatte • Seidenband • Nadelspiel Nr. 3 • Häkelnadel Nr. 3

GRÖSSE

ca. 7 x 7 x 9 cm

STRICKINFOS

Kraus rechts/Krausrippen (in Rd): 1 Krausrippe = 2 Rd kraus rechts, d.h. 1 Rd rechts und 1 Rd links.
Muster: Siehe Diagramm. Es zeigt alle Muster-R, Hin-R werden von rechts nach links, Rück-R von links nach rechts gelesen.
Streifen: * 1 Krausrippe (= 2 R kraus rechts) mit der Farbe Natur, 3 Krausrippen (= 6 R kraus rechts) mit Schokolade*, von *–* insgesamt 3 x arbeiten, aber beim letzten Mal bereits nach 2 Krausrippen Schokolade enden = 22 Rd Streifen.
Zunahme-Tipp: Je 1 M beidseitig der markierten M wie folgt zunehmen: 1 M vor der markierten M beginnen und in diese M 1 x in das vordere und 1 x in das hintere M-Glied einstechen und je 1 M rechts stricken, dann die markierte M rechts stricken, bei der nächsten M 1 x in das vordere und 1 x in das hintere M-Glied einstechen und je 1 M rechts stricken (= 2 M zugenommen).
So an jedem Markierer zunehmen.
Abnahme-Tipp 1: Stricken bis noch 2 M vor der markierten M übrig sind, 2 M links zusammenstricken, die markierte M links stricken, 2 M links verschränkt zusammenstricken (2 M abgenommen). So an jedem Markierer abnehmen.
Abnahme-Tipp 2: In einer Rechts-Rd wie folgt abnehmen. Nach dem 1. + 3. Markierer 2 M rechts verschränkt zusammenstricken. Vor dem 2. + 4. Markierer: Stricken bis noch 2 M vor dem Markierer übrig sind, 2 M rechts zusammenstricken.

MASCHENPROBE

23 M und 32 R glatt rechts = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. Die Arbeit wird in Rd auf dem Nadelspiel gestrickt, von unten nach oben. Zuerst wird der **Fußboden** gestrickt, dann die Wände und zuletzt das Dach. Es werden Fenster und die Tür mit Spannstichen aufgestickt und Picotränder an das Dach zur Verzierung gehäkelt. Zuletzt wird das Haus mit Füllwatte gefüllt, dann das Dach zusammengenäht.
Anschlag: 8 M auf Nadelspiel Nr. 3 mit Salbeigrün. Die M gleichmäßig auf dem Nadelspiel verteilen, d.h. pro Nadel 2 M. 1 Rd links stricken. Je 1 Markierer in der letzten M jeder Nadel anbringen (4 Markierer). Krausrippen in Rd stricken, gleichzeitig in jeder Rechts-Rd je 1 M beidseitig der markierten M zunehmen (= 8 M zugenommen). In dieser Weise insgesamt 8 x in der Höhe zunehmen (der Rd-Beginn liegt in der Mitte an einer der Seiten des Fußbodens). Nach der letzten Zunahme-Rd 1 Rd links stricken, gleichzeitig in dieser Rd 8 M abnehmen, indem je 1 M beidseitig aller markierten M abgenommen wird = 64 M. Es sind nun je 15 M zwischen den markierten M vorhanden. Der Fußboden hat eine Länge von ca. 4 cm ab der Mitte nach außen.

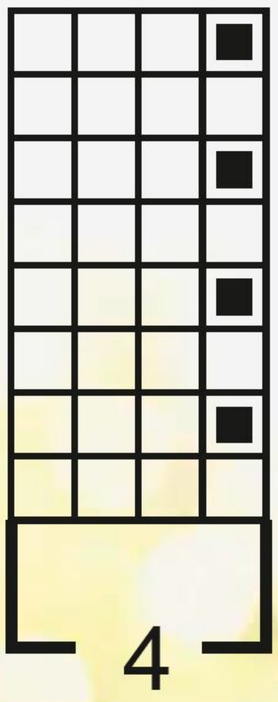
2. Für die **Wände** die Markierer in der Arbeit lassen – die markierten M befinden sich nun in den Ecken des Hauses. Zur Farbe Schokolade wechseln und A.1 in der ganzen Rd arbeiten (die markierten M müssen mit den kraus rechten M des Musters übereinstimmen). Wenn 2 Rd gestrickt wurden, zu Dunkelrosa wechseln. 10 Rd im Muster A.1 arbeiten. Alle Wände haben eine Höhe von ca. 4 cm.

3. Für das **Dach** zur Farbe Natur wechseln. Krausrippen in Rd in Streifen stricken, dabei für die beiden Giebelseiten nach dem 1. und 3. Markierer und vor dem 2. und 4. Markierer abnehmen. In dieser Weise in jeder 4. Rd insgesamt 5 x in der Höhe abnehmen und dann in der nächsten 2. Rd 1 x in der Höhe abnehmen = 40 M. In der nächsten Rechts-Rd die restlichen 3 M an der einen Giebelseite wie folgt abnehmen: Nach der markierten M beginnen, 1 M wie zum Rechtsstricken abheben, 2 M rechts zusammenstricken, die abgehobene M über die zusammengestrickten ziehen, in dieser Weise auch an der anderen Giebelseite abnehmen (= 4 M abgenommen) = 36 M. Links abketten. Die Markierer noch weiterhin in der Strickarbeit lassen.

4. Nun 1 R Picots an der obersten und untersten Krausrippe des Daches mit der Farbe Natur anhäkeln (es wird nur an den Längsseiten entlanggehäkelt, nicht an den Giebelseiten): Das Haus mit dem Fußboden nach oben halten. 1 fM in die markierte M häkeln, *4 Lfm, 1 Stb in die erste gehäkelte Lfm, ca. 1–1,5 cm überspringen, 1 fM in die nächste M*, von *–* bis zur nächsten markierten M wiederholen. Den Faden abschneiden und vernähen. Wir haben 5 Picots oben am Dach und 6 Picots unten am Dach angehäkelt.

5. Mit der Farbe Schokolade die Tür im Spannstich mittig auf eine der Wände aufsticken. Zu Natur wechseln und 2 Fenster im Spannstich auf eine der Längsseiten des Hauses aufsticken. Den Faden abschneiden und vernähen. Das Haus mit Watte füllen. Mit der Farbe Schokolade das Dach oben mit kleinen sauberen Stichen zusammennähen. Ein Seidenband durch die Nahtstelle des Daches ziehen und die Enden miteinander verknoten. Am Seidenband ziehen, sodass der Knoten nach unten zum Dach rutscht und das Häuschen aufhängen. Fertig!

STRICKSCHRIFT



= 1 M rechts

= 1 M links

4

Willkommen

Zu einer magischen Weihnachtszeit voller Fabelwesen und Wichtel dürfen auch klitzekleine Behausungen nicht fehlen.

GEÜBTE

GEÜBTE

God Jul!

Wer für den Norwegerpulli nicht genug Geduld hat, holt sich den hohen Norden in Form dieser Christbaumkugeln ins Wohnzimmer.

Kugeln

DAS BRAUCHEN SIE

je 50 g Garn in Natur, Olive, Rost, Ocker, Taupe Dunkel, Roter Ziegelstein, Blush, Marone und Mandel (65 % Schurwolle, 35 % Alpaka, LL 100 m/50 g), z. B. *Drops Lima* Füllwatte Nadelspiel Nr. 3 Häkelnadel Nr. 3

GRÖSSE

ø ca. 7 cm

STRICKINFOS

Muster: Siehe Diagramm A.1. Das Muster wird komplett glatt rechts gestrickt. Damit das Gestrick beim Musterstricken nicht spannt, die Fäden auf der Rückseite der Arbeit nicht zu stramm mitführen. Gegebenenfalls beim Musterstricken eine etwas dickere Nadel nehmen, falls das Muster trotzdem spannt.
Farbfolgen: *Kugel Nr. 1*:
Farbe 1: Olive, Farbe 2: Taupe dunkel, Farbe 3: Natur, Farbe 4: Mandel, Farbe 5: Roter Ziegelstein
Kugel Nr. 2: Farbe 1: Blush, Farbe 2: Rost, Farbe 3: Ocker, Farbe 4: Natur, Farbe 5: Marone
Kugel Nr. 3: Farbe 1: Marone, Farbe 2: Natur, Farbe 3: Olive, Farbe 4: Mandel, Farbe 5: Blush
Kugel Nr. 4: Farbe 1: Ocker, Farbe 2: Mandel, Farbe 3: Taupe dunkel, Farbe 4: Roter Ziegelstein, Farbe 5: Olive
Kugel Nr. 5: Farbe 1: Mandel, Farbe 2: Natur, Farbe 3: Rost, Farbe 4: Roter Ziegelstein, Farbe 5: Ocker
Kugel Nr. 6: Farbe 1: Taupe dunkel, Farbe 2: Olive, Farbe 3: Blush, Farbe 4: Mandel, Farbe 5: Natur
Kugel Nr. 7: Farbe 1: Natur, Farbe 2: Olive, Farbe 3: Rost, Farbe 4: Roter Ziegelstein, Farbe 5: Mandel
Kugel Nr. 8: Farbe 1: Rost, Farbe 2: ocker, Farbe 3: Natur, Farbe 4: Olive, Farbe 5: Taupe dunkel

MASCHENPROBE

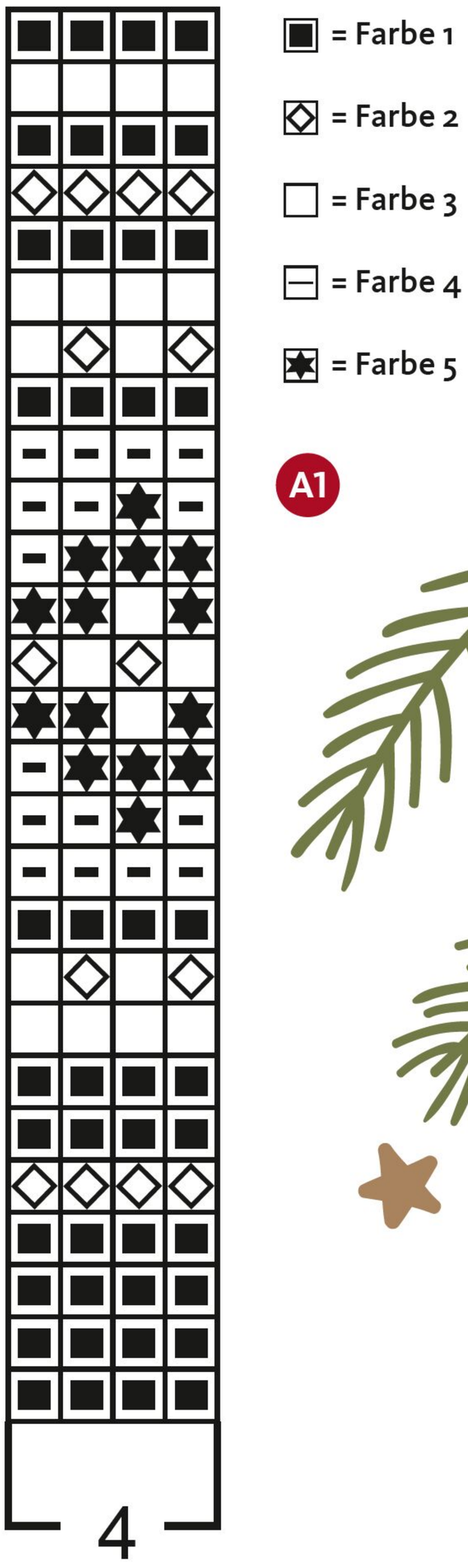
23 M und 32 R glatt rechts im nordischen Muster = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. Die Weihnachtskugeln werden in 8 verschiedenen Farbkombinationen gestrickt. Jede Kugel wird in Rd auf dem Nadelspiel von unten nach oben gestrickt. Es wird wie in der Anleitung beschrieben zugenommen und abgenommen und gleichzeitig wird im Farbmuster wie im Diagramm gezeigt gestrickt. Anschlag: 9 M mit Farbe 1. Wie nachfolgend beschrieben im Muster stricken und die Farbreihenfolge beachten. A.1 beginnt mit der 1. Rd.
1. Rd: rechts stricken.
2. Rd: *1 U arbeiten, 1 M rechts*, von *–* bis Rd-Ende wiederholen = 18 M.
3. + 4. Rd: rechts stricken (die U rechts verschränkt stricken, um Löcher zu vermeiden).
5. Rd: *1 U arbeiten, 1 M rechts*, von *–* bis Rd-Ende wiederholen = 36 M.
6. + 7. Rd: rechts stricken (die U rechts verschränkt stricken).
8. Rd: 3 M rechts, *1 U arbeiten, 2 M rechts*, von *–* wiederholen bis noch 1 M übrig ist, 1 M rechts = 52 M (es ist nun Platz für 13 Rapporte A.1 in der ganzen Rd).
9.–19. Rd: Rechts stricken (die Umschläge rechts verschränkt stricken). Den Anschlagsfaden durch die Anschlagkante der Weihnachtskugel ziehen, den Faden anziehen, sodass das Loch zusammengezogen wird, und den Faden auf der Innenseite gut vernähen.
20. Rd: *1 M rechts, 2 M rechts zusammenstricken*, von *–* wiederholen bis noch 4 M übrig sind, die 4 nächsten M paarweise rechts zusammenstricken = 34 M.
21. + 22. Rd: rechts stricken.
23. Rd: Stets 2 M rechts zusammenstricken = 17 M.
24. + 25. Rd: rechts stricken.
26. Rd: 1 M rechts, dann stets 2 M rechts zusammenstricken = 9 M.
27. Rd: rechts stricken.

2. Den Faden mit einer Länge von ca. 1 m abschneiden (um damit später den Aufhänger zu häkeln). Den Faden durch die 9 M fädeln. Die Weihnachtskugel mit Watte füllen, dann den Faden anziehen, sodass das Loch zusammengezogen wird. Faden nicht abschneiden. Die Häkelnadel in eine M oben in der Mitte der Weihnachtskugel einstechen, den Faden holen, sodass eine Schlinge auf der Häkelnadel liegt. 20 Lfm häkeln, dann die Lfm-Kette mit 1 Km an der oberen Mitte der Kugel befestigen. Den Faden abschneiden und vernähen.

STRICKSCHRIFT



Fotos Drops Design

Schleife

DAS BRAUCHEN SIE

50 g Garn in Kirschrot (50 % Schurwolle, 50 % Baumwolle, LL 110 m/50 g), z. B. *Drops Cotton Merino*
Paarnadeln, Nr. 3

GRÖSSE

11 x 9 cm

STRICKINFOS

Vollpatent mit je 2 M I-Cord beidseitig: 1. R (= Rück-R): 1 M wie zum Linksstricken abheben (d. h. der Faden liegt vor der Arbeit), 1 M rechts, *1 M rechts, 1 U arbeiten, 1 M wie zum Linksstricken abheben*, von *–* wiederholen bis noch 3 M übrig sind, 1 M rechts, 1 M wie zum Linksstricken abheben (d. h. der Faden liegt vor der Arbeit), 1 M rechts.
2. R (= Hin-R): 1 M wie zum Linksstricken abheben (d. h. der Faden liegt vor der Arbeit), 1 M rechts, *1 U arbeiten, 1 M wie zum Linksstricken abheben, den U und die abgehobene M rechts zusammenstricken*, von *–* wiederholen bis noch 3 M übrig sind, 1 U arbeiten, 1 M wie zum Linksstricken abheben, 1 M wie zum Linksstricken abheben (d. h. der Faden liegt vor der Arbeit), 1 M rechts.
3. R (= Rück-R): 1 M wie zum Linksstricken abheben (d. h. der Faden liegt vor der Arbeit), 1 M rechts, *den U und die abgehobene M rechts zusammenstricken, 1 U arbeiten, 1 M wie zum Linksstricken abheben*, von *–* wiederholen bis noch 1 U und 3 M übrig sind, den U und die abgehobene M rechts zusammenstricken, 1 M wie zum Linksstricken abheben (d. h. der Faden liegt vor der Arbeit), 1 M rechts. Die 2. und 3. R fortlaufend wiederholen.
Doubleface: 1. R (= Hin-R): *Die erste/nächste M wie zum Linksstricken abheben (d. h. der Faden liegt vor der Arbeit), 1 M rechts*, von *–* bis R-Ende wiederholen, wenden.
2. R (= Rück-R): *Die erste/nächste M wie zum Linksstricken abheben (d. h. der Faden liegt vor der Arbeit), 1 M rechts*, von *–* bis R-Ende wiederholen, wenden. Die 1. und 2. R fortlaufend wiederholen.

MASCHENPROBE

20 M und 44 R im Vollpatent
= 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. Die Arbeit wird zuerst in Hin- und Rück-R als Streifen im Vollpatent mit beidseitiger I-Cord gestrickt. Dann wird die Anschlagkante an die Abkettkante genäht. Danach wird ein Mittelband in Doubleface-Technik gestrickt – das Mittelband wird in der Mitte der Schleife befestigt.
Anschlag: 19 M auf Paarnadeln Nr. 3. Im Vollpatent mit je 2 M I-Cord beidseitig stricken, bis die Arbeit eine Länge von 22 cm hat. Dann abketten. Die Abkettkante an die Anschlagkante nähen, sodass ein Ring entsteht, dabei M an M nähen und darauf achten, dass die Vorderseite außen liegt, d. h. dass jeweils direkt neben jedem I-Cord-Rand eine linke Patentmasche liegt. Die Naht liegt mittig auf der Rückseite der Strickschleife.

2. Für das Mittelband 10 M auf Paarnadeln Nr. 3 anschlagen. Doubleface in Hin- und Rück-R stricken. Bei einer Länge des Mittelbandes von 6 cm stets 2 M rechts zusammenstricken = 5 M. Abketten. Das Mittelband um die Mitte der Schleife legen, sodass die Mitte der Schleife zusammengezogen wird. Die Anschlagkante an die Abkettkante nähen (die Naht liegt auf der Rückseite der Schleife).

3. Eine Sicherheitsnadel an das Mittelband nähen oder ein Band durch das Mittelband ziehen, um die Schleife zu befestigen.



Tipp: Haarschmuck

Wir lieben wiederverwendbare Geschenkverpackungen – vor allem, wenn sie wie diese Schleife nicht nur hübsch sind, sondern nach dem Verschenken einen zweiten Zweck erfüllen: Einfach an einen Haarspangenrohling kleben oder nähen, fertig ist ein Highlight für die Festtags-Frisur.

STARTER

Dekorativ

Zusammen mit einem hübschen Etikett und einem Tannenzweig am Geschenk befestigen – persönlicher gehts kaum!

STARTER

Gern gesehen

Über diesen niedlichen Strickknirps freuen sich auch Kinder als Geschenk unterm Weihnachtsbaum!

Fotos Drops Design **Illustrationen** Freepik

Mini-Nikolaus

DAS BRAUCHEN SIE

je 50 g Garn in Natur, Schwarz, Rot und Wüstenrose (100 % Schurwolle, LL 105 m/50 g), z. B. *Drops Merino Extra fine* ◆ Garnreste in Schokolade ◆ Füllwatte ◆ Paarnadeln, Nr. 3,5

GRÖSSE

ca. 13 cm

STRICKINFOS

Kraus rechts/ Krausrippen (in Hin- und Rück-R): Die M in jeder R rechts stricken. 1 Krausrippe = 2 R kraus rechts = 2 R rechts.

MASCHENPROBE

22 M und 45 R kraus rechts = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. Die Arbeit wird kraus rechts in Hin- und Rück-R gestrickt. Zuerst die Arme, dann ab den Beinen nach oben bis zur Mütze. Die Arme werden zwischendurch eingestrickt, ebenso wie der Bart. Für die **Arme** 8 M mit Wüstenrose anschlagen. 2 Krausrippen (= 4 R kraus rechts) mit Wüstenrose, 2 Krausrippen mit Natur und 4 Krausrippen (= 8 R kraus rechts) in Rot. Anschließend wie folgt weiterstricken:
1. R (Hin-R): rechts stricken.
2. R: 2 M abketten, stricken, bis noch 2 M übrig sind, die letzten 2 M abketten. Den Faden mit einer Länge von 25 cm abschneiden und den Faden durch die letzte M ziehen, die restlichen 4 M stilllegen. Den 2. Arm ebenso stricken.

2. Für **Beine** und **Körper** 24 M mit Schwarz anschlagen. 4 Krausrippen stricken. Zu Natur wechseln. Dann 2 Krausrippen stricken. Zu Rot wechseln. Kraus rechts stricken, bis die Arbeit eine Länge von ca. 6,5 cm hat (ca. 9 Krausrippen mit der Farbe Rot – nach einer Rück-R enden). Nun die Arme wie folgt in der Hin-R mit Rot an den Körper anstricken: 4 Körper-M rechts stricken, die nächsten 4 Körper-M mit den 4 M des ersten Arms zusammenstricken (d. h. je 1 M des Arms mit 1 M des Körpers zusammenstricken), 8 Körper-M rechts stricken, die 4 nächsten Körper-M mit den 4 M des anderen Arms zusammenstricken, die 4 letzten Körper-M rechts stricken. Wenden und 1 Rück-R rechts stricken.

3. Für den **Bart** 4 M mit Natur anschlagen. Kraus rechts hin- und zurückstricken, wie folgt:
1. + 2. R: rechts stricken.
3. R: 1 M rechts, 1 U arbeiten, 2 M rechts, 1 U, 1 M rechts = 6 M.
4.–6. R: rechts stricken (die U rechts verschränkt stricken, um Löcher zu vermeiden).
7. R: 1 M rechts, 1 U, 4 M rechts, 1 U, 1 M rechts = 8 M.
8.–10. R: rechts stricken (die U rechts verschränkt stricken).
11. R: 1 M rechts, 1 U, 6 M rechts, 1 U, 1 M rechts = 10 M.
12.–14. R: rechts stricken (die U rechts verschränkt stricken).
15. R: 1 M rechts, 1 U, 8 M rechts, 1 U, 1 M rechts = 12 M.
16. R: Die erste M und den U rechts verschränkt zusammenstricken, 8 M rechts, den U und die letzte M rechts zusammenstricken = 10 M.

4. Den **Bart** mit Körper/Kopf und der Mütze wie nachfolgend beschrieben zusammenstricken.
1. R: Mit Natur alle 24 M des Körpers rechts stricken.
2. R: Die 7 ersten Körper-M rechts stricken, die 10 nächsten Körper-M mit den 10 M des Bartes zusammenstricken (d. h. je 1 M des Körpers mit je 1 M des Bartes zusammenstricken), die 7 letzten M des Körpers rechts stricken.
3. + 4. R: rechts mit Natur stricken.
5.–8. R: rechts mit Wüstenrose.
9.–12. R: rechts mit Natur stricken.
13. + 14. R: rechts mit Rot stricken.
15. R: Mit Rot wie folgt stricken: *2 M rechts, 2 M rechts zusammenstricken*, von *–* insgesamt 6 x arbeiten = 18 M.
16.–18. R: rechts stricken.
19. R: *2 M rechts, 2 M rechts zusammenstricken*, von *–* insgesamt 4 x arbeiten, enden mit 2 M rechts = 14 M.
20.–22. R: rechts stricken.
23. R: *1 M rechts, 2 M rechts zusammenstricken*, von *–* insgesamt 4 x arbeiten, enden mit 2 M rechts = 10 M.
24.–26. R: rechts stricken. Zu Natur wechseln und 3 Krausrippen in Hin- und Rück-R über alle M stricken. Den Faden abschneiden, durch die restlichen M fädeln, zusammenziehen und gut vernähen.

5. Die Augen mit Schokolade und den Mund in Rot aufsticken. Augen und Mund bestehen jeweils aus 2 waagerechten Spannstichen mit einer Länge von je ca. 0,7 cm.
5 Knöpfe auf den Körper mit Knötchenstichen in Schwarz aufsticken.

6. Den Rücken zusammennähen – die Naht Kante an Kante am äußeren M-Glied der äußersten M zusammennähen, sodass die Naht flach wird. Den Weihnachtsmann mit Füllwatte füllen. Den Körper unten zusammennähen. Dann eine Steppnaht zwischen den schwarzen Krausrippen durch beide Schichten und die Füllung absteppen, sodass die Beine erkennbar werden. Die Arme jeweils zusammennähen und die Öffnung oben am Arm zusammennähen. Die Arme mit Füllwatte füllen. Einen Faden unten durch den Maschenanschlag jedes Arms fädeln, dann den Faden zusammenziehen, sodass sich das Loch schließt, und vernähen. Geschafft!

Fertig!



XMAS

GAR NICHT SPIESSIG

Mit dieser Anleitung können Sie nicht nur einen, sondern gleich zwei coole Weihnachtspullis stricken. Ihr Wunschmotiv bestimmen Sie selbst!

GEÜBTE

WEIHNACHTSPULLI

DAS BRAUCHEN SIE

Pullover Tanne 250 / 300 / 300 / 350 / 350 / 400 g Garn in Perlgrau (65 % Alpaka, 28 % Polyamid, 7 % Schurwolle, LL 150 m/50 g), z. B. *Drops Air* je 50 g Garn in Moosgrün, Gelb und Braun (65 % Alpaka, 28 % Polyamid, 7 % Schurwolle, LL 150 m/50 g), z. B. *Drops Air*
Pullover Nikolaus 250 / 300 / 300 / 300 / 350 / 350 g Garn in Mittelgrau (65 % Alpaka, 28 % Polyamid, 7 % Schurwolle, LL 150 m/50 g), z. B. *Drops Air* je 50 g Garn in Himbeere, Natur, Weizen und Schwarz (65 % Alpaka, 28 % Polyamid, 7 % Schurwolle, LL 150 m/50 g), z. B. *Drops Air*
Beide Pullover Rundnadeln Nr. 5, 40 cm und 80 cm Länge Rundnadeln Nr. 4, 40 cm und 80 cm Länge Nadelspiel Nr. 4 und 5

GRÖSSE

XS / S / M / L / XL / XXL. Die Angaben stehen getrennt durch Schrägstriche. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt sie für alle Größen.

STRICKINFOS

Zunahme-Tipp (gleichmäßig verteilt): Um zu berechnen, wie gleichmäßig verteilt zugenommen werden muss, die gesamte M-Zahl auf der Nadel (z. B. 80 M) durch die Anzahl an Zunahmen, die gemacht werden sollen, teilen (z. B. 16) = 5. In diesem Beispiel wie folgt zunehmen: 1 U nach jeder 5. M. In der nächsten Rd die U rechts verschränkt stricken.
Muster: Siehe Diagramm A.1. Das Diagramm für die gewünschte Größe bzw. Muster wählen. Das Muster wird glatt rechts gestrickt. Um zu vermeiden, dass das Gestrick beim Musterstricken spannt, die Fäden auf der Rückseite nicht zu stramm mitführen. Ggf. eine dickere Nadel nehmen, wenn im Muster gestrickt wird, falls das Muster etwas spannt.
Abnahme-Tipp (gilt für die Ärmel): Je 1 M beidseitig des Markierungsfadens wie folgt abnehmen: Stricken bis noch 3 M vor dem Markierungsfaden übrig sind, 2 M rechts zusammenstricken, 2 M rechts (Der Markierungsfaden sitzt zwischen diesen 2 M), 1 M wie zum Rechtsstricken abheben, 1 M rechts, die abgehobene M über die gestrickte ziehen.
Abketten: Zur Vermeidung einer zu strammen Abkettkante kann mit einer dickeren Nadel abgekettet werden. Wenn die Abkettkante trotzdem zu stramm wird, 1 U nach ca. jeder 4. M arbeiten, der direkt wieder wie eine normale M abgekettet wird.



MASCHENPROBE

17 M und 22 R = 10 x 10 cm.

SO WIRD'S GEMACHT

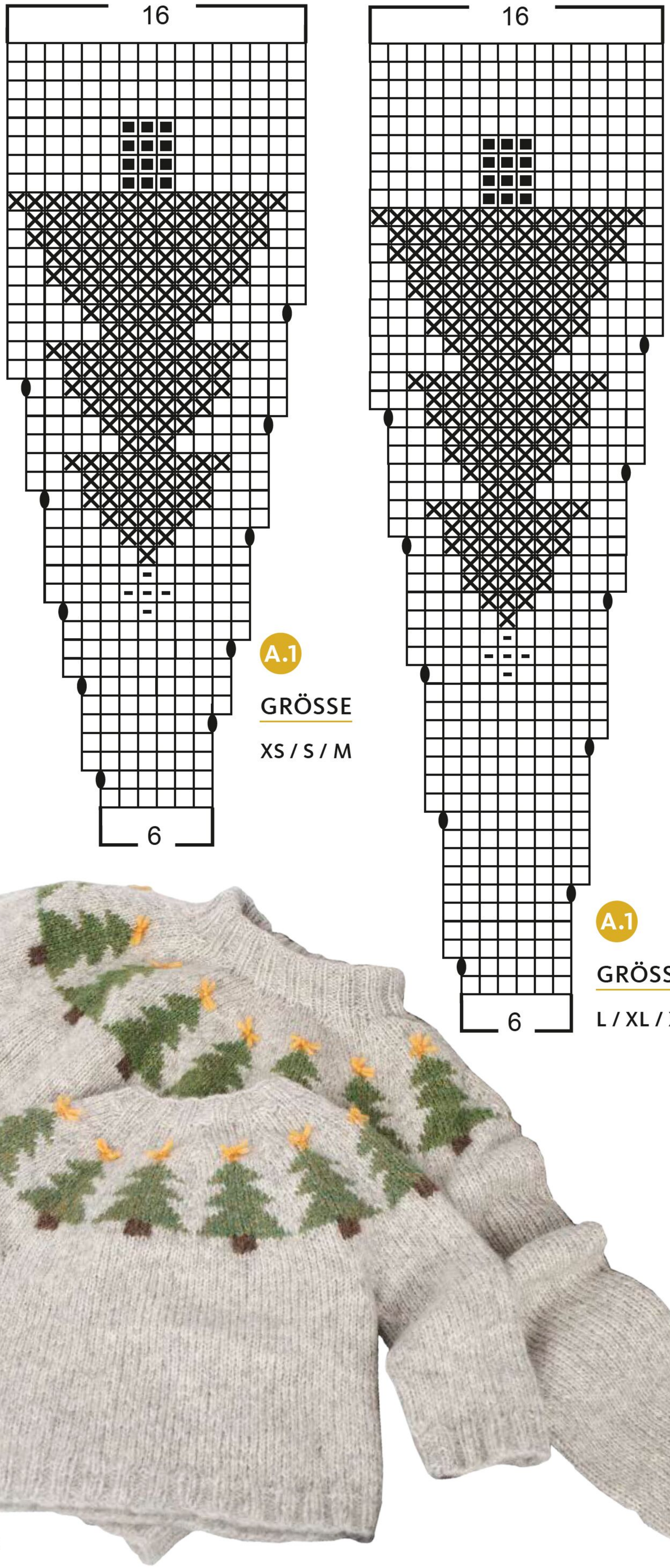
1. Die Halsblende und die Passe in Rd auf der Rundnadel ab der hinteren Mitte stricken, von oben nach unten. Die Passe für das Rumpfteil und die Ärmel aufteilen. Das Rumpfteil in Rd auf der Rundnadel stricken, von oben nach unten. Die Ärmel in Rd auf der kurzen Rundnadel bzw. dem Nadelspiel stricken, von oben nach unten. Für **Kragen bzw. Halsblende** 95 / 100 / 105 / 110 / 115 / 120 M auf der kurzen Rundnadel Nr. 4 mit der Farbe Perlgrau bzw. Mittelgrau anschlagen. 1 Rd rechts stricken. Dann 4 cm im Rippenmuster stricken (= 2 M rechts/3 M links). Nun 1 M in jeder Linksrippe abnehmen, indem 2 M links zusammengestrickt werden = 76 / 80 / 84 / 88 / 92 / 96 M. Im Rippenmuster (= 2 M rechts/2 M links) weiterstricken, bis das Rippenmuster eine Länge von 12 cm hat. Zur kurzen Rundnadel Nr. 5 wechseln.

2. Für die **Passe** 1 Markierer am Rd-Beginn an der hinteren Mitte anbringen, die Passe wird nun ab hier gemessen! 1 Rd rechts stricken und dabei 8 / 16 / 18 / 26 / 28 / 30 M gleichmäßig verteilt zunehmen = 84 / 96 / 102 / 114 / 120 / 126 M. Nun gemäß Diagramm A.1 stricken (= 14 / 16 / 17 / 19 / 20 / 21 Rapporte à 6 M). Wenn A.1 in der Höhe zu Ende gestrickt wurde, sind 224 / 256 / 272 / 304 / 320 / 336 M in der Rd. 1 Rd rechts mit der Farbe Perlgrau bzw. Mittelgrau stricken und dabei 8 / 0 / 0 / 0 / 4 / 8 M gleichmäßig verteilt zunehmen = 232 / 256 / 272 / 304 / 324 / 344 M. Glatt rechts weiterstricken, bis die Arbeit eine Länge von ca. 20 / 22 / 23 / 25 / 27 / 29 cm ab dem Markierer hat.

3. Die Passe wird nun für das Rumpfteil und die Ärmel aufgeteilt, wie folgt: 34 / 38 / 40 / 44 / 49 / 53 M rechts stricken (= halbes Rückenteil), die nächsten 48 / 52 / 56 / 64 / .....

Fortsetzung auf der nächsten Seite

STRICKMUSTER TANNE



GRÖSSE

XS / S / M

GRÖSSE

L / XL / XXL

Fortsetzung Weihnachtspulli

64 / 66 M für den Ärmel stilllegen, 6 / 6 / 8 / 8 / 10 / 12 neue M anschlagen (= an der Seite unter dem Arm), 68 / 76 / 80 / 88 / 98 / 106 M rechts stricken (= Vorderteil), die nächsten 48 / 52 / 56 / 64 / 64 / 66 M für den Ärmel stilllegen, 6 / 6 / 8 / 8 / 10 / 12 neue M anschlagen (= an der Seite unter dem Arm) und die restlichen 34 / 38 / 40 / 44 / 49 / 53 M rechts stricken (= halbes Rückenteil). Rumpfteil und Ärmel werden nun einzeln weitergestrickt. Die Arbeit wird nun ab hier gemessen!

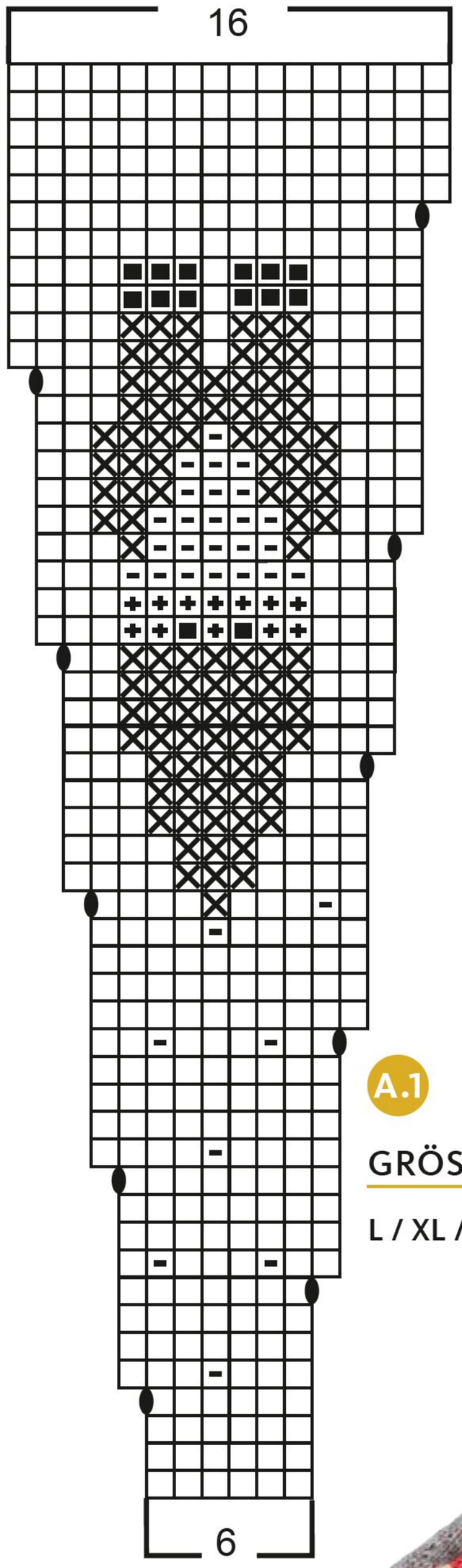
4. Rumpfteil: Es sind nun 148 / 164 / 176 / 192 / 216 / 236 M in der Rd. Glatt rechts mit der Farbe Perlgrau bzw. Mittelgrau weiterstricken, bis die Arbeit eine Länge von 27 / 27 / 27 / 27 / 27 / 27 cm ab der Teilung hat (oder bis zur Wunschlänge stricken, es fehlen noch ca. 4 cm bis zum fertigen Maß). Zu Rundnadel Nr. 4 wechseln. 4 cm in Rd im Rippenmuster stricken. Locker rechte M rechts und linke M links abketten. Der misst ca. 54 / 56 / 58 / 60 / 62 / 64 cm ab der Schulter nach unten.

5. Für die Ärmel die 48 / 52 / 56 / 64 / 64 / 66 stillgelegten M der einen Seite der Arbeit auf das Nadelspiel oder die kurze Rundnadel Nr. 5 nehmen und je 1 M aus den 6 / 6 / 8 / 8 / 10 / 12 neu angeschlagenen M auffassen = 54 / 58 / 64 / 72 / 74 / 78 M. 1 Markierungsfaden an der unteren Ärmelmitte anbringen, d. h. in der Mitte zwischen den 6 / 6 / 8 / 8 / 10 / 12 neu angeschlagenen M. Den Markierungsfaden beim Weiterarbeiten mitführen, er wird später benötigt, wenn an der unteren Ärmelmitte abgenommen wird. Die Rd am Markierungsfaden beginnen und mit der Farbe Perlgrau bzw. Mittelgrau glatt rechts in Rd stricken. Bei einer Länge des Ärmels von 3 cm ab der Teilung 2 M an der unteren Ärmelmitte abnehmen. So alle 8 / 6 / 4 / 3 / 2,5 / 2,5 cm insgesamt 5 / 6 / 8 / 11 / 11 / 12 x in der Höhe abnehmen = 44 / 46 / 48 / 50 / 52 / 54 M. Ohne Ab-

nahmen weiterstricken, bis der Ärmel eine Länge von 38 / 36 / 36 / 35 / 34 / 32 cm ab der Teilung hat (es fehlen noch ca. 4 cm bis zum fertigen Maß, den Pullover ggf. bis zur gewünschten Länge stricken). Die kürzeren Maße bei den größeren Größen werden durch einen breiteren Halsausschnitt und eine längere Passe ausgeglichen. 1 Rd rechts stricken und dabei gleichzeitig 4 / 2 / 4 / 2 / 4 / 2 M gleichmäßig verteilt zunehmen = 48 / 48 / 52 / 52 / 56 / 56 M. Zu Nadelspiel Nr. 4 wechseln. 4 cm in Rd im Rippenmuster stricken. Die M mustergemäß abketten (d. h. rechte M rechts und linke M links abketten). Der Ärmel hat eine Länge von ca. 42 / 40 / 40 / 39 / 38 / 36 cm ab der Teilung. Den 2. Ärmel ebenso stricken.

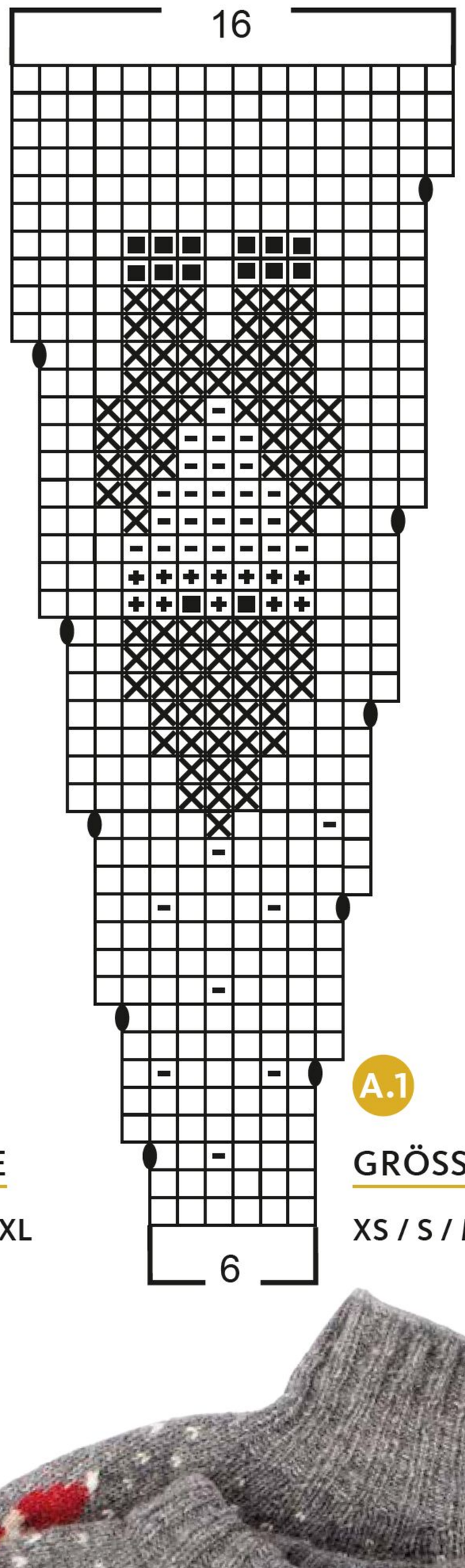
6. Der Kragen kann zur Hälfte umgeschlagen und als doppelte Halsblende festgenäht werden oder als hoher Kragen getragen werden. Wenn eine doppelte Halsblende gewünscht wird, die Halsblende zur Hälfte nach innen umschlagen und auf der Innenseite festnähen. Darauf achten, dass die Naht elastisch wird, damit die Halsblende nicht spannt und nicht nach außen kippt.

7. An der Spitze jedes Weihnachtsbaums wird eine „Kugel“ in Form eines Knotens gearbeitet. Ebenso wird an der Spitze jeder Weihnachtsmannmütze ein „Bommel“ gefertigt. Dafür 2 Fäden der Farbe Gelb bzw. Natur je ca. 10 cm lang zuschneiden. Die Fäden zusammenlegen und mit einer Stopfnadel durch die oberste gelbe bzw. naturfarbene M an der Spitze des Baums bzw. der Mütze ziehen. Beide Fadenenden liegen nun auf der Vorderseite der Arbeit, an jeder Seite der M einen Knoten machen, dann einen gegengleichen Knoten machen. Den Faden ca. 1 cm lang abschneiden. Für die restlichen Bäume bzw. Mützen wiederholen.



GRÖSSE

L / XL / XXL



GRÖSSE

XS / S / M

Fotos Drops Design



STARTER

EINFACH *himmlisch*

Krausrippen oder Lochmuster: Die flauschigen Engelchen aus Mohair- und Schurwolle sehen aus, als wären sie von einer Wolke gefallen und direkt bei uns auf der Erde gelandet

Engel

DAS BRAUCHEN SIE

50 g Garn in Natur (50 % Schurwolle, 50 % Baumwolle, LL 110 m/50 g), z. B. *Drops Cotton Merino* ♲ 15 g Garn in Natur (75 % Mohair, 25 % Seide, LL 210 m/25 g), z. B. *Drops Kid-Silk* ♲ Nadelspiel, Nr. 3

GRÖSSE

ca. 7,5 cm

STRICKINFOS

2 M rechts zusammenstricken, 1 U, von *–* bis Rd-Ende wiederholen. In der nächsten Rd den U links stricken, damit ein Loch gebildet wird.
Abnahme-Tipp: 1 M abnehmen, indem 2 M rechts/2 M links zusammengestrickt werden.
Zunahme-Tipp: 1 M zunehmen, indem 2 M wie folgt aus 1 M gestrickt werden: 1 M rechts in das vordere M-Glied, ohne die M von der Nadel gleiten zu lassen, dann 1 M rechts in das hintere M-Glied und nun die M von der Nadel gleiten lassen.

MASCHENPROBE

23 M und 32 R mit je 1 Faden jeder Qualität = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. Für den **Engel mit Krausrippenmuster** wird in Rd auf dem Nadelspiel gestrickt. 32 M mit 1 Faden *Kid-Silk* und 1 Faden *Cotton Merino* (= 2 Fäden) anschlagen. *1 Rd links, 2 Rd rechts, 1 Rd rechts und dabei 4 M gleichmäßig verteilt abnehmen*, von *–* insgesamt 4 x arbeiten = 16 M. 1 Rd links, 1 Rd rechts und dabei 4 M gleichmäßig verteilt abnehmen = 12 M. 1 Rd rechts, 1 Rd rechts und dabei 4 M gleichmäßig verteilt abnehmen = 8 M. 1 Rd links (= Hals). In der nächsten Rd 2 M rechts aus jeder M stricken (= jede M verdoppeln) = 16 M. 6 Rd rechts stricken. Dann 2 Rd stricken und dabei in jeder Rd stets 2 M rechts zusammenstricken = 4 M. Den Faden abschneiden, durch die restlichen M fädeln und gut vernähen.

2. Für die **Flügel** wird in Hin- und Rück-R von oben nach unten gestrickt. Dafür zunächst 21 M mit 2 Fäden *Kid-Silk* anschlagen. 1 Hin-R rechts stricken. Anschließend wie folgt verkürzte R arbeiten:
7 M rechts, wenden und rechts zurückstricken, 1 R rechts über alle M stricken, von *–* insgesamt 6 x arbeiten, dann *2 M rechts zusammenstricken, 6 M rechts, wenden und rechts zurückstricken, 1 R rechts über alle M stricken*, von *–* stricken, bis noch 15 M auf der Nadel sind. *2 M rechts zusammenstricken, die R rechts zu Ende stricken*, von *–* wiederholen, bis noch 9 M auf der Nadel sind, abketten. Den Kopf mit etwas *Kid-Silk* füllen. Die Flügel im Anschluss an der Rückenmitte des Engel festnähen.

3. Für den **Engel mit Lochmuster** in Rd auf dem Nadelspiel stricken. 32 M mit 1 Faden *Kid-Silk* + 1 Faden *Cotton Merino* (= 2 Fäden) anschlagen. *1 Rd links, 1 Rd im Grundmuster, 1 Rd links, 1 Rd rechts und dabei 4 M gleichmäßig verteilt abnehmen*, von *–* insgesamt 4 x arbeiten = 16 M. 1 Rd links stricken und dabei 4 M gleichmäßig verteilt abnehmen = 12 M. 1 Rd im Muster. 1 Rd links. 1 Rd rechts und dabei 4 M gleichmäßig verteilt abnehmen = 8 M (= Hals). 1 Rd links stricken. In der nächsten Rd 2 M rechts aus jeder M herausstricken (= jede M verdoppeln) = 16 M. 6 Rd rechts. 2 Rd stricken und dabei in beiden Rd stets 2 M rechts zusammenstricken = 4 M. Faden abschneiden, durch die restlichen M fädeln und gut vernähen.

4. Die Flügel ebenso wie beim Engel mit Krausrippenmuster in Schritt 2 arbeiten und anbringen.



Fotos Drops Design



Eiskalt

Schneemänner bauen gehört zu den spaßigsten Angelegenheiten im Winter – Schneemänner stricken auch!

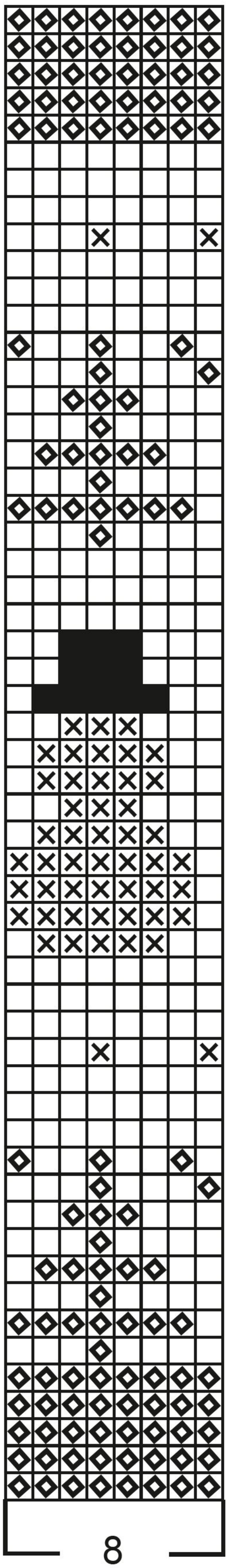
GEÜBTE

Heiß geliebt

Coole Schneemänner und gepunktete Pilzköpfchen schützen auf äußerst charmante Weise vor verbrannten Fingern beim Backen von Kuchen und leckeren Weihnachtsplätzchen

STRICKSCHRIFT

A.1



= Natur

= Perlgrau

= Schwarz

= Khakigrün

Coole Typen!



Topflappen

DAS BRAUCHEN SIE

100 g Garn in Perlgrau (50 % Baumwolle, 50 % Polyester, LL 105 m/50 g), z. B. *Drops Cotton Light* ♲ je 50 g Garn in Natur, Khakigrün und Schwarz (50 % Baumwolle, 50 % Polyester, LL 105 m/50 g), z. B. *Drops Cotton Light* ♲ Garnrest in Rostrot ♲ Rundnadel, Nr. 3, 40 cm lang

GRÖSSE

ca. 17 x 17 cm

MASCHENPROBE

23 M und 32 R glatt rechts = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. Die Arbeit wird in Rd von unten nach oben gestrickt, das Muster (A.1) wird glatt rechts gestrickt. Dann wird die Arbeit oben und unten zusammengenäht. Zu Beginn 80 M mit Khakigrün anschlagen. 1 Rd links stricken. 1 Markierer in der 1. M der Rd anbringen und 1 Markierer in der 41. M der Rd anbringen (= an den Seiten des Topflappens). Das Strickmuster A.1 insgesamt 10 x in der Rd glatt rechts stricken. So weiterstricken, bis A.1 in der Höhe zu Ende gestrickt wurde. Wie folgt mit Khakigrün weiterstricken: 1 Rd links, gleichzeitig am Ende dieser Rd 24 neue M anschlagen = 104 M. Wenden, die 24 neu angeschlagenen M abketten, dann die restlichen 80 M links in der Rück-R abketten.

2. Den Topflappen doppelt legen, sodass die markierten M an den Seiten liegen. Am unteren Rand mit kleinen Stichen innerhalb der Abkettkante zusammennähen. Am oberen Rand ebenso zusammennähen. Die 24 neuen M als Ende des Aufhängers an die Ecke des Topflappens nähen. Zum Schluss mit Garnresten in Rostrot eine Nase mit 2 Spannstichen auf jeden der Schneemänner aufsticken.



Topflappen Pilze

DAS BRAUCHEN SIE

100 g Garn in Hellbeige (50 % Baumwolle, 50 % Polyester, LL 105 m/50 g), z. B. *Drops Cotton Light* je 50 g Garn in Natur, Apfelgrün, Khakigrün und Rot (50 % Baumwolle, 50 % Polyester, LL 105 m/ 50 g), z. B. *Drops Cotton Light* Rundnadel, Nr. 3, 40 cm lang

STRICKINFOS

Perlmuster: 1. Rd: *1 M rechts, 1 M links*, von *–* wiederholen.
2. Rd: Rechte M links und linke M rechts.
Die 2. Rd fortlaufend wiederholen.
Muster: Siehe Diagramm A.1. Das Muster wird komplett glatt rechts gestrickt.

MASCHENPROBE

23 M und 32 R glatt rechts = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

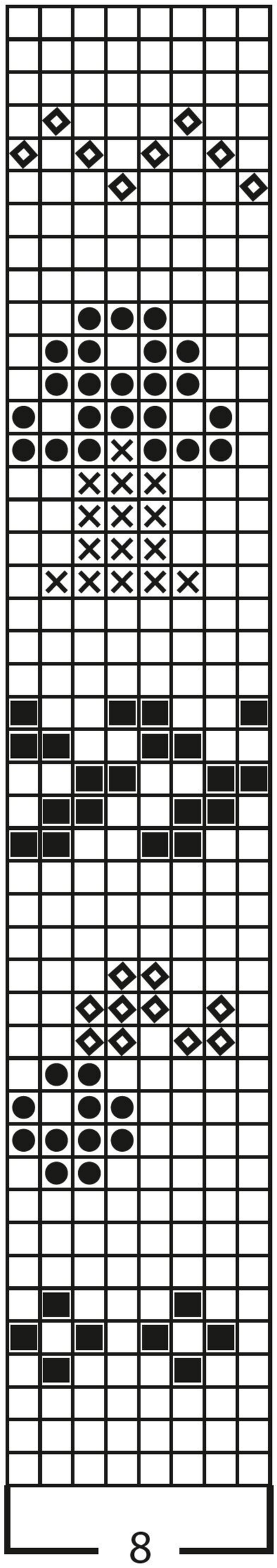
1. Die Arbeit wird in Rd auf der kurzen Rundnadel gestrickt, von unten nach oben. Zuletzt wird ein kleiner Aufhänger gestrickt, dann wird die Arbeit oben und unten zusammengenäht. Anschlag: 80 M auf der Rundnadel Nr. 3 mit der Farbe Hellbeige. In Rd wie folgt stricken: 1 Rd links und 1 Rd rechts. Dann 3 Rd im Perlmuster stricken. 1 Markierer in der 1. M der Rd und 1 Markierer in der 41. M der Rd anbringen (= an den Seiten). A.1 insgesamt 10 x in der Rd stricken.

2. In dieser Weise stricken, bis A.1 in der Höhe zu Ende gestrickt wurde. Dann wie folgt stricken, mit der Farbe Hellbeige: 3 Rd Perlmuster, 1 Rd rechts und 1 Rd links. Gleichzeitig am Ende der letzten Rd 20 neue M für den Aufhänger anschlagen = 100 M auf der Nadel. Wenden, die 20 angeschlagenen M abketten, dann die restlichen 80 M in der Rück-R links abketten.

3. Den Topflappen so flach hinlegen, dass sich die markierten M an den Seiten des Topflappens befinden. Den Topflappen am unteren Rand zusammennähen. Dann den Topflappen am oberen Rand zusammennähen und das Ende des Aufhängers an die Ecke des Topflappens nähen. Den Faden abschneiden und vernähen. Noch einen Topflappen ebenso stricken.

STRICKSCHRIFT

A.1



□ = Hellbeige

☒ = Natur

● = Rot

◇ = Khakigrün

■ = Apfelgrün

Süße Geschenkidee
für Backfeen
und Hobbyköche

GEÜBTE

Rot-Grün

Eine festliche Girlande aus Winterbeeren und Fliegenpilzen macht die Topflappen zur stilvollen Weihnachtsdeko.

Fotos Drops Design **Illustration** AnyaLis/Shutterstock

SELBSTgestrickt

Ein Sonderheft von

LIVING&MORE und SELBSTGEMACHT

IMPRESSUM

Heft: Ausgabe 01/2026

Editorial Director: Vera Marquardt-Schween (V. i. S.d.P.)
Verantwortliche Redakteurin: Charlotte Meindl (fr)
Schlussredaktion: Wiebke Löbbert (fr)
Layout: Sabine Loos (fr)
Layout Titel: Sonja Hajek (fr)
Produktionsleitung Magazine: Grit Häußler
Herstellung/Produktion: Birgit Himmüller

Verlag: Selbermachen Media GmbH,
Infanteriestraße 11 a, 80797 München
Geschäftsführung: Clemens Schüssler
Head of Magazine Brands: Markus Pilzweger
Gesamtanzeigenleitung Media: Helmut Gassner, helmut.gassner@verlagshaus.de
(verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen)
Anzeigendisposition: Rita Necker, rita.necker@verlagshaus.de
Vertriebsleitung: Dr. Regine Hahn
Vertrieb/Auslieferung: Zeitschriftenhandel, Bahnhofsbuchhandel: MZV Moderner Zeitschriftenvertrieb Unterschleißheim (www.mzv.de)
Litho: Ludwig Media GmbH, Zell am See, Österreich
Druck: Walstead Central Europe, Krakau, Polen

© 2025, Selbermachen Media GmbH. ISSN 2365-9815 Gerichtsstand ist München.

Die Zeitschrift und alle ihre enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Eingereichte Manuskripte müssen frei von Rechten Dritter sein. Mit der Annahme des Manuskripts überträgt der Verfasser dem Verlag das ausschließliche Recht zur Veröffentlichung, insbesondere zur Vervielfältigung, Verbreitung und öffentlichen Zugänglichmachung, also insbesondere auch im Hinblick auf Online-Publikationen.

Alle Angaben in dieser Zeitschrift wurden vom Autor sorgfältig recherchiert sowie vom Verlag geprüft. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Haftung übernommen werden.

Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Jegliches automatisierte Auslesen, Analysieren oder systematische Erfassen der Inhalte dieses Druckerzeugnisses (Text- und Datamining) ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Rechteinhabers untersagt. Dies gilt insbesondere gemäß Artikel 4 der Richtlinie (EU) 2019/790 und den Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes (UrhG). Zuwiderhandlungen werden rechtlich verfolgt.

selber machen

KUNDENSERVICE, ABO UND EINZELHEFTBESTELLUNG

SelbstGemacht Abo-Service,
Postfach 1154, 23600 Bad Schwartau
+49 89 46220001
Unser Kundenservice ist Mo.-Fr. 08.00–20.00 Uhr telefonisch erreichbar.
service@verlagshaus24.com
www.selbstgemacht.de

Preise: Einzelheft 6,90 € (D), 7,60 € (A), 11,00 sFr (CH), 8,20 € (B, NL, Lux)

Abo bestellen unter www.livingandmore.de/abo

Die Abogebühren werden unter Gläubiger-Identifikationsnummer DE63ZZZ00000314764 des GeraNova Bruckmann Verlagshauses eingezogen. Der Einzug erfolgt jeweils zum Erscheinungstermin der Ausgabe, der mit der Vorausgabe angekündigt wird. Den aktuellen Abopreis findet der Abonnentimmer hier im Impressum. Die Mandatsreferenznummer ist die auf demAdressetikett eingedruckte Kundennummer.

Erscheinen und Bezug: Selbst gemacht erscheint 4-mal jährlich. Sie erhaltenSelbst gemacht (Deutschland, Österreich, Schweiz, Belgien, Niederlande,Luxemburg, Italien, Spanien) im Bahnhofsbuchhandel, an gut sortierten Zeitschriftenkiosken sowie direkt beim Verlag.

Händler in Ihrer Nähe finden Sie unter www.mykiosk.de

LESERBRIEFE & BERATUNG

LIVING & MORE
Infanteriestraße 11a, 80797 München
living@livingandmore-magazin.de
www.livingandmore-magazin.de
Bitte geben Sie auch bei Zuschriften per E-Mail immer Ihre Postanschrift an.

ANZEIGEN

anzeigen@verlagshaus.de
Mediadaten: www.media.verlagshaus.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 11 vom 1.1.2025

PEFC
PEFC/32-32-082
PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen
www.pefc.de

GERANOVA BRUCKMANN VERLAGSHAUS

HERSTELLER

A

AUSTERMANN ÜBER
WWW.SCHOELLER-WOLLE.DE
0 64 31/50 33 80
geschaeftsleitung@kurtenbach.de

D

DROPS DESIGN
über garnstudio.com
+ 47/23 30 32 20

H

HOBBII.DE
08 00/0 00 97 63

J

JUNGHANS WOLLE
02 41/10 92 71
service@junghanswolle.de

K

KNITPRO.EU
support@knitpro.eu

KREMKE ÜBER SOUL-WOOL.COM
03 87 22/2 27 25
info@soul-wool.com

L

LANA-GROSSA.DE
Kontaktformular siehe Homepage

M

MEZCRAFTS.COM/MILWARD
07 61/6 004 350
info@mezcrafts.com

N

NOVITA.COM
support@novita.fi

P

PAULUNDCLARA.COM
hallo@paulundclara.com

R

RICO-DESIGN.COM
0 52/72 60 20
info@rico-design.com

S

SANDNESGARN.DE
post@sandnesgarn.no

SCHACHENMAYR.COM
shop@proud2craft.com

SELFMADE.COM
0 41 01/6 01 90 50
Deutschland@selfmade.com

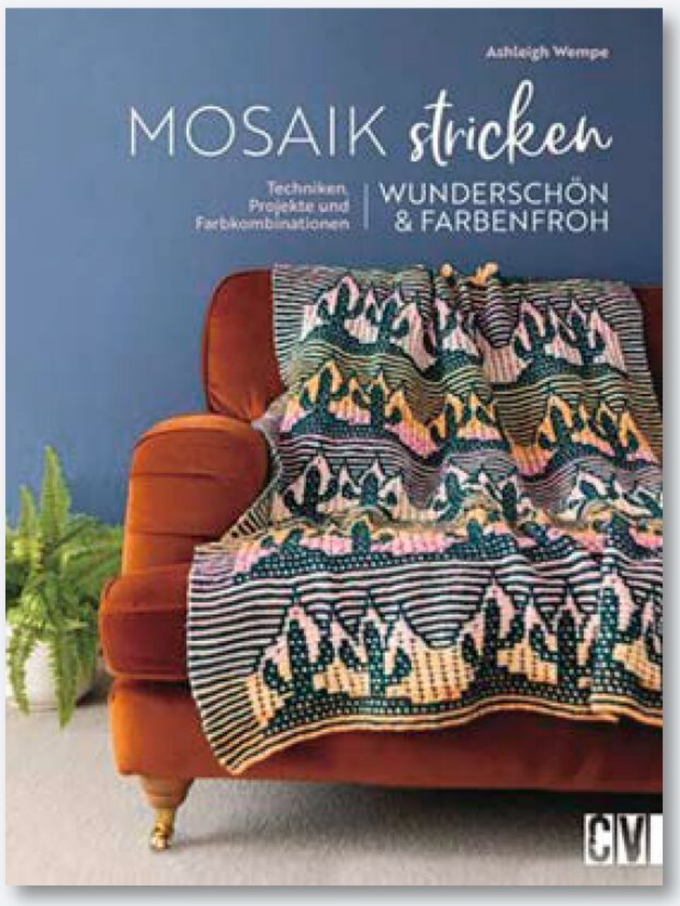
SOSTRENEGRENE.COM
03 22/21 85 30 51
fragen@sostrenegrene.com

BUCHTIPPS



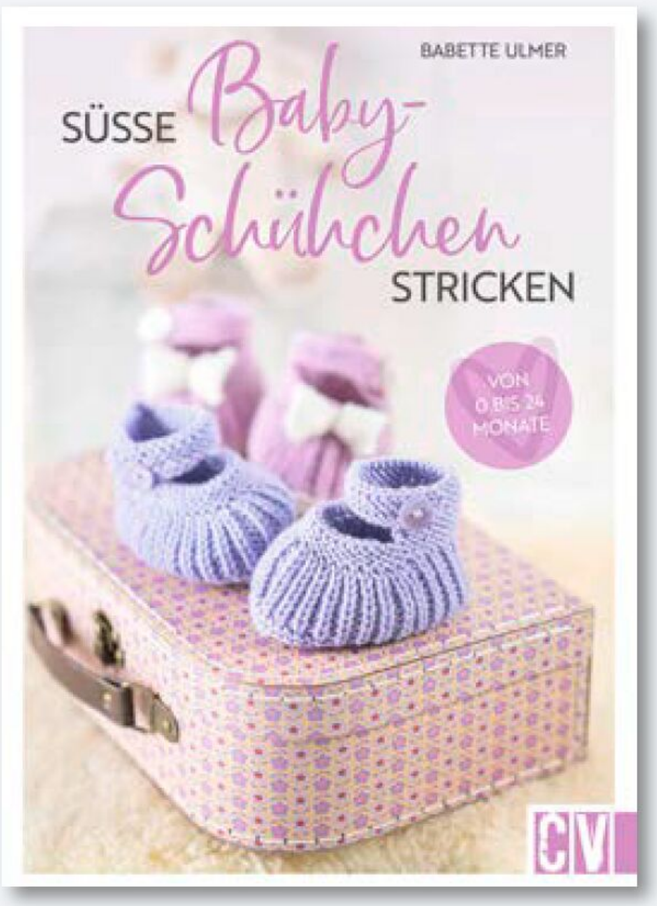
FARBENFROH STRICKEN FÜR EINSTEIGER

Streifen, Hebemaschen, Fair Isle, Intarsien, Double Face, Entrelac oder Mosaik-, Einstrick- und Jacquardtechnik: Mit dieser Strickbibel werden auch Anfänger zu Musterprofis.
128 Seiten, 21,99 €,
Christophorus Verlag



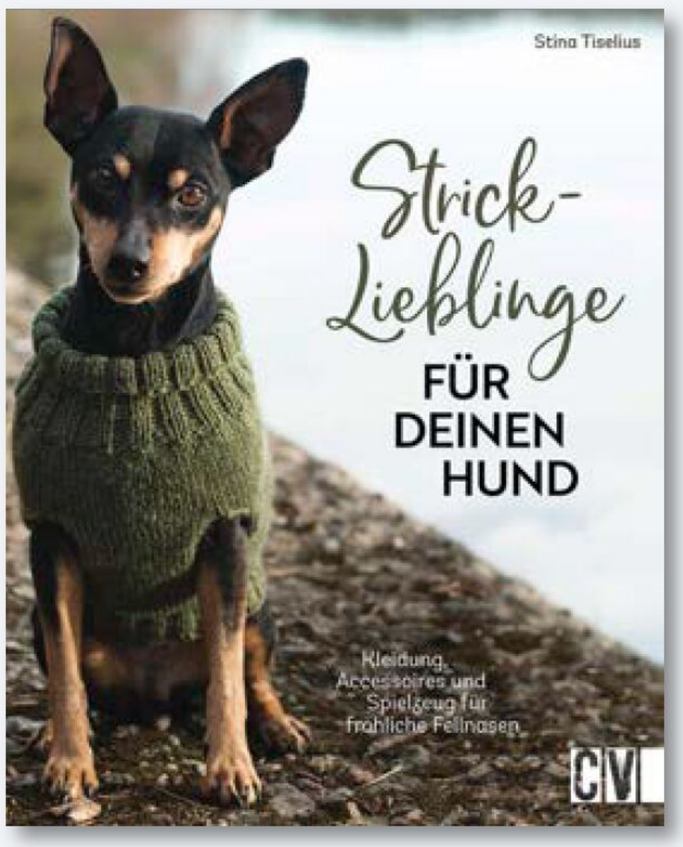
MOSAIK STRICKEN

Ob Untersetzer, Gästehandtücher, Fußmatten, Babydecken, Schals, Tassenwärmer oder Wandbehänge, sie alle kommen mit stylishen Mustern groß raus – Autorin Ashleigh Wempe zeigt, wie's funktioniert.
128 Seiten, 24,99 €,
Christophorus Verlag



SÜSSE BABY-SCHÜHCHEN STRICKEN

Mit diesen Anleitungen von Babette Ulmer gehen Ihnen niemals die Geschenke aus, wenn sich ein neues Baby im Familien- oder Freundeskreis ankündigt!
96 Seiten, 14,99 €,
Christophorus Verlag



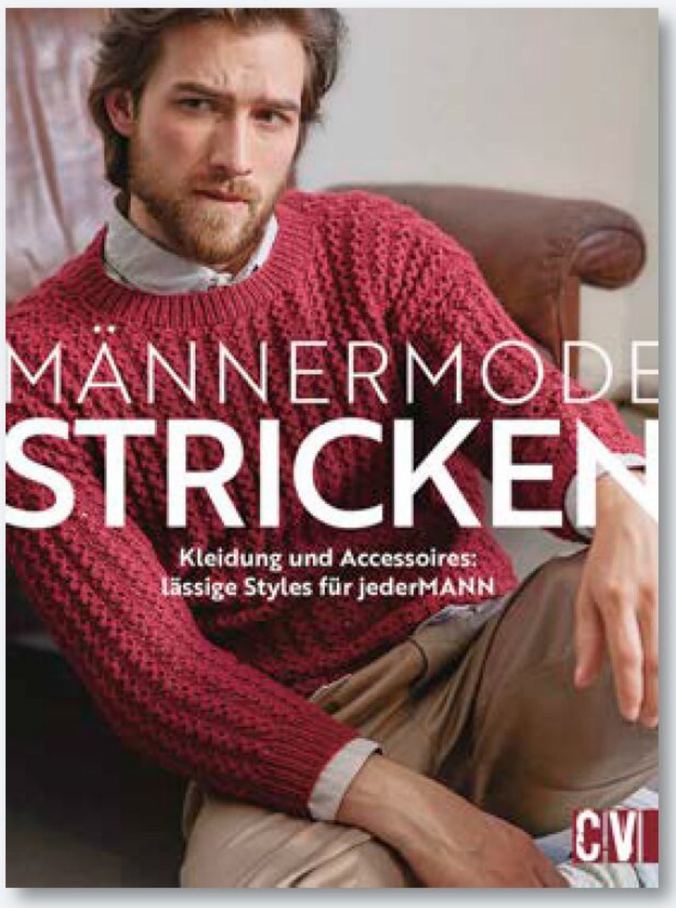
STRICK-LIEBLINGE FÜR DEINEN HUND

Strickdesignerin Stina Tiselius liefert nordisch inspirierte Modelle zum Nachstricken von Keidung über Accessoires bis hin zum Spielzeug für fröhliche Fellnasen.
80 Seiten, 15,99 €,
Christophorus Verlag



SKANDI STRICK DESIGN

Wer Lust auf etwas Ausgefallenes hat, sollte einen Blick in das neue Buch von Niina Laitinen werfen: Hier gibt's gestrickte Skandi-Modelle vom Feinsten, mit denen auch Profis nicht langweilig wird.
192 Seiten, 29,99 €,
Christophorus Verlag



MÄNNERMODE STRICKEN

Schon wieder keine Geschenkidee für den Liebsten? Wie wäre es mit einem selbst gemachten Pullover, einem individuellen Schal, einer coolen Mütze oder einem super gemütlichen Cardigan?
160 Seiten, 19,99 €,
Christophorus Verlag

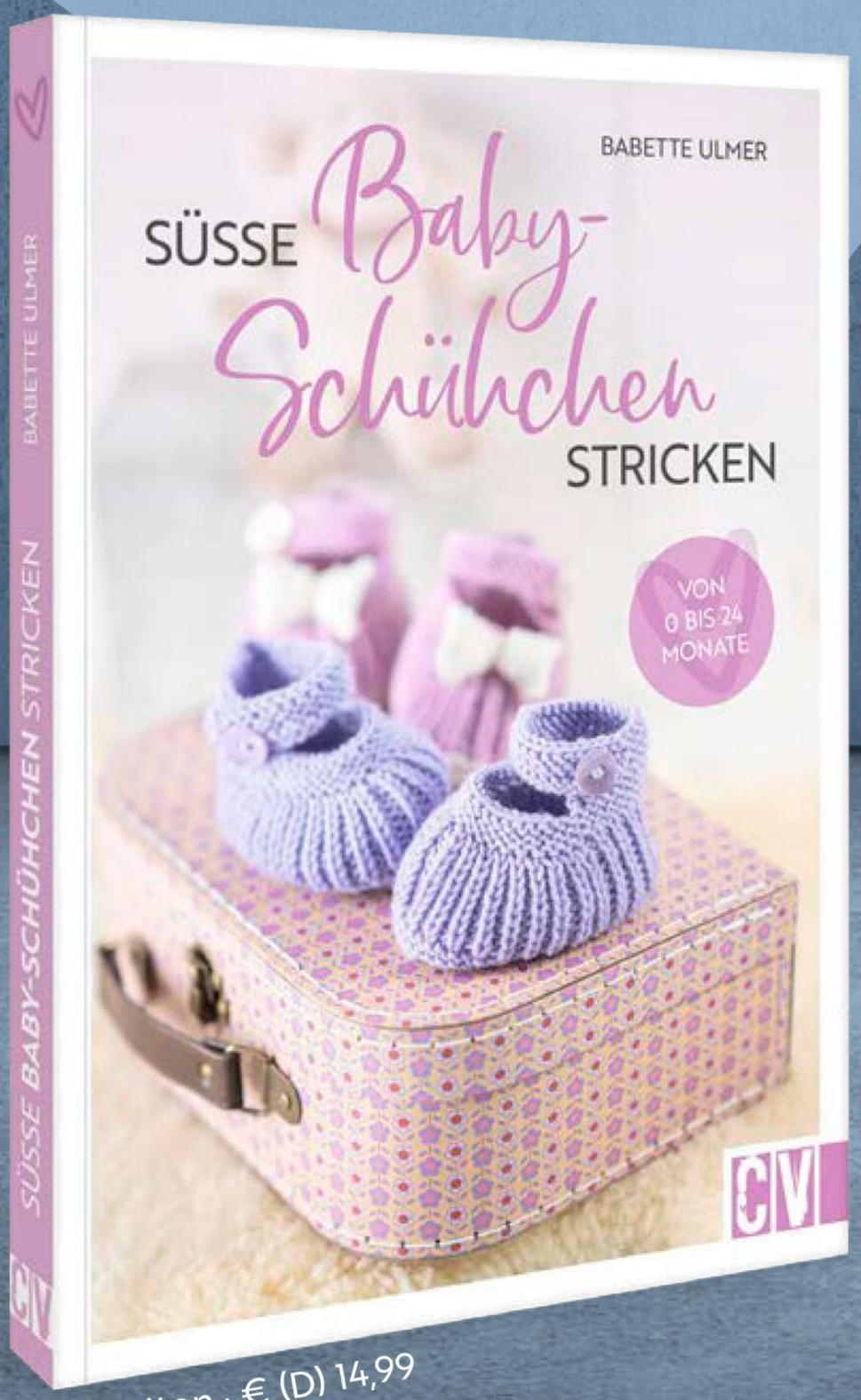
Foto Sam Lion/Pexels

ZARTE MASCHEN FÜR ZARTE HAUT

Sanfte Strickträume für die Kleinsten



128 Seiten · € (D) 19,99



96 Seiten · € (D) 14,99



168 Seiten · € (D) 26,99

Noch mehr entdecken!

JETZT ÜBERALL WO ES BÜCHER GIBT
UND AUF **CHRISTOPHORUS-VERLAG.DE**

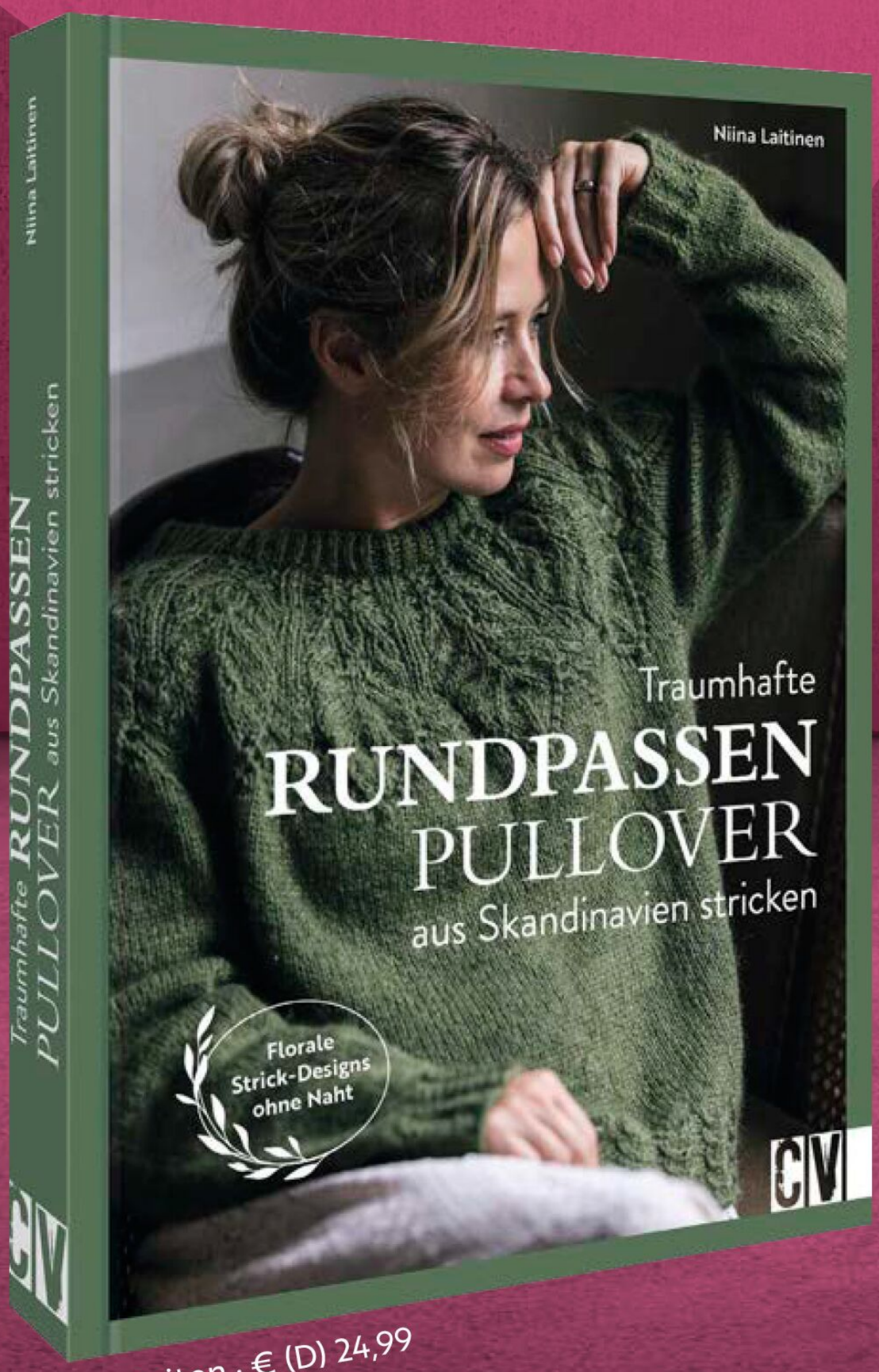
Christophorus Verlag

© stock.adobe.com – Bernulius

Christophorus Verlag in der Christian Verlag GmbH, Infanteriestraße 11a, 80797 München

KUSCHELIGE SKANDI-TRÄUME

Skandinavischer Chic für die kühlen Tage



192 Seiten · € (D) 24,99



272 Seiten · € (D) 34,99



176 Seiten · € (D) 14,99

Noch mehr entdecken!

JETZT ÜBERALL WO ES BÜCHER GIBT
UND AUF **CHRISTOPHORUS-VERLAG.DE**

Christophorus Verlag

© stock.adobe.com – Bernulius

Christophorus Verlag in der Christian Verlag GmbH, Infanteriestraße 11a, 80797 München

SELBSTgestrickt
Mein neues Strick-Magazin

Winterliche Geschenk-Anhänger

Perfekt für selbst gestrickte Weihnachtspräsente!



















SELBSTgestrickt
Mein neues Strick-Magazin

Winterliche Geschenk-Anhänger

Perfekt für selbst gestrickte Weihnachtspräsente!

FÜR:

VON:

Illustrationen IVONINA/Shutterstock, ebe_dsgn/Shutterstock